



Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2019

Gemeinde Gründau

Stand: 22. Juni 2020



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis.....	1
Ansichtenverzeichnis.....	4
1. Vermögensrechnung (Bilanz).....	6
2. Gesamtergebnisrechnung.....	7
3. Gesamtfinanzzrechnung.....	8
4. Anhang zum Jahresabschluss	9
4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	9
4.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	9
4.3 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung – AKTIVA.....	10
4.3.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	10
4.3.2 Geleistete Investitionszuschüsse und –zuweisungen	10
4.3.3 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	10
4.3.4 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken.....	11
4.3.5 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen.....	12
4.3.6 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	12
4.3.7 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13
4.3.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.....	13
4.3.9 Beteiligungen	15
4.3.10 Wertpapiere des Anlagevermögens.....	15
4.3.11 Sonstige Ausleihungen.....	16
4.3.12 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	16
4.3.13 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	16
4.3.14 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben.....	17
4.3.15 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17
4.3.16 Sonstige Vermögensgegenstände	17
4.3.17 Flüssige Mittel	18
4.3.18 Rechnungsabgrenzungsposten	18
4.4 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung – PASSIVA	19
4.4.1 Eigenkapital – Nettoposition.....	19
4.4.2 Rücklagen und Jahresergebnis	19
4.4.2.1 Eigenkapital – Rücklagen und Sonderrücklagen	19
4.4.2.2 Jahresergebnis.....	20
4.4.3 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	20
4.4.4 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	21
4.4.5 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.....	21
4.4.6 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	22
4.4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.....	22



4.4.8	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionsleistungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträge	23
4.4.9	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	23
4.4.10	Sonstige Verbindlichkeiten	23
4.4.11	Rechnungsabgrenzungsposten	23
4.5	Erläuterungen zu Posten der Gesamtergebnisrechnung	24
4.5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	24
4.5.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	24
4.5.3	Kostenersatzleistungen und –erstattungen	25
4.5.4	Steuern und ähnliche Abgaben.....	25
4.5.5	Erträge aus Transferleistungen.....	25
4.5.6	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	25
4.5.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	26
4.5.8	Sonstige ordentliche Erträge	26
4.5.9	Personalaufwendungen.....	26
4.5.10	Versorgungsaufwendungen.....	27
4.5.11	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27
4.5.12	Abschreibungen	27
4.5.13	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen.....	27
4.5.14	Steueraufwendungen und gesetzliche Umlageaufwendungen.....	27
4.5.15	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28
4.5.16	Finanzerträge.....	28
4.5.17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28
4.5.18	Außerordentliche Erträge	28
4.5.19	Außerordentliche Aufwendungen	29
4.6	Erläuterungen zur Gesamtfinanzrechnung	30
4.6.1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen.....	30
4.6.2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	31
4.6.3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens.....	31
4.6.4	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	31
4.6.5	Auszahlungen für Baumaßnahmen	31
4.6.6	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	31
4.6.7	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	32
4.6.8	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten).....	32
4.6.9	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten).....	32
4.6.10	Finanzmittelendbestand	32
4.7	Sonstige Angaben.....	33



4.7.1	Rechtliche Grundlagen	33
4.7.2	Organe	33
4.7.3	Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	35
4.7.4	Steuerliche Verhältnisse	35
4.7.5	Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Haftungsverhältnisse	36
4.7.6	Haushaltsreste	36
4.7.7	Fremde Finanzmittel	36
4.8	Übersichten zum Anhang	37
4.8.1	Anlagenspiegel	37
4.8.2	Forderungsübersicht	37
4.8.3	Rückstellungsübersicht	37
4.8.4	Verbindlichkeitsübersicht	38
5.	Rechenschaftsbericht der Gemeinde Gründau	39
5.1	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung in 2019	39
5.2	Zum Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft	41
5.3	Analytische Betrachtungen zum Jahresabschluss	43
5.3.1	Ordentliche Erträge	43
5.3.2	Ordentliche Aufwendungen	48
5.3.3	Entwicklung der Verschuldung	52
5.3.4	Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	53
5.4	Verlauf der Haushaltswirtschaft im Jahr 2019	53
5.5	Ergebnisse des Jahresabschlusses	54
5.6	Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	55
5.7	Kennzahlen	56
5.8	Ereignisse nach Schluss des Haushaltsjahres	58
5.9	Ausblick auf mittelfristige wirtschaftliche Entwicklung	58
5.9.1	Haushaltsjahr 2020	58
5.10	Chancen- & Risikoberichterstattung	60
5.10.1	Steueraufkommen	61
5.10.2	Kreis- und Schulumlage	61
5.10.3	Entwicklungsmaßnahmen der Gemeinde Gründau	62
6.	Teilrechnungen	62



Ansichtenverzeichnis

	Seite
Ansicht 1: geleistete Investitionszuschüsse	10
Ansicht 2: Gebäude	11
Ansicht 3: Infrastrukturvermögen	12
Ansicht 4: Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13
Ansicht 5: Anlagen im Bau	14
Ansicht 6: Beteiligungen	15
Ansicht 7: Sonstige Ausleihungen	16
Ansicht 8: Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen etc.	16
Ansicht 9: Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	17
Ansicht 10: Flüssige Mittel	18
Ansicht 11: Rücklagen und Sonderrücklagen	19
Ansicht 12: Rücklage Überschüsse ordentliches Ergebnis	19
Ansicht 13: Rücklage Überschüsse außerordentliches Ergebnis	20
Ansicht 14: Jahresergebnis	20
Ansicht 15: Sonderposten Investitionszuschüsse, -zuweisungen und -beiträge	21
Ansicht 16: Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	21
Ansicht 17: Rückstellung Kreis- und Schulumlage	22
Ansicht 18: Sonstige Verbindlichkeiten	23
Ansicht 19: privatrechtliche Leistungsentgelte	24
Ansicht 20: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24
Ansicht 21: Steuern und steuerähnliche Abgaben	25
Ansicht 22: Zuschüsse, Zuweisungen lfd. Zwecke, allgemeine Umlagen	25
Ansicht 23: Personalaufwendungen	26
Ansicht 24: Sach- und Dienstleistungen	27
Ansicht 25: Steueraufwendungen, gesetzliche Umlageaufwendungen	28
Ansicht 26: Anzahl Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	35
Ansicht 27: Aufgabenbereiche der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	35
Ansicht 28: Fremde Finanzmittel	36
Ansicht 29: Forderungsübersicht	37
Ansicht 30: Rückstellungsübersicht	37
Ansicht 31: Verbindlichkeitenübersicht	38
Ansicht 32: Plan-Ist-Vergleich der Ergebnisse	42
Ansicht 33: Ordentliche Erträge im Plan-Ist-Vergleich	44
Ansicht 34: Wesentliche Ertragsarten im Plan-Ist-Vergleich	44
Ansicht 35: Entwicklung wesentlicher Steuererträge	46
Ansicht 36: Entwicklung der Benutzungsgebühren	47
Ansicht 37: Ordentliche Aufwendungen im Plan-Ist-Vergleich	48
Ansicht 38: Wesentliche Aufwandsarten im Plan-Ist-Vergleich	49
Ansicht 39: Entwicklung der Kreis- und Schulumlage	50
Ansicht 40: Entwicklung Gesamtverbindlichkeiten	52



Ansicht 41: Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen	53
Ansicht 42: Ergebnisentwicklung	54
Ansicht 43: Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals.....	55
Ansicht 44: Mittelfristige Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals	55
Ansicht 45: Bilanzielle Kennzahlen	56
Ansicht 46: Bilanzielle Kennzahlen bezogen auf Einwohner.....	57
Ansicht 47: Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014.....	57
Ansicht 48: Entwicklung der Anteile an der Kernfinanzierungsmasse	59
Ansicht 49: Wesentliche Ertragsarten in der mittelfristigen Entwicklung	59
Ansicht 50: Wesentliche Aufwandsarten in der mittelfristigen Entwicklung	60

AKTIVSEITE		PASSIVSEITE			
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR		31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
1. ANLAGEVERMÖGEN			1. EIGENKAPITAL		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			1.1 Netto-Position		
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	48.377,83	56.178,00		56.136.396,12	56.136.396,12
1.1.2 geleistete Investitionszuschüsse und Zuweisungen	1.153.780,89	1.206.184,96	1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen		
	1.202.158,72	1.262.362,96	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	38.594.018,13	36.634.779,55
1.2 Sachanlagen			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	4.519.564,97	3.488.169,17
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	19.290.271,34	17.362.642,46	1.2.3 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	19.702.510,31	19.178.413,49	1.2.4 Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	28.489.698,38	29.435.476,76		43.113.583,10	40.122.948,72
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	228.717,08	141.354,26	1.3 Ergebnisverwendung (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)		
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.220.524,13	3.001.231,75	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.282.648,58	6.422.268,44	1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
	77.214.369,82	75.541.387,16	1.3.2.1 Ordentliches Jahresergebnis	1.959.238,58	7.583.797,50
1.3 Finanzanlagen			Umgliederung in Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-1.959.238,58	-7.583.797,50
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.3.2.2 Außerordentliches Jahresergebnis	1.031.395,80	132.621,99
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	Umgliederung in Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-1.031.395,80	-132.621,99
1.3.3 Beteiligungen	4.104.139,17	4.104.139,17		0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen gegenüber Beteiligungen	0,00	0,00	99.249.979,22	96.259.344,84	
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	120.486,61	111.757,89	2. SONDERPOSTEN		
1.3.6 Sonstige Ausleihungen	1.762.747,78	2.111.138,80	2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge		
	5.987.373,56	6.327.035,86	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	7.581.575,76	8.012.054,49
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			2.1.2 Zuweisungen vom nicht-öffentlichen Bereich	60.659,52	64.374,49
	0,00	0,00	2.1.3 Investitionsbeiträge	5.746.949,86	6.062.826,25
	84.403.902,10	83.130.785,98		13.389.185,14	14.139.255,23
2. UMLAUFVERMÖGEN			2.2 Sonderposten für den Gebührenausgleich	205.638,32	121.929,26
2.1 Vorräte	114.038,84	115.634,88	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz	0,00	0,00
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			13.594.823,46	14.261.184,49	
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen	829.299,15	820.630,89	3. RÜCKSTELLUNGEN		
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	755.483,39	748.692,22	3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.441.509,00	5.162.203,00
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	123.001,80	115.811,24	3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen aus dem Finanzausgleichsgesetz	6.631.900,00	10.516.100,00
2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen etc.	2.068,93	0,00	3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	895.704,40	269.680,08	3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
	2.605.557,67	1.954.814,43	3.5 Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
	12.073.409,00	15.678.303,00	4. VERBINDLICHKEITEN		
2.4 Flüssige Mittel	41.101.535,13	43.913.371,05	4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
	43.821.131,64	45.983.820,36	davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 0,00 EUR		
3. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
4. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG			4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	803.289,73	866.517,32
	0,00	0,00	davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 38.131,59 EUR		
			4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00
			davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 0,00 EUR		
			4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
			davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 0,00 EUR		
				803.289,73	866.517,32
			4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
			4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	225.894,33	258.766,49
			4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.266.143,00	880.737,97
			4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	556,00	0,00
			4.8 Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	0,00	0,00
			4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	429.339,05	345.033,63
			2.725.222,11	2.351.055,41	
			606.371,18	587.493,30	
128.249.804,97			129.137.381,04	128.249.804,97	129.137.381,04



2. Gesamtergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2018 EUR	fortgeschrie- bener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 EUR	Vergleich Ansatz - Ergebnis 2019 EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	732.265,16	846.470,00	777.637,82	-68.832,18
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.747.058,64	4.617.900,00	4.579.229,65	-38.670,35
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	200.444,30	210.750,00	181.906,65	-28.843,35
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	33.449.466,01	29.791.000,00	32.037.227,16	2.246.227,16
6	547	Erträge aus Transferleistungen	592.008,00	625.000,00	606.808,20	-18.191,80
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.468.392,19	1.675.550,00	2.140.722,11	465.172,11
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	762.672,22	788.780,00	770.789,78	-17.990,22
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	761.679,20	761.500,00	707.198,75	-54.301,25
10		Summe der ordentlichen Erträge (nr. 1 bis 9)	42.713.985,72	39.316.950,00	41.801.520,12	2.484.570,12
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.008.010,11	9.135.153,00	8.668.299,90	-466.853,10
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	836.025,37	991.945,00	916.503,98	-75.441,02
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (davon Einstellungen in Sonderposten)	5.188.248,05 0,00	7.942.930,00 0,00	6.170.571,21 83.709,06	-1.772.358,79 83.709,06
14	66	Abschreibungen	2.485.589,44	2.716.040,00	2.655.923,15	-60.116,85
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.108.135,92	2.302.894,00	2.358.500,63	55.606,63
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	16.809.955,55	17.432.000,00	19.301.881,65	1.869.881,65
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.310,35	17.960,00	15.909,25	-2.050,75
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	35.450.274,79	40.538.922,00	40.087.589,77	-451.332,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./Nr. 19)	7.263.710,93	-1.221.972,00	1.713.930,35	-2.935.902,35
21	56,57	Finanzerträge	360.784,62	242.610,00	278.999,10	36.389,10
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.698,05	56.000,00	33.690,87	-22.309,13
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./Nr. 22)	320.086,57	186.610,00	245.308,23	58.698,23
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr.21)	43.074.770,34	39.559.560,00	42.080.519,22	2.520.959,22
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr.22)	35.490.972,84	40.594.922,00	40.121.280,64	-473.641,36
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	7.583.797,50	-1.035.362,00	1.959.238,58	2.994.600,58
27	59	Außerordentliche Erträge	193.257,22	550.000,00	1.104.959,76	554.959,76
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	60.635,23	0,00	73.563,96	73.563,96
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 26 ./Nr. 28)	132.621,99	550.000,00	1.031.395,80	481.395,80
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	7.716.419,49	-485.362,00	2.990.634,38	3.475.996,38
31		nachrichtlich: Zuführung zu/ Verrechnung mit den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.583.797,50	0,00	1.959.238,58	-1.959.238,58
32		nachrichtlich: Zuführung zu den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen/ordentlichen Ergebnisses	132.621,99	0,00	1.031.395,80	-1.031.395,80
33		nachrichtlich: Bilanzgewinn	0,00	-485.362,00	0,00	-485.362,00

Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge

0,00

0,00

0,00



Jahresabschluss 31. Dezember 2019, Gemeinde Gründau
Gesamtfinanzrechnung

3. Gesamtfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	fortgeschrieben. Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz mit
		2018 in EUR	2019 in EUR	2019 in EUR	Ergebnis 2019 in EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	708.958,92	846.470,00	770.132,31	76.337,69
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.677.980,37	4.617.900,00	4.792.097,68	-174.197,68
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	154.193,14	211.500,00	179.219,81	32.280,19
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	29.082.313,82	29.791.000,00	31.847.471,54	-2.056.471,54
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	592.008,00	625.000,00	606.808,20	18.191,80
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.389.957,12	1.675.550,00	2.144.576,50	-469.026,50
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	325.330,62	242.610,00	413.938,38	-171.328,38
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	873.945,83	760.750,00	1.104.062,47	-343.312,47
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis Nr. 8)	37.804.687,82	38.770.780,00	41.858.306,89	-3.087.526,89
10	Personalauszahlungen	8.003.458,70	9.134.453,00	8.497.674,69	636.778,31
11	Versorgungsauszahlungen	768.529,59	870.645,00	808.910,88	61.734,12
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.092.630,89	7.942.930,00	6.025.041,28	1.917.888,72
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.971.365,34	2.302.894,00	2.384.177,99	-81.283,99
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	20.302.560,91	22.817.000,00	23.965.941,45	-1.148.941,45
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	40.698,05	56.000,00	33.690,87	22.309,13
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	45.047,96	17.960,00	79.073,25	-61.113,25
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis Nr. 17)	36.224.291,44	43.141.882,00	41.794.510,41	1.347.371,59
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	1.580.396,38	-4.371.102,00	63.796,48	-4.434.898,48
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	192.345,17	2.797.000,00	95.358,76	2.701.641,24
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	22.730,59	1.050.000,00	748.167,23	301.832,77
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten: 0,00 EUR)	348.391,02	340.000,00	348.391,02	-8.391,02
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis Nr. 22)	563.466,78	4.187.000,00	1.191.917,01	2.995.082,99
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	942.515,21	1.053.272,78	270.268,92	783.003,86
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.158.230,77	15.824.733,61	3.258.034,81	12.566.698,80
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon Auszahlung für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse: 59.815,91 EUR)	319.660,68	2.365.292,54	493.016,52	1.872.276,02
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	13.927,00	11.870,00	8.728,72	3.141,28
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis Nr. 27)	4.434.333,66	19.255.168,93	4.030.048,97	15.225.119,96
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-3.870.866,88	-15.068.168,93	-2.838.131,96	-12.230.036,97
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)	-2.290.470,50	-19.439.270,93	-2.774.335,48	-16.664.935,45
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	63.227,59	63.250,00	63.227,59	22,41
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-63.227,59	-63.250,00	-63.227,59	-22,41
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-2.353.698,09	-19.502.520,93	-2.837.563,07	-16.664.957,86
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	310.886,48	0,00	216.314,87	-216.314,87
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlage von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	216.315,94	0,00	190.587,72	-190.587,72
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	94.570,54	0,00	25.727,15	-25.727,15
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	46.172.498,60	-3.685.401,45	43.913.371,05	-47.598.772,50
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und Nr. 37)	-2.259.127,55	-19.502.520,93	-2.811.835,92	-16.690.685,01
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	43.913.371,05	-23.187.922,38	41.101.535,13	-64.289.457,51



4. Anhang zum Jahresabschluss

4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gemeinde Gründau ist nach § 112 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) verpflichtet, für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darstellt.

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 112 HGO in Verbindung mit §§ 44 ff Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aus

- der Vermögensrechnung (Bilanz),
- der Gesamtergebnisrechnung,
- der Gesamtfinanzrechnung,
- den Ergebnisrechnungen der jeweiligen Teilhaushalte,
- den Finanzrechnungen der jeweiligen Teilhaushalte,
- dem Anhang einschließlich Anlagen,
- dem Rechenschaftsbericht.

4.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden der Gemeinde Gründau zum 31. Dezember 2019 wurden die Regelungen der HGO in der Fassung vom 21. Juni 2018 und die GemHVO vom 25. Dezember 2011, in der Fassung vom 25. April 2018, nebst den zugehörigen Verwaltungsvorschriften berücksichtigt. Bei Auslegungsfragen wurden ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) herangezogen.

Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgte nach den Vorschriften des § 49 GemHVO.

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich bereits aufgelaufener Abschreibungen bewertet.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Im Haushaltsjahr zugewandene Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250,00 EUR und 1 000,00 EUR netto werden im sogenannten „Pooling“ zusammengefasst und über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten unterhalb von 250,00 EUR netto, werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Für verbundene Unternehmen und Beteiligungen ist der Anschaffungswert aus der Eröffnungsbilanz angesetzt. Bei dauerhafter Wertminderung ist der niedrigere beizulegende Wert maßgeblich.

Bei Vorräten muss eine körperliche Bestandsaufnahme nur bei größeren Lagerbeständen mit einem Wert über 10 000,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) je Lager vorgenommen werden. Auf die Aufnahme der Lagerbestände wurde, mit Ausnahme des Lagers der Wasserversorgung, aufgrund der voraussichtlich geringeren Werte verzichtet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit Risiken versehen ist, werden angemessene Wertberichtigungen vorgenommen.

Erhaltene Investitionszuwendungen und Investitionszuschüsse werden als Sonderposten passiviert und über den Nutzungszeitraum der bezuschussten Anlagen aufgelöst.

Sonstige Rückstellungen werden in Höhe des Betrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Für Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Altersteilzeitrückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt.

Verbindlichkeiten werden mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.



4.3 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung – AKTIVA

4.3.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Betrag in EUR: 48.377,83 (Vorjahr: 56.178,00)

Unter der Position Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte sind Wasserbezugsrechte sowie DV-Software für die kaufmännische Rechnungslegung und anderen Aufgabenbereichen der Gemeindeverwaltung aktiviert.

Im Haushaltsjahr 2019 erfolgten Investitionen in die Schnittstellensoftware für die Anbindung mobiler Endgeräte an das Datennetz der Gemeindeverwaltung zu Anschaffungskosten in Höhe von 8.249,08 EUR.

4.3.2 Geleistete Investitionszuschüsse und –zuweisungen

Betrag in EUR: 1.153.780,89 (Vorjahr: 1.206.184,96)

In den geleisteten Investitionszuschüssen und –zuweisungen sind im Wesentlichen die im Rahmen der „Förderung von CO₂-Minderungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Wohnungsbestand innerhalb der Gemeinde Gründau“ geleisteten Zuschüsse (344.106,81 EUR; Vorjahr: 380.129,51 EUR) sowie Zuschüsse im Rahmen der Dorferneuerung (336.896,83 EUR; Vorjahr: 329.022,33 EUR) ausgewiesen.

Immaterielle Vermögensgegenstände geleistete Investitionszuschüsse	31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
CO ₂ -Minderungsprogramm	344.106,81	380.129,51
Dorferneuerung	336.896,83	329.022,33
Investitionszuschüsse Vereine	233.107,35	231.447,57
Land Hessen - Gewerbegebiet Dachberg	187.179,77	202.154,16
Parkplatz Bahnhof Niedermittlau	32.508,33	34.858,33
Kirchenbaulasten	11.477,46	19.123,44
Fahrradabstellanlagen Bahnhöfe Gründau	6.041,18	6.475,28
Sonstige	2.463,16	2.974,34
Gesamt	1.153.780,89	1.206.184,96

[Ansicht 1: geleistete Investitionszuschüsse](#)

Wesentliche im Haushaltsjahr 2019 geleistete Investitionszuschüsse galten der im Rahmen der Dorferneuerung in den Ortsteilen für verschiedene Maßnahmen zugunsten privater Gebäudeeigentümer getätigter Förderungen (Anschaffungskosten: 33.579,64 EUR) sowie an Vereine, kirchliche Einrichtungen und Elternbeiräte (Anschaffungskosten: 19.760,22 EUR).

4.3.3 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Betrag in EUR: 19.290.271,34 (Vorjahr: 17.362.642,46)

Die Bewertung des Grundes und Bodens erfolgte auf Basis von Anschaffungskosten beziehungsweise von Bodenrichtwerten, sofern Anschaffungskosten nicht vorlagen.

Alle bebauten und unbebauten Flurstücke, bei denen die Gemeinde Gründau als Eigentümerin eingetragen ist, wurden berücksichtigt. Dies betrifft auch Flurstücke aus den Gemarkungen Hailer, Niedermittlau und Roth.



Forstwirtschaftliche Flächen (Wald) sind unter dem Infrastrukturvermögen ausgewiesen.

Im Jahr 2019 verkaufte die Gemeinde Grundstücke zu Buchwerten von 136.507,04 EUR, hierunter im Wesentlichen Gewerbegrundstücke im Bereich Am Dachberg und im Bereich An der Sportanlage in Lieblos.

Aus den geleisteten Anzahlungen für Grunderwerb (Anlagen im Bau) wurden in 2019 Grundstücke zu Buchwerten in Höhe von 2.064.135,92 EUR in das aktivierte Sachanlagevermögen umgegliedert; es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Grundstücke der Baugebiete „Ober den Krautgärten“ in Hain-Gründau und „Lange Rainshohle“ in Lieblos.

4.3.4 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Betrag in EUR: 19.702.510,31 (Vorjahr: 19.178.413,49)

Die Gebäude sind überwiegend mit den tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Abschreibung massiver Bauten erfolgt einheitlich über 80 Jahre. Die Position betrifft, mit der Ausnahme der Friedhofsgebäude, Gebäude einschließlich der Außenanlagen und setzt sich wie folgt zusammen:

Gebäude	31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
Bürgerhäuser	5.661.164,07	4.829.642,15
Kindergärten, Kindertagesstätten	3.726.203,17	3.736.951,11
Sportplätze, Sporthallen	2.821.933,46	2.935.294,76
andere Bauten	2.493.993,10	2.549.071,19
Feuerwehr	1.939.405,74	1.976.001,28
Verwaltungsgebäude	1.218.783,52	1.246.829,14
Wohngebäude	860.193,43	939.988,50
Friedhofsgebäude	688.052,13	665.433,83
sonstige Betriebsgebäude	288.279,51	294.348,53
Grundstückseinrichtungen	4.502,18	4.853,00
Gesamt	19.702.510,31	19.178.413,49

Ansicht 2: Gebäude

Die Außenanlagen der Friedhöfe (Wege, Anlagen) sind unter der Position Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen ausgewiesen.

Die grundhaften Sanierungen der Gemeinschaftshäuser in Breitenborn (Anschaffungskosten: 559.147,54 EUR) und in Gettenbach (Anschaffungskosten: 415.550,08 EUR) konnten im Haushaltsjahr 2019 erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Bereich der Kindergärten und Kindertagesstätten waren wesentliche Investitionen im Haushaltsjahr 2019 die Neugestaltung des Eingangsbereichs der „Villa Kunterbunt“ in Mittel-Gründau (Anschaffungskosten: 98.042,58 EUR) und die Erweiterung des Parkplatzes der Kindertagesstätte „Traumwald“ in Niedergründau (Anschaffungskosten: 19.509,80 EUR).

Zudem erfolgte die Fertigstellung des Neubaus der Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Niedergründau (Anschaffungskosten: 35.190,52 EUR).



4.3.5 Sachanlagen im Gemeingegebrauch, Infrastrukturvermögen

Betrag in EUR: 28.489.698,38 (Vorjahr: 29.435.476,76)

Das Infrastrukturvermögen im Eigentum der Gemeinde Gründau ist einzeln erfasst und bewertet. Die Bewertung erfolgte mit fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung von Schadenszustandsklassen.

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Anlageart	31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
Kanäle inkl. Sonderbauwerke Kanal	10.028.737,09	10.445.321,75
Nutzwasseranlagen	5.915.985,50	6.248.702,38
Straßen (inkl. Straßenbeleuchtung)	5.048.846,03	5.456.269,43
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	3.148.339,00	3.148.339,00
Brücken, Stützmauern, Treppen und Sonderbauwerke	1.905.674,78	1.612.306,62
Wege und Plätze	954.281,96	1.016.532,39
Hochwasserschutz	697.300,01	716.397,12
Friedhofsanlagen	549.310,60	536.450,69
öffentliche Grünanlagen	209.853,76	222.949,37
Sonstiges	31.369,65	32.208,01
Gesamt	28.489.698,38	29.435.476,76

Ansicht 3: Infrastrukturvermögen

Wesentliche Zugänge in das Infrastrukturvermögen im Haushaltsjahr 2019 waren die Fertigstellung der Lärmschutzwand an der B 457 in Lieblos (Anschaffungskosten: 276.344,76 EUR), eine Stützwand in der Wäldchenstraße (Anschaffungskosten: 109.031,50 EUR), die Fertigstellung eines Teilabschnitts des Radweges R3 (Anschaffungskosten: 54.866,45 EUR) sowie die Anschaffung von Bäumen für die Gründauer Friedhöfe (Anschaffungskosten: 18.231,89 EUR).

Der Wald wurde mit dem Pauschalwert gemäß dem hessischen Waldbesitzerverband bewertet. Der Pauschalwert beträgt 0,34 EUR/m² für Grund und Boden und 0,17 EUR/m² für den Aufwuchs. Zum Bilanzstichtag befinden sich insgesamt 6.217.559 qm Waldfläche im Eigentum der Gemeinde Gründau.

4.3.6 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Betrag in EUR: 228.717,08 (Vorjahr: 141.354,26)

In den Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung sind die Flutlichtanlagen auf Sportplätzen (60.898,75 EUR; Vorjahr: 70.144,68 EUR) und die Photovoltaikanlagen (30.048,62 EUR; Vorjahr: 34.010,81 EUR) ausgewiesen. Die Zugänge im Haushaltsjahr 2019 betreffen im Wesentlichen den Lastenaufzug im Rathaus (Anschaffungskosten: 63.120,43 EUR), Defibrillatoren (Anschaffungskosten: 24.017,40 EUR) sowie Infrarotkameras für die Feuerwehren der Gemeinde (Anschaffungskosten: 23.790,12 EUR).



4.3.7 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Betrag in EUR: 3.220.524,13 (Vorjahr: 3.001.231,75)

Die Zusammensetzung der Anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
Fuhrpark	1.725.552,22	1.516.578,23
Werkzeuge	525.941,72	551.044,62
Büromöbel und Büromaschinen	526.220,26	465.641,49
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	442.809,93	467.967,41
Gesamt	3.220.524,13	3.001.231,75

Ansicht 4: Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Feuerwehr in Niedergründau wurden im Haushaltsjahr ein Gerätewagen (Anschaffungskosten: 199.256,84 EUR) sowie ein Mannschaftstransporter (Anschaffungskosten: 41.697,96 EUR) erworben. Weitere Zugänge beim Fuhrpark betreffen den Bauhof, für den neben einem Großflächenmäher (Anschaffungskosten: 60.038,12 EUR) und einem Caterpillar Radlader (Anschaffungskosten: 57.869,70 EUR) noch ein VW-Transporter (Anschaffungskosten: 35.008,93 EUR) angeschafft wurde.

Unter der Position der Werkzeuge sind als Zugänge insbesondere Schieberkreuze für die Wasserversorgung mit Anschaffungskosten von 32.124,59 EUR zu verzeichnen. Außerdem wurden ein Hochgras-sichelmulcher (Anschaffungskosten: 10.000,00 EUR), Wasserzähler (Anschaffungskosten: 5.926,45 EUR) sowie drei Metallbearbeitungsmaschinen (Anschaffungskosten: 6.194,36 EUR) erworben. Als Abgang bei den Werkzeugen wurde ein Böschungsmäher mit ursprünglichen Anschaffungskosten von 54.240,00 EUR und einem Buchwert von 9.116,47 EUR verbucht.

In der Position Büromöbel und Büromaschinen werden als Zugänge die neuen Einrichtungen für das Dorfgemeinschaftshaus in Gettenbach (Anschaffungskosten: 54.841,12 EUR), Möbel für Kindergärten (Anschaffungskosten: 26.497,33 EUR) sowie Büromöbel für das Rathaus (Anschaffungskosten: 14.392,59 EUR) erfasst.

Zugänge in den sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattungen waren im Haushaltsjahr 2019 im Wesentlichen die Anschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten: 45.906,04 EUR), drei Hochleistungslüfter für die Feuerwehren im Gemeindegebiet (Anschaffungskosten: 13.366,37 EUR) sowie Außenspielgeräte (Anschaffungskosten: 13.317,77 EUR).

4.3.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Betrag in EUR: 6.282.648,58 (Vorjahr: 6.422.268,44)

In der Bilanzposition ist die Bewertung der aktivierungspflichtigen Baumaßnahmen enthalten, die zum Bilanzstichtag noch nicht endgültig fertiggestellt waren.

Die Tabelle zeigt die bewerteten Bauleistungen für die betroffenen Baumaßnahmen:



Anlagen im Bau	31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
Geleistete Anzahlungen, Grunderwerb	473.726,96	2.315.590,21
Hochbau	606.869,71	1.060.795,50
Abwasserbeseitigung	1.342.919,11	816.360,14
Straßen	818.515,68	475.339,44
Wasserversorgung	340.004,73	203.226,85
Infrastrukturmaßnahmen	322.588,58	54.875,89
Sonstige	2.378.023,81	1.496.080,41
Gesamt	6.282.648,58	6.422.268,44

Ansicht 5: Anlagen im Bau

In der Position geleistete Anzahlungen, Grunderwerb werden fast ausschließlich (467.983,34 EUR) erworbene Grundstücke für das Neubaugebiet „Unter dem Kirchberg“ in Rothenbergen ausgewiesen. Aus den geleisteten Anzahlungen erfolgten im Haushaltsjahr Umgliederungen in die Bilanzposition Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte in Höhe von 2.064.135,92 EUR. Die Umgliederungen betreffen insbesondere die Neubaugebiete „Ober den Krautgärten“ in Hain-Gründau und „Lange Rainshohle“ in Lieblos.

Wesentliche Anlage im Bau im Bereich des Hochbaus ist der Erweiterungsbau der Kita Regenbogen in Rothenbergen mit vorläufigen Anschaffungs- und Herstellungskosten am Ende des Haushaltsjahres von 549.291,31 EUR; Umgliederungen in die Bilanzposition Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken erfolgten nach Umbau und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Breitenborn (586.003,26 EUR) sowie nach Fertigstellung des Neubaus der Aussegnungshalle in Niedergründau (35.190,52 EUR).

Bei den Anlagen im Bau der Abwasserbeseitigung wird insbesondere der Bau der Kanalisation im Baugebiet der „Langen Rainshohle“ in Lieblos (941.082,26 EUR; Zugang in 2018: 124.722,12 EUR) ausgewiesen. Weitere wesentliche Anlagen im Bau sind der in 2019 begonnene Kanalbau im Baugebiet „Ober den Krautgärten“ (301.498,34 EUR) sowie die ebenfalls im Haushaltsjahr begonnenen Kanalarbeiten zum neuen Krippenhaus in Mittel-Gründau (93.219,02 EUR).

Für den im Haushaltsjahr 2019 begonnene Bau der Zufahrtstraße zum neuen Krippenhaus in Mittel-Gründau werden Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 148.673,86 EUR ausgewiesen. Ebenfalls neu ausgewiesen wird der Straßenbau im Neubaugebiet „Ober den Krautgärten“ mit 84.821,81 EUR. Wesentliches Straßenbauprojekt ist der Straßenbau im Baugebiet „Lange Rainshohle“ (538.145,57 EUR; Zugang in 2018: 113.299,96 EUR). In 2019 fertiggestellt werden konnte die Erneuerung der Stützmauer in der Wäldchenstraße in Breitenborn (109.031,50 EUR).

Im Bereich der Wasserversorgung wurde im Haushaltsjahr der Bau der Leitungen zur Wasserversorgung im Baugebiet „Lange Rainshohle“ (137.080,53 EUR; Zugang in 2018: 25.844,31 EUR) und die Neuaufstellung der Mess- und Regeltechnik in der Wasserversorgung (93.419,85 EUR; Zugang in 2018: 10.938,72 EUR) vorangetrieben. Die Rohrnetzernuerung in der Friedensstraße in Mittel-Gründau machte zum Jahresende neue Investitionen von 68.356,98 EUR notwendig. Daneben wurden weitere Neuinvestitionen in Rohrnetzernuerungen der Baugebiete in Höhe von zusammen 40.129,87 EUR getätigt.

In den Infrastrukturmaßnahmen im Bau werden insbesondere die im Haushaltsjahr begonnenen Bautätigkeiten in der Kita Traumwald in Niedergründau (189.050,89 EUR) sowie die Investitionen für das Neuprojekt zur Umstellung der Straßenbeleuchtung des Gemeindegebiets auf LED (58.785,71 EUR) ausgewiesen. Fertiggestellt werden konnten der Lückenschluss zum Radweg R 3 in Lieblos (54.866,45 EUR) sowie, bis auf den Friedhof in Breitenborn, die Pflanzungen für Baumurnenbeisetzungen (18.231,89 EUR).



Wesentliche Posten der sonstigen Anlagen im Bau sind die fortgeführten Arbeiten zur Küchenerneuerung, Brandschutz und Elektroinstallation bei der Mehrzweckhalle in Mittel-Gründau (575.981,92 EUR; Zugang in 2018: 216.643,42 EUR), die Anschaffung und der Aufbau eines Einsatzfahrzeugs für die Feuerwehr in Breitenborn (341.696,55 EUR; Zugang in 2018: 247.091,55), Investitionen in den Hochwasserschutz (213.581,23; Zugang in 2018: 64.143,27 EUR) sowie die begonnenen Arbeiten zu Außenanlagen und Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses in Breitenborn (157.271,70 EUR) und zu der Erweiterung des Betreuungspavillons in Hain-Gründau (151.185,59 EUR).

Im Haushaltsjahr 2019 abgeschlossen werden konnten vor allem die grundhafte Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Gettenbach (470.391,20 EUR) sowie die Lärmschutzwand an der B 457 (276.344,76 EUR).

4.3.9 Beteiligungen

Betrag in EUR: 4.104.139,17 (Vorjahr: 4.104.139,17)

Die Gemeinde Gründau hält folgende Beteiligungen:

Beteiligungen	31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
Abwasserverband Gelnhausen (Anteil 31,08 %)	4.104.138,17	4.104.138,17
Zweckverband Hallenschwimmbad Mittleres Kinzigtal (Anteil 22,71 %)	1,00	1,00
Gesamt	4.104.139,17	4.104.139,17

Ansicht 6: Beteiligungen

Vor dem Hintergrund der unzureichenden wirtschaftlichen Verhältnisse (insbesondere fortwährende Erzielung von Fehlbeträgen) des Hallenschwimmbads Mittleres Kinzigtal ist die Beteiligung an dem Zweckverband mit dem Erinnerungswert von 1,00 EUR bewertet.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 des Abwasserverbands Gelnhausen liegt zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vor. Zum 31.12.2018 weist der Abwasserverband Gelnhausen einen Überschuss in Höhe von 121.362,35 EUR (Vorjahr: 231.457,96 EUR) aus. Das Eigenkapital des Verbands zum 31.12.2018 beträgt 15.931.585,91 EUR. Entsprechend des Anteils der Gemeinde Gründau am Verband (31,08%) ist der Wert des anteiligen Eigenkapitals am Abwasserverband (4.951.536,90 EUR) deutlich höher als der für den Ausweis im Jahresabschluss maßgeblichen Anschaffungs- und Herstellungskosten (4.104.138,17 EUR). Damit ist der Wert der Beteiligung der Gemeinde Gründau am Abwasserverband Gelnhausen auch Ende 2019 als stabil anzusehen.

4.3.10 Wertpapiere des Anlagevermögens

Betrag in EUR: 120.486,61 (Vorjahr: 111.757,89)

Der Ansatz betrifft die in dem seitens der DEKA Investment aufgelegten und gemanagten „Kommunalen Versorgungsrücklagen Fonds“, kurz KVR-Fonds, angelegte Versorgungsrücklage der Gemeinde.

Im Jahr 2019 wurden entsprechend den Vorgaben neue Fondsanteile zu Anschaffungskosten in Höhe von 8.726,72 EUR gekauft.

Nach Auskunft der Investmentgesellschaft verfügt die Gemeinde Gründau zum 31.12.2019 über 1.348,017 Fondsanteile (Vorjahr: 1.263,550) mit einem Marktwert je Fondsanteil in Höhe von 104,15 EUR (Vorjahr: 97,78 EUR); insgesamt 140.395,97 EUR (Vorjahr: 123.549,92 EUR).



4.3.11 Sonstige Ausleihungen

Betrag in EUR: 1.762.747,78 (Vorjahr: 2.111.138,80)

In den sonstigen Ausleihungen werden im Wesentlichen die im Zusammenhang mit dem Bau der Ortsumgehung Hain-Gründau (L3271) für das Land Hessen vorfinanzierte Baukostenanteile (4.010.364,69 EUR) und Grunderwerbskosten von 730.321,14 EUR ausgewiesen. Nach Freigabe des Straßenabschnitts hat sich das Land Hessen verpflichtet, den vorfinanzierten Baukostenanteil und die Grunderwerbskosten in 15 Jahresraten der Gemeinde Gründau zurückzuzahlen. In 2019 wurde die neunte Rate in Höhe von 348.391,02 EUR an die Gemeinde überwiesen. Insgesamt sind damit Ende des Haushaltsjahres 2.978.188,05 EUR der Vorfinanzierungssumme getilgt.

Sonstige Ausleihungen	31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
Gesicherte Ausleihungen an das Land (Ortsumgehung Hain-Gründau)	1.762.497,78	2.110.888,80
Genossenschaftsanteile	250,00	250,00
Gesamt	1.762.747,78	2.111.138,80

[Ansicht 7: Sonstige Ausleihungen](#)

4.3.12 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Betrag in EUR: 114.038,84 (Vorjahr: 115.634,88)

Für die Wasserversorgung sind Lagerbestände mittels Inventur zum 31.12.2019 erfasst und mit den Einstandspreisen bewertet worden.

4.3.13 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Betrag in EUR: 829.299,15 (Vorjahr: 820.630,89)

Die folgende Tabelle zeigt die Forderungen gegliedert nach Schuldner:

Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen etc.	31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
Land Hessen	730.067,39	718.404,82
Gemeinden und Gemeindeverbände	86.645,68	90.500,07
private Unternehmen, übriger Bereich	47.276,96	51.900,36
Transferleistungen	7.156,70	43.199,21
Wertberichtigungen	-41.847,58	-83.373,57
Gesamt	829.299,15	820.630,89

[Ansicht 8: Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen etc.](#)

In den Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen ist die anteilige Tilgung des Landes Hessen an den im Rahmen des Sonderkonjunkturprogramms 2009 aufgenommenen Darlehen der Gemeinde



Gründau in Höhe von 648.154,78 EUR (Vorjahr: 648.777,13 EUR) ausgewiesen. Aufgrund eines in der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 festgestellten Fehlers in der Berechnung und im Ausweis der Forderungen gegen das Land aus dem Sonderkonjunkturprogramm 2009, waren im Jahresabschluss 2019 Korrekturen erforderlich. Aus diesem Grund liegen die gebuchten Tilgungsanteile des Landes im Haushaltsjahr 2019 buchhalterisch niedriger als in den Vorjahren.

Die Wertberichtigungen beziehen sich ausschließlich auf Forderungen aus Transferleistungen und Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber privaten Unternehmen und dem übrigen Bereich.

4.3.14 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Betrag in EUR: 755.483,39 (Vorjahr: 748.692,22)

Die Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
Forderungen aus Steuern	2.737.545,20	2.663.638,19
Forderungen aus Gebühren	341.736,57	477.744,82
Forderungen aus sonstigen Steuern & Abgaben	12.543,10	30.089,29
Forderungen aus Beiträgen	5.902,06	16.306,19
Wertberichtigungen	-2.342.243,54	-2.439.086,27
Gesamt	755.483,39	748.692,22

Ansicht 9: Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

4.3.15 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Betrag in EUR: 123.001,80 (Vorjahr: 115.811,24)

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beruhen im Wesentlichen auf Zinsforderungen der Gemeinde gegenüber der Kreissparkasse Gelnhausen, Erlösen aus dem Holzverkauf sowie ausstehende Mieten und Pachten einschließlich Nebenkosten.

4.3.16 Sonstige Vermögensgegenstände

Betrag in EUR: 895.704,40 (Vorjahr: 269.680,08)

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen ausstehende Umsatzsteuerforderungen der Gemeinde (57.178,65 EUR) sowie debitorische Kreditoren aus Steuern, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie steuerähnlichen Abgaben (822.458,27 EUR).



4.3.17 Flüssige Mittel

Betrag in EUR: 41.101.535,13 (Vorjahr: 43.913.371,05)

Nachfolgende Ansicht zeigt die Zusammensetzung der flüssigen Mittel:

Flüssige Mittel	31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
Bargeld	3.584,24	2.073,23
Festgelder	500.000,00	15.700.000,00
Kontokorrent	18.798.024,14	6.411.113,62
kurzfristige Wertpapiere	21.799.926,75	21.800.184,20
Gesamt	41.101.535,13	43.913.371,05

Ansicht 10: Flüssige Mittel

Der Bestand der flüssigen Mittel hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 811.578,47 EUR wegen der Finanzierung der Investitionen der Gemeinde aus Eigenmitteln reduziert.

Begründet aus dem Auslaufen verschiedener Geldanlagen und deren Neuanlage im Haushaltsjahr ergeben sich die im Vergleich zum Vorjahr bedingten Verschiebungen der flüssigen Mittel zwischen Kontokorrent, kurzfristiger Wertpapiere und Festgelder.

4.3.18 Rechnungsabgrenzungsposten

Betrag in EUR: 24.771,23 (Vorjahr: 22.774,70)

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft im Wesentlichen die Beamtenbezüge für den Monat Januar 2020, die bereits im Dezember 2019 zur Auszahlung gelangt sind.



4.4 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung – PASSIVA

4.4.1 Eigenkapital – Nettoposition

Betrag in EUR: 56.136.396,12 (Vorjahr 56.136.396,12)

Die Nettoposition beschreibt das im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz rechnerisch ermittelte Eigenkapital der Gemeinde Gründau.

4.4.2 Rücklagen und Jahresergebnis

Entsprechend § 46 Abs 3. GemHVO ist der Jahresabschluss nach der Ergebnisverwendung aufzustellen.

In Anwendung dieser Vorschrift der GemHVO wird in der Vermögensrechnung (Bilanz) ein Jahresergebnis von 0,00 EUR ausgewiesen, während in der Ergebnisrechnung das tatsächlich erzielte Jahresergebnis und dessen Verrechnung mit der Rücklage ausgewiesen wird.

Nachfolgend werden das Jahresergebnis und die Entwicklung der Rücklagen sowie deren Verrechnung detailliert nachvollzogen.

4.4.2.1 Eigenkapital – Rücklagen und Sonderrücklagen

Betrag in EUR: 43.113.583,10 (Vorjahr: 40.122.948,72)

Unter dem Posten Rücklagen und Sonderrücklagen werden die Rücklagen aus den Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren sowie zweckgebundene Rücklagen und Sonderrücklagen ausgewiesen.

Rücklage aus Ergebnisüberschüssen der Vorjahre	31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
Ordentliches Ergebnis	38.594.018,13	36.634.779,55
Außerordentliches Ergebnis	4.519.564,97	3.488.169,17
Gesamt	43.113.583,10	40.122.948,72

Ansicht 11: Rücklagen und Sonderrücklagen

Die Rücklage aus Ergebnisüberschüssen setzt sich im Einzelnen zusammen aus:

Rücklage Überschüsse ordentliches Ergebnis	31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
Rücklage ordentliches Ergebnis Vorjahr	36.634.779,55	29.050.982,05
ordentliches Ergebnis 2018		7.583.797,50
ordentliches Ergebnis 2019	1.959.238,58	
Gesamt	38.594.018,13	36.634.779,55

Ansicht 12: Rücklage Überschüsse ordentliches Ergebnis

und



Rücklage Überschüsse außerordentliches Ergebnis	31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
Rücklage außerordentliches Ergebnis Vorjahr	3.488.169,17	3.355.547,18
außerordentliches Ergebnis 2018		132.621,99
außerordentliches Ergebnis 2019	1.031.395,80	
Gesamt	4.519.564,97	3.488.169,17

Ansicht 13: Rücklage Überschüsse außerordentliches Ergebnis

4.4.2.2 Jahresergebnis

Betrag in EUR: 2.990.634,38 (Vorjahr: 7.716.419,49)

Der Überschuss des Haushaltsjahres 2019 beträgt 2.990.634,38 EUR.

Das Jahresergebnis gliedert sich wie folgt:

Jahresergebnis	31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
Ordentliches Ergebnis	1.959.238,58	7.583.797,50
Außerordentliches Ergebnis	1.031.395,80	132.621,99
Gesamt	2.990.634,38	7.716.419,49

Ansicht 14: Jahresergebnis

Die Überschüsse des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses wurden im Zuge der Aufstellung des Jahresabschlusses den Rücklagen aus ordentlichen und außerordentlichen Überschüssen zugeführt.

4.4.3 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Betrag in EUR: 13.389.185,14 (Vorjahr: 14.139.255,23)

Als Sonderposten werden die finanziellen Mittel gerechnet, welche die Gemeinde für ihre Investitionen als Zuschüsse oder Zuweisungen erhält.

Die Sonderposten werden, wenn möglich, dem jeweils geförderten Investitionsgut zugeordnet. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer), wie das bezuschusste Anlagegut. Ist keine genaue Zuordnung möglich, werden die Sonderposten pauschal über 10 Jahre aufgelöst.

Die Art der Sonderposten untergliedert sich wie folgt:



Art der Sonderposten	31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
Zuweisungen vom Bund	173.567,58	233.960,36
Zuweisungen vom Land	3.268.208,17	3.398.375,00
Zuweisungen von Gemeinden (GV)	684.682,34	685.339,95
Zuweisungen vom sonst. Öffentl. Bereich	3.455.117,67	3.694.379,18
Summe öffentlicher Bereich	7.581.575,76	8.012.054,49
Zuschüsse vom übrigen Bereich, Private	60.659,52	64.374,49
Summe nicht-öffentlicher Bereich	60.659,52	64.374,49
Beiträge	5.746.949,86	6.062.826,25
Summe Investitionsbeiträge	5.746.949,86	6.062.826,25
Gesamt	13.389.185,14	14.139.255,23

Ansicht 15: Sonderposten Investitionszuschüsse, -zuweisungen und -beiträge

Im Haushaltsjahr 2019 erhielt die Gemeinde Gründau Zuschüsse vom Main-Kinzig-Kreis für den Lückenschluss des Radweges R3 in Lieblos in Höhe von 27.329,39 EUR und für die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen in Höhe von 12.000,00 EUR.

Aus Erschließungsbeiträgen für die Anbindung an das Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsnetz erzielte die Gemeinde Einnahmen in Höhe von 7.798,84 EUR.

4.4.4 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Betrag in EUR: 205.638,32 (Vorjahr: 121.929,26)

Für Überschüsse aus den gebührenrechnenden Einrichtungen sind Sonderposten zu bilden. Dieser Sonderposten dient zum Ausgleich von Unterdeckungen in den jeweiligen Gebührenhaushalten der kommenden Jahre beziehungsweise ist im Zuge einer Gebührenneuberechnung gebührensenkend zu berücksichtigen.

Im Sonderposten für den Gebührenaussgleich sind allein Überschüsse aus dem Gebührenhaushalt der Abfallbeseitigung enthalten. Im Haushaltsjahr 2019 erfolgte eine Zuführung in den Sonderposten in Höhe von 83.709,06 EUR.

4.4.5 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Betrag in EUR: 5.441.509,00 (Vorjahr: 5.162.203,00)

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
Pensionsrückstellung	4.394.301,00	4.260.722,00
Beihilfeverpflichtung	876.008,00	901.481,00
Altersteilzeitrückstellung	171.200,00	0,00
Gesamt	5.441.509,00	5.162.203,00

Ansicht 16: Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen



Die Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgt durch das Kommunale Dienstleistungszentrum Personal & Versorgung (Kommunalbeamten-Versorgungskasse) in Wiesbaden.

Die Werte werden mittels des steuerlichen Teilwertverfahrens unter Verwendung eines Zinssatzes von 6% bei den Pensionen und 5,5% bei den Beihilfen ermittelt.

Den Berechnungen zur Pensions- und Beihilferückstellung lagen für das Haushaltsjahr 2019 die gesetzlich anerkannten biometrischen Rechnungsgrundlagen der Heubeck-Richttafeln 2018 G zugrunde.

Ist der für die Berechnung der Pensionsverpflichtungen anzuwendende Rechnungszinsfuß nach § 41 Abs. 6 GemHVO (6%) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 2 HGB, sind nach § 39 Nr. 4 der Hinweise zur GemHVO die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben.

Der Zinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB lag zum 31.12.2019 bei 2,71%. Die Pensionsrückstellung beträgt unter Berücksichtigung dieses Zinssatzes 6.454.825,00 EUR.

Demnach hätte die Gemeinde Gründau, bei Anwendung des handelsrechtlichen Zinssatzes, eine um 2.060.524,00 EUR höhere Pensionsrückstellung zu bilden.

Die Altersteilzeitrückstellung wird mit dem Programm LOGA durch die ekom21 (KGRZ) unter Berücksichtigung der vertraglichen und gesetzlichen Bestimmungen errechnet.

Im Haushaltsjahr 2019 wurden vier neue Altersteilzeitverträge abgeschlossen, sodass neue Altersteilzeitrückstellungen zu bilden waren.

4.4.6 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz

Betrag in EUR: 6.631.900,00 (Vorjahr: 10.516.100,00)

Der Wert der Rückstellung wurde mittels eines seitens der Rechnungsprüfungsämter in Hessen anerkannten Berechnungsverfahrens ermittelt. In diesem wird die Steuerkraft der Gemeinde Gründau im Haushaltsjahr 2019 mit dem Mittelwert der Steuerkraft der Gemeinde aus den vorangegangenen fünf Haushaltsjahren (2014 bis 2018) unter Berücksichtigung der gemeindlichen Hebesätze und denen im Landesdurchschnitt verglichen. Aus der Differenz und den für 2019 geltenden Hebesätzen für die Kreis- und Schulumlage ergibt sich der zu bildende Rückstellungsbetrag.

Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
Kreisumlage	4.620.000,00	7.421.200,00
Schulumlage	2.011.900,00	3.094.900,00
Gesamt	6.631.900,00	10.516.100,00

Ansicht 17: Rückstellung Kreis- und Schulumlage

4.4.7 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Betrag in EUR: 803.289,73 (Vorjahr: 866.517,32)

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009, mit 30-jähriger Laufzeit in Höhe von 803.289,73 EUR (Vorjahr: 841.421,32 EUR).



Jahresabschluss 31. Dezember 2019, Gemeinde Gründau Anhang zum Jahresabschluss

Die Darlehen für die Kanalsanierung in Hain-Gründau und Kanalbaumaßnahmen in Breitenborn (0,00 EUR; Vorjahr: 25.096,00 EUR) wurden im Haushaltsjahr 2019 vollständig getilgt.

Die Werte sind durch Saldenbestätigungen zum 31.12.2019 nachgewiesen.

4.4.8 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionsleistungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträge

Betrag in EUR: 225.894,33 (Vorjahr: 258.766,49)

Unter den Verbindlichkeiten aus Zuschüssen und Zuweisungen werden noch nicht ausgezahlte Zuschüsse an Dritte ausgewiesen.

4.4.9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Betrag in EUR: 1.266.143,00 (Vorjahr: 880.737,97)

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um zum Jahresabschlussstichtag noch ausstehende Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde Gründau gegenüber Dritten aus Dienstleistungs- und Lieferverträgen.

4.4.10 Sonstige Verbindlichkeiten

Betrag in EUR: 429.339,05 (Vorjahr: 345.033,63)

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2019	Vorjahr EUR
kreditorische Debitoren	320.736,88	207.590,12
Finanzamt	80.890,91	81.256,41
Sicherheitseinbehalte, Objektbetreuung, Kautionen	15.211,79	20.761,79
Zusatzversorgungskasse	0,00	20.000,74
Verwahrungen	5.353,13	2.437,32
andere sonstige Verbindlichkeiten (Spenden etc.)	7.146,34	12.987,25
Gesamt	429.339,05	345.033,63

[Ansicht 18: Sonstige Verbindlichkeiten](#)

4.4.11 Rechnungsabgrenzungsposten

Betrag in EUR: 606.371,18 (Vorjahr 587.493,30)

Der Rechnungsabgrenzungsposten besteht vor allem aus Grabnutzungsgebühren, welche die Gemeinde Gründau in den letzten 30 Jahren als Einmalbeträge vereinnahmt hat. Die Gebühren werden über die jeweiligen Nutzungszeiträume der Gräber linear aufgelöst.



4.5 Erläuterungen zu Posten der Gesamtergebnisrechnung

4.5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Betrag in EUR: 777.637,82 (Vorjahr 732.265,16)

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich wie folgt zusammen:

privatrechtliche Leistungsentgelte	2019	Vorjahr EUR
Vermietung und Verpachtung	522.397,36	568.086,92
Holzverkauf	239.149,70	146.771,67
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.090,76	17.406,57
Gesamt	777.637,82	732.265,16

[Ansicht 19: privatrechtliche Leistungsentgelte](#)

4.5.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Betrag in EUR: 4.579.229,65 (Vorjahr 4.747.058,64)

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte setzen sich im Wesentlichen aus den Verwaltungs- und Benutzungsgebühren sowie den Kanalgebühren zusammen.

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2019 EUR	Vorjahr EUR
Kanalgebühren	1.537.792,50	1.586.980,00
Wassergeld	1.286.660,32	1.311.717,36
Verwaltungs- und Benutzungsgebühren	1.346.173,88	1.198.403,79
Beiträge	345.397,50	586.211,00
Nutzungsrechte Grabstätten	36.152,92	34.102,92
Verwarn- & Bußgelder	27.052,53	29.643,57
Gesamt	4.579.229,65	4.747.058,64

[Ansicht 20: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte](#)

Der Rückgang der Erträge aus den Beiträgen begründet sich im Wesentlichen auf der gesetzlich vorgegebenen Beitragsfreiheit für den Vormittagsbesuch der über dreijährigen Kinder in den Kindertagesstätten. Seit dem 1. August 2018 wurden in Hessen mit Gesetz die Gebühren für eine sechsstündige Betreuung in Kindertagesstätten abgeschafft. Ab diesem Zeitpunkt erhält die Gemeinde Gründau vom Land Hessen eine pauschale Kostenerstattung in Höhe von 135,60 EUR pro Monat und betreutem Kind.



4.5.3 Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Betrag in EUR: 181.906,65 (Vorjahr 200.444,30)

Bei den Kostenersatzleistungen und –erstattungen handelt es sich im Wesentlichen um Kostenerstattungen der Wasser- und Kanalhausanschlusskosten (80.025,67 EUR, Vorjahr: 128.654,60 EUR) sowie Kostenerstattungen aus der Sozialversicherung (76.084,25 EUR, Vorjahr: 45.556,62 EUR).

4.5.4 Steuern und ähnliche Abgaben

Betrag in EUR: 32.037.227,16 (Vorjahr 33.449.466,01)

Die Position Steuern und steuerähnliche Abgaben setzt sich wie folgt zusammen:

Steuern, steuerähnliche Abgaben	2019 EUR	Vorjahr EUR
Gewerbesteuer	20.867.246,25	22.951.458,49
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	9.279.767,91	8.702.465,87
Grundsteuer A und B	1.003.563,60	976.575,83
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	752.492,40	684.325,07
sonstige Steuern	134.157,00	134.640,75
Gesamt	32.037.227,16	33.449.466,01

Ansicht 21: Steuern und steuerähnliche Abgaben

4.5.5 Erträge aus Transferleistungen

Betrag in EUR: 606.808,20 (Vorjahr 592.008,00)

Als Erträge aus Transferleistungen fließen der Gemeinde Gründau Zahlungen aus den Ausgleichsleistungen des Familienleistungsgesetzes zu.

4.5.6 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Betrag in EUR: 2.140.722,11 (Vorjahr 1.468.392,19)

Die Position Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen setzt sich wie folgt zusammen:

Zuschüsse, Zuweisungen lfd. Zwecke, allgemeine Umlagen	2019 EUR	Vorjahr EUR
Zuweisungen vom Land	1.539.260,66	1.111.401,40
Zuweisungen Gemeinden/ Gemeindeverbänden	594.046,95	352.985,14
Zuweisungen von priv. Unternehmen, übriger Bereich	0,00	2.504,96
Zuweisungen vom Bund	7.414,50	1.500,69
Gesamt	2.140.722,11	1.468.392,19

Ansicht 22: Zuschüsse, Zuweisungen lfd. Zwecke, allgemeine Umlagen



Aufgrund der starken Steuerkraft der Gemeinde Gründau im Vergleich zu den anderen Kommunen in Hessen, erhielt die Gemeinde im Haushaltsjahr 2019 aufgrund der Bestimmungen des Kommunalen Finanzausgleichs von 2016 des Landes Hessen keine Schlüsselzuweisungen, sondern hatte vielmehr zusätzlich eine Kompensation in Form einer Solidaritätsumlage zu leisten, welche in den Aufwendungen aus Steuern und gesetzlichen Umlageverpflichtungen unter Ziffer 4.5.14 ausgewiesen wird.

4.5.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Betrag in EUR: 770.789,78 (Vorjahr 762.672,22)

In dieser Position sind die Erträge aus der planmäßigen Auflösung von Sonderposten ausgewiesen.

4.5.8 Sonstige ordentliche Erträge

Betrag in EUR: 707.198,75 (Vorjahr 761.679,20)

Die Position setzt sich vor allem aus Erträgen der Konzessionsabgaben für Strom und Gas in Höhe von 377.000,00 EUR (Vorjahr: 386.000,00 EUR) sowie anderen sonstigen Nebenerlösen in Höhe von 241.242,75 EUR (Vorjahr: 276.559,48 EUR) und den anderen sonstigen betrieblichen Erträgen von 88.956,00 EUR (Vorjahr: 99.119,72 EUR) zusammen.

4.5.9 Personalaufwendungen

Betrag in EUR: 8.668.299,90 (Vorjahr 8.008.010,11)

Die Personalaufwendungen bestehen aus:

Personalaufwendungen	2019	Vorjahr EUR
Entgelt Beschäftigte	6.699.803,18	6.262.675,56
AG-Anteil Sozialversicherung	1.387.568,91	1.250.744,04
Dienstbezüge Beamte	340.324,80	350.106,36
Beihilfen	34.883,21	113.655,06
Sonstige Personalaufwendungen	205.719,80	30.829,09
Gesamt	8.668.299,90	8.008.010,11

[Ansicht 23: Personalaufwendungen](#)

In den sonstigen Personalaufwendungen ist der Aufwand für die Neubildung der Rückstellung für Altersteilzeit in Höhe von 171.200,00 EUR enthalten.



4.5.10 Versorgungsaufwendungen

Betrag in EUR: 916.503,98 (Vorjahr 836.025,37)

Die Versorgungsleistungen beinhalten die Leistungen an die Zusatzversorgungskasse in Höhe von 808.397,98 EUR (Vorjahr: 768.154,37 EUR) sowie die Zuführungen zur Pensions- & Beihilferückstellung in Höhe von 108.106,00 EUR (Vorjahr: 67.871,00 EUR).

4.5.11 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Betrag in EUR: 6.170.571,21 (Vorjahr 5.188.248,05)

Im Jahr 2019 wurden Sach- und Dienstleistungsaufwendungen erbracht für:

Sach- und Dienstleistungen	2019 EUR	Vorjahr EUR
Reparaturen und Instandhaltung	1.873.517,22	1.519.579,98
Entsorgung und Reinigung	1.351.701,10	1.308.692,78
Fremdleistungen	1.259.291,29	679.665,21
Energie (Strom, Gas, Heizöl usw.)	833.984,49	853.470,46
Kommunikation	203.197,66	210.588,12
Sonstiges	648.879,45	616.251,50
Gesamt	6.170.571,21	5.188.248,05

Ansicht 24: Sach- und Dienstleistungen

4.5.12 Abschreibungen

Betrag in EUR: 2.655.923,15 (Vorjahr 2.485.589,44)

Als Abschreibungen werden der Werteverzehr des Anlagevermögens (2.590.512,00 EUR) sowie die Wertberichtigungen für zweifelhafte und uneinbringliche Forderungen in Höhe von 65.411,15 EUR (Vorjahr: 6.337,74 EUR) ausgewiesen.

4.5.13 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Betrag in EUR: 2.358.500,63 (Vorjahr 2.108.135,92)

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Umlage für laufende Zwecke an Zweckverbände in Höhe von 1.434.994,00 EUR (Vorjahr: 1.336.105,00 EUR).

4.5.14 Steueraufwendungen und gesetzliche Umlageaufwendungen

Betrag in EUR: 19.301.881,65 (Vorjahr 16.809.955,55)

Der Posten Steueraufwendungen und gesetzliche Umlageaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:



Steueraufwendungen, gesetzliche Umlageaufwendungen	2019 EUR	Vorjahr EUR
Kreisumlage	8.470.316,00	7.889.868,00
Schulumlage	3.617.382,00	3.290.247,00
Gewerbesteuerumlage	4.425.485,65	4.213.273,55
Solidaritätsumlage nach komm. Finanzausgleich	2.788.698,00	1.416.567,00
Gesamt	19.301.881,65	16.809.955,55

Ansicht 25: Steueraufwendungen, gesetzliche Umlageaufwendungen

In der Kreisumlage sind 2.801.200,00 EUR an Inanspruchnahmen für die Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz enthalten. Für die Schulumlage wurden 1.083.000,00 EUR dieser Rückstellung in Anspruch genommen.

Die Inanspruchnahme der im Vorjahr gebildeten Rückstellung mindert den in dieser Position ausgewiesenen Aufwand.

4.5.15 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Betrag in EUR: 15.909,25 (Vorjahr 14.310,35)

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden die betrieblichen Steuern ausgewiesen.

4.5.16 Finanzerträge

Betrag in EUR: 278.999,10 (Vorjahr 360.784,62)

Die Finanzerträge ergeben sich im Wesentlichen aus den Zinsen der Geldanlagen und Guthaben (231.661,94 EUR; Vorjahr: 285.588,21 EUR) sowie der Verzinsung von Steuernachforderungen, Mahngebühren, Säumniszuschlägen und Ähnlichem (47.329,75 EUR; Vorjahr: 75.189,04 EUR).

4.5.17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Betrag in EUR: 33.690,87 (Vorjahr 40.698,05)

Die Aufwendungen betreffen Zinsen für laufende Kredite (26.096,87 EUR; Vorjahr: 28.047,05 EUR) sowie Erstattungszinsen aus der Gewerbesteuerveranlagung (7.594,00 EUR; Vorjahr: 12.651,00 EUR) der Gemeinde Gründau.

4.5.18 Außerordentliche Erträge

Betrag in EUR: 1.104.959,76 (Vorjahr 193.257,22)

Als außerordentliche Erträge werden im Wesentlichen Erträge aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen (590.816,63 EUR; Vorjahr: 11.118,99 EUR) und periodenfremde Erträge (487.204,80 EUR; Vorjahr: 185.844,92 EUR) ausgewiesen.



4.5.19 Außerordentliche Aufwendungen

Betrag in EUR: 73.563,96 (Vorjahr 60.635,23)

Als außerordentliche Aufwendungen werden außerplanmäßige Abschreibungen und Aufwendungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen (14.634,20 EUR; Vorjahr: 19.285,03 EUR) sowie periodenfremde Aufwendungen (58.916,75 EUR; Vorjahr: 41.350,20 EUR) gezeigt.



4.6 Erläuterungen zur Gesamtfinanzzrechnung

Die Gesamtfinanzzrechnung ist neben der Vermögensrechnung und der Ergebnisrechnung eine der drei Komponenten der kommunalen Doppik. Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung werden in der Finanzrechnung die im Haushaltsjahr erfolgten Finanzflüsse abgebildet. Sie bildet somit die Zu- und Abgänge von Geldmitteln im betrachteten Zeitraum ab.

Während in der Ergebnisrechnung die Geschäftsvorfälle zum Zeitpunkt ihrer erfolgswirtschaftlichen Verursachung erfasst werden, sind auf der Finanzrechnungsebene Vorgänge zum Zeitpunkt ihrer Zahlungswirksamkeit zu erfassen. Somit werden in den Finanzkomponenten auch Verwaltungstransaktionen erfasst, die in der Vermögens- oder Ergebnisrechnung aufgrund des erfolgswirtschaftlichen Periodisierungsprinzips unbeachtet bleiben. Entsprechend stellt die Finanzrechnung die finanziellen Konsequenzen der betrieblichen Tätigkeit der Kommune dar.

Bei der von der Gemeinde Gründau angewendeten direkten Finanzrechnung werden folgende Zwischensalden gebildet:

- Mittelzufluss/ -abfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- Mittelzufluss/ -abfluss aus Investitionstätigkeit,
- Mittelzufluss/ -abfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen (z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen, Wertberichtigungen, Zuführungen, Inanspruchnahme und Auflösung von Rückstellungen) stimmen die Inhalte zur Ermittlung des Zahlungsmittelüberschusses/des Zahlungsmittelbedarfs aus laufender Verwaltungstätigkeit mit den gleichlautenden Positionen der Ergebnisrechnung überein. Insoweit gelten hier die Ausführungen zur Ergebnisrechnung.

Mögliche Differenzen zwischen Posten der Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung resultieren allein aus nicht mit der Berichtsperiode identischen Zahlungsmittelflüssen. Deutlich wird dies im Haushaltsjahr 2019 insbesondere bei den Steuern und gesetzlichen Umlageverpflichtungen. Während in der Ergebnisrechnung der diesbezügliche Aufwand in Höhe von 19.301.881,65 EUR ausgewiesen wird, betragen die entsprechenden Auszahlungen 23.965.941,45 EUR. Hintergrund sind in der Vergangenheit gebildete Rückstellungen für Umlageverpflichtungen aus dem Finanzausgleichsgesetz, die in 2019 zur Auszahlung kamen, während der Rückstellungsbedarf im Haushaltsjahr 2019 geringer ausfällt.

Aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde im Haushaltsjahr 2019 insgesamt ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 63.796,48 EUR erzielt. Damit zeigt sich, dass die Gemeinde Gründau im Berichtsjahr 2019 in der Lage war, alle laufenden Auszahlungen aus den in 2019 generierten Einzahlungen zu decken.

Unter Berücksichtigung des hohen Bestands an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (43.913.371,05 EUR) konnten außerdem die erforderlichen Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten nach § 3 Abs. 3 GemHVO, und insbesondere auch die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, ohne Aufnahme von Kreditmitteln, vollumfänglich erbracht werden.

Im Folgenden werden die nicht mit der Ergebnisrechnung vergleichbaren Einzahlungs- und Auszahlungspositionen der Finanzrechnung im Einzelnen erläutert.

4.6.1 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen

Betrag in EUR: 95.358,76 (Vorjahr: 192.345,17)

Die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen resultierten aus Einzahlungen vom Land und Gemeinden in Höhe von 70.193,92 EUR (Vorjahr: 18.633,02 EUR) sowie aus Investitionsbeiträgen in Höhe von 25.164,84 EUR (Vorjahr: 173.712,15 EUR).



4.6.2 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens

Betrag in EUR: 748.167,23 (Vorjahr: 22.730,59)

Unter den Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens werden im Wesentlichen die Einzahlungen aus Grundstücksgeschäften 703.667,23 EUR (Vorjahr 21.329,60 EUR) ausgewiesen.

4.6.3 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens

Betrag in EUR: 348.391,02 (Vorjahr: 348.391,02)

In der Position der Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens werden die Tilgungsleistungen des Landes Hessen für den Bau der von der Gemeinde vorfinanzierten Ortsumgehung in Hain-Gründau ausgewiesen.

4.6.4 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Betrag in EUR: 270.268,92 (Vorjahr: 942.515,21)

Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurden überwiegend für den Ankauf von Grundstücken für das Neubaugebiet „Unter dem Kirchberg“ und in Gettenbach verwendet.

4.6.5 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Betrag in EUR: 3.258.034,81 (Vorjahr: 3.158.230,77)

In den Auszahlungen für Baumaßnahmen spiegeln sich die im Haushaltsjahr 2019 getätigten Investitionen der Gemeinde in das bauliche Sachanlagevermögen der Gemeinde wider.

Weitere Ausführungen zu diesen Investitionen finden sich in den Abschnitten 4.3.4 – Bauten, 4.3.5 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen und 4.3.8 – Anlagen im Bau.

4.6.6 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Betrag in EUR: 493.016,52 (Vorjahr: 319.660,68)

Als Auszahlungen in das sonstige Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen werden im Wesentlichen die Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen zu einem Anschaffungswert von bis zu 1.000,00 EUR netto in Höhe von 433.200,61 EUR (Vorjahr: 223.397,21 EUR) erfasst.



4.6.7 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Betrag in EUR: 63.227,59 (Vorjahr: 63.227,59)

Die Tilgungen betreffen die Tilgungen der Darlehen aus dem Sonderkonjunkturpaket 2009 (38.131,59 EUR) und die Tilgung der Darlehen aus den Kanalsanierungsmaßnahmen (25.206,00 EUR).

4.6.8 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)

Betrag in EUR: 216.314,87 (Vorjahr: 310.886,48)

Als haushaltsunwirksame Einzahlungen der Gemeinde Gründau sind die in 2019 erhaltenen Zahlungen der durchlaufenden Mittel (63.312,88 EUR; Vorjahr: 68.117,31 EUR) wie Verwahrgelder, Kautionen und Sicherheitseinbehalte enthalten. Des Weiteren sind in dieser Position die Einzahlungen aus der Umsatzsteuerabführung enthalten (153.001,99 EUR; Vorjahr: 242.769,17 EUR).

4.6.9 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)

Betrag in EUR: 190.587,72 (Vorjahr: 216.315,94)

In den haushaltsunwirksamen Auszahlungen der Gemeinde Gründau werden die in 2019 getätigten Zahlungen der durchlaufenden Mittel (67.649,24 EUR; Vorjahr: 69.508,81 EUR) wie Verwahrgelder, Kautionen und Sicherheitseinbehalte ausgewiesen. Des Weiteren sind in dieser Position die Auszahlungen aus der Umsatzsteuerabführung enthalten (122.938,48 EUR; Vorjahr: 146.807,13 EUR).

4.6.10 Finanzmittelendbestand

Der Finanzmittelbestand der Gemeinde Gründau zum 31.12.2019 beträgt 41.101.535,13 EUR (Vorjahr: 43.913.371,05 EUR) und stimmt mit der Position der Flüssigen Mittel in der Vermögensrechnung überein.



4.7 Sonstige Angaben

4.7.1 Rechtliche Grundlagen

Die Gemeinde Gründau ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Main-Kinzig-Kreis, bestehend aus den Ortsteilen Breitenborn, Gettenbach, Hain-Gründau, Lieblos, Mittel-Gründau, Niedergründau und Rothenbergen.

Die Gemeinde hat zum 30. Juni 2019 14.610 Einwohner (Angaben zum 31.12.2019 liegen seitens Statistik Hessen gegenwärtig noch nicht vor; 31.12.2018: 14.649) und umfasst eine Fläche von insgesamt 6.763,44 Hektar.

Gemäß § 6 Abs. 1 HGO hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Gründau am 6. November 2017 eine geänderte Hauptsatzung der Gemeinde beschlossen.

4.7.2 Organe

Die Organe der Gemeinde sind gemäß § 9 HGO die Gemeindevertretung und der Gemeindevorstand. Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde und hat 37 Mitglieder.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung setzen sich aufgrund der Kommunalwahl vom 6. März 2016 zum 31. Dezember 2019 zusammen aus:

SPD-Fraktion

Jörg Drescher
Rainer Endlicher
Detlef Göddel
Angela Holzderber
Hans Kroth
Hans-Jürgen Michl
Oskar Neugebauer
Michael Neuner
Franz Porstner
Katrin Rehbein
Jürgen Schäfer
Dr. Jürgen Schubert
Matthias Springer

CDU-Fraktion

Stefan Ament, Vorsitzender der Gemeindevertretung
Christoph Engel
Claudia Frank
Rafael Frank
Ludger Fröhle
Johannes Heger
Elly Kalbfleisch
Hans-Joachim Kalbfleisch
Markus Kern
Manuel Schneider
Volker Skowski
Dr. Alexander Voigt
Robert Voigt



FWG-Fraktion

Stefan Achtzehnter
Manuel Bechtold
Robert Fink
Stefanie Fink
Rainer Klix
Marion Klix
Patrick Köhler
Gerhard Schmidt
Walter Stapf
Jörg Stern
Jürgen Weißenstein

Die Gemeindevertretung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde und überwacht die gesamte Verwaltung und die Geschäftsführung des Gemeindevorstands.

Die Gemeindevertretung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse:

Haupt- und Finanzausschuss

Bau-, Planungs-, Verkehrs-, Agrar- und Umweltausschuss

Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss

Der Gemeindevorstand besorgt die laufende Verwaltung. Der Haushaltsplan ermächtigt ihn, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen.

Der Gemeindevorstand besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und neun ehrenamtlichen Beigeordneten:

Bürgermeister Gerald Helfrich

SPD-Fraktion

Norbert Breunig
Mario Dönges
Ute Schenk-Fischer

CDU-Fraktion

Norbert Amon
Albert Klug
Helga Petzold

FWG-Fraktion

Axel Fetzberger, Erster Beigeordneter
Karl-Heinz Grosse
Volker Merz



4.7.3 Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stellen) der Verwaltung verteilen sich gemäß dem Stellenplan zum 31. Dezember 2019 wie folgt:

Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen Gemeinde	31.12.2019	Vorjahr
Beamte	10,00	9,00
tariflich Beschäftigte	163,00	149,00
Gesamt	173,00	158,00

Ansicht 26: Anzahl Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Getrennt nach Aufgabenbereichen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie folgt eingesetzt:

Aufgabenbereiche	31.12.2019	Vorjahr
Verwaltung	37,50	36,50
Kindergarten/Kindertagesstätten	107,00	93,00
Bauhof	25,50	25,50
Wasserversorgung	3,00	3,00
Gesamt	173,00	158,00

Ansicht 27: Aufgabenbereiche der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Insgesamt beschäftigte die Gemeinde Gründau im Jahr 2019 im Durchschnitt 183 Personen (Vorjahr: 180 Personen). Hiervon waren 38 Personen in der Verwaltung (Vorjahr: 38 Personen), 116 Personen in den Kindertagesstätten (Vorjahr: 115 Personen), 26 Personen im Bauhof (Vorjahr: 24 Personen) und 3 Personen in der Wasserabteilung (Vorjahr: 3 Personen) beschäftigt.

Zu den 116 Beschäftigten im Bereich der Kindertagesstätten zählten in 2019 12 Personen für die Küchenbereiche der Einrichtungen sowie eine Fahrerin des Kindergartenbusses und 7 Praktikanten.

Die Beschäftigten des Bauhofs gliedern sich in 14 Personen des allgemeinen Bauhofs sowie 12 Personen für die Grünanlagenpflege.

4.7.4 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeindeverwaltung ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig. Dieser Grundsatz wird durchbrochen, wenn juristische Personen des öffentlichen Rechts Betriebe gewerblicher Art unterhalten. Mit diesen Betrieben gewerblicher Art ist die Gemeinde nach § 4 Körperschaftssteuergesetz (KStG) unbeschränkt steuerpflichtig.

Zum 31. Dezember 2019 unterhält die Gemeinde folgende Betriebe gewerblicher Art:

- Bürgerhaus Lieblos
- Bürgerhaus Rothenbergen
- Bürgerhaus Niedergründau
- Bürgerhaus Breitenborn
- Bürgerhaus Gettenbach
- Mehrzweckhalle Mittel-Gründau
- Mehrzweckhalle Hain-Gründau
- Wasserversorgung



Nach § 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) sind juristische Personen des öffentlichen Rechts mit ihren Betrieben gewerblicher Art umsatzsteuerpflichtig. Die Gemeinde Gründau ist zur Abgabe von monatlichen Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet.

4.7.5 Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Haftungsverhältnisse

Zum 31. Dezember 2019 bestehen seitens der Gemeinde Gründau keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

Die Gemeinde Gründau hat Ausfallbürgschaften für Darlehen von drei ortsansässigen Vereinen übernommen. Zum 31. Dezember 2019 beträgt der Gesamtwert der übernommenen Ausfallbürgschaften 32.395,44 EUR (Vorjahr: 44.770,52 EUR).

Eine Inanspruchnahme der Gemeinde Gründau als Bürge ist nicht zu erwarten, da die Darlehensnehmer bislang ihren Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Kreditinstituten rechtzeitig und in voller Höhe nachgekommen sind.

4.7.6 Haushaltsreste

Aus dem Haushaltsjahr 2019 wurden Haushaltsreste für Investitionen in Höhe von 10.673.798,44 EUR (Vorjahr: 9.313.198,93 EUR) auf das Haushaltsjahr 2020 übertragen. Für den konsumtiven Bereich der Aufwendungen erfolgten Übertragungen in Höhe von 1.165.041,86 EUR (Vorjahr: 793.250,00 EUR) in das Haushaltsjahr 2020.

Die Übersicht der Haushaltsreste und seiner Einzelpositionen ist als Anlage 1 dem Jahresabschluss beigefügt.

4.7.7 Fremde Finanzmittel

Fremde Finanzmittel sind durchlaufende Finanzmittel gemäß § 15 GemHVO, welche die Gemeinde im Auftrag und auf Rechnung eines Dritten vereinnahmt oder verausgabt, und an den Dritten abführt bzw. von diesem erstattet bekommt.

Als Fremde Finanzmittel sind zum 31. Dezember 2019 auszuweisen:

Fremde Finanzmittel	2019 EUR	Vorjahr EUR
Einzahlungen durchlaufende Gelder	63.312,88	68.117,31
Einzahlungen aus Umsatzsteuerabführungen	153.001,99	242.769,17
Auszahlungen durchlaufende Gelder	-67.649,24	-69.508,81
Auszahlungen aus Umsatzsteuerabführungen	-122.938,48	-146.807,13
Gesamt	25.727,15	94.570,54

Ansicht 28: Fremde Finanzmittel



4.8 Übersichten zum Anhang

4.8.1 Anlagenspiegel

Der Anlagenspiegel ist als Anlage 2 diesem Bericht am Ende beigefügt.

4.8.2 Forderungsübersicht

Bezeichnung	31.12.2018 EUR	bis 1 Jahr EUR	Forderungen Laufzeit 2 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	Summe 31.12.2019 EUR
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	820.630,89	221.151,94	160.030,28	448.116,93	829.299,15
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	748.692,22	755.483,39	0,00	0,00	755.483,39
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	115.811,24	123.001,80	0,00	0,00	123.001,80
2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	2.058,83	0,00	0,00	2.058,83
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	269.680,08	895.704,40	0,00	0,00	895.704,40
Gesamt	1.954.814,43	1.997.400,36	160.030,28	448.116,93	2.605.547,57

Ansicht 29: Forderungsübersicht

4.8.3 Rückstellungsübersicht

Rückstellungsgrund	31.12.2018 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	31.12.2019 EUR
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	5.162.203,00	67.433,00	0,00	346.739,00	5.441.509,00
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen aus dem Finanzausgleichsgesetz	10.516.100,00	8.576.300,00	0,00	4.692.100,00	6.631.900,00
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Rückstellungen	15.678.303,00	8.643.733,00	0,00	5.038.839,00	12.073.409,00

Ansicht 30: Rückstellungsübersicht



4.8.4 Verbindlichkeitsübersicht

Bezeichnung	Stand 31.12.2018 EUR	bis 1 Jahr EUR	Verbindlichkeiten Laufzeit 2 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	Summe 31.12.2019 EUR
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	866.517,32	38.131,59	152.526,36	612.631,78	803.289,73
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	258.766,49	225.894,33	0,00	0,00	225.894,33
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	880.737,97	1.266.143,00	0,00	0,00	1.266.143,00
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern steuerähnlichen Abgaben	0,00	556,00	0,00	0,00	556,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	345.033,63	429.339,05	0,00	0,00	429.339,05
Gesamt	2.351.055,41	1.960.063,97	152.526,36	612.631,78	2.725.222,11

Ansicht 31: Verbindlichkeitenübersicht



5. Rechenschaftsbericht der Gemeinde Gründau

Der Rechenschaftsbericht gemäß § 51 GemHVO dient der Informationsfunktion. Des Weiteren sollen die Darstellungen in Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie des Anhangs ergänzt werden.

In ihm sollen der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Es ist auf wichtige Ereignisse des Haushaltsjahres und erhebliche Abweichungen der Ergebnisse von den Haushaltsansätzen einzugehen und diese zu erläutern sowie eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

So soll der Rechenschaftsbericht Auskunft über den Stand der Aufgabenerfüllung der Gemeinde Gründau geben, über Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres Bericht erstatten, über wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen informieren und die voraussichtliche Entwicklung der Gemeinde Gründau mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken einschließlich der zugrunde liegenden Annahmen beschreiben.

5.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung in 2019

Nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamt (Pressemitteilung Destatis Nr. 018 vom 15. Januar 2020) ist das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2019 um 0,6% höher ausgefallen als im Vorjahr. Durch die schwachen Produktionswerte im November und Dezember rechnen Wirtschaftsexperten jedoch damit, dass der vorläufige Destatis-Wert für das BIP-Wachstum nachträglich auf 0,5% herabgesetzt wird. Die deutsche Wirtschaft ist damit im zehnten Jahr in Folge gewachsen. Dies ist die längste Wachstumsphase im vereinten Deutschland. Verglichen mit dem Durchschnittswert der vergangenen zehn Jahre von 1,3% ist die deutsche Wirtschaft im Jahr 2019 aber schwächer gewachsen.

Zu den konjunkturellen Gründen für den Rückgang der Wachstumsraten dürften strukturelle Ursachen treten, auf welche die Wirtschaftspolitik während der langen Phase des Aufschwungs nicht ausreichend reagiert hat. So zeigt sich seit einiger Zeit eine anhaltend schwache Produktivitätsentwicklung. Einige Faktoren, die das niedrige Produktivitätswachstum erklären, sind der demografische Wandel, der verhaltene Einsatz neuer Technologien, eine geringe Unternehmensdynamik sowie eine schwache Investitionstätigkeit. Entsprechend haben sich auch die Ausrüstungsinvestitionen – darunter fallen hauptsächlich Investitionen in Maschinen und Geräte sowie Fahrzeuge – weniger dynamisch entwickelt und stiegen nur um 0,4%. Dabei ist der Rückgang des Produktivitätswachstums zwar ein internationales Phänomen. Da der Wohlstand einer Volkswirtschaft jedoch von ihrer Innovationsfähigkeit abhängt, ist die nationale Politik gefordert, unternehmerisches Handeln zu stärken und die Rahmenbedingungen so zu setzen, dass mehr Akteure bereit sind, unternehmerische Risiken einzugehen. Die Verbesserung der digitalen Infrastruktur und des Humankapitals (Bildung) sind wichtige Voraussetzungen, damit Innovationspolitik, nicht zuletzt auf regionaler Ebene, erfolgreich wirken kann.

Quelle des Wachstums war im Jahr 2019 laut Statistik vor allem der Konsum. Die privaten Konsumausgaben lagen preisbereinigt 1,6% über dem Vorjahreswert. Zum einen verzeichnete das Baugewerbe mit einem Plus von 4,0% überwiegend kräftige Zuwächse. Überdurchschnittlich entwickelten sich auch die Dienstleistungsbereiche Information und Kommunikation sowie die Finanz- und Versicherungsdienstleister mit jeweils +2,9%.

Auch die Konsumausgaben des Staates, zu denen unter anderem soziale Sachleistungen und Gehälter der Mitarbeiter zählen, legten den Angaben zufolge um rund 2,5% zu. Die staatlichen Haushalte beendeten das Jahr 2019 nach vorläufigen Berechnungen zum achten Mal in Folge mit einem Überschuss, der mit 49,8 Milliarden EUR nicht ganz an das Rekordergebnis von 62,4 Milliarden EUR im Jahr 2018 heranreicht. Der Bund hatte mit 19,2 Milliarden EUR den größten Anteil am Überschuss, gefolgt von Ländern mit 13,3 Milliarden EUR, Sozialversicherungen mit 10,7 Milliarden EUR und Gemeinden mit 6,6 Milliarden EUR. Gemessen am nominalen BIP errechnet sich für den Staat im Jahr 2019 eine Überschussquote von 1,5%.



Im Gegensatz dazu gab es in weiten Teilen des produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) Rückgänge der Wirtschaftsleistung von 3,6%. Insbesondere die schwache Produktion in den exportorientierten deutschen Schlüsselbranchen, wie der Automobilindustrie, der Maschinenbau sowie die Elektro- und Chemieindustrie, trugen zu diesem Rückgang bei. Entsprechend fiel der Außenhandel als Wachstumstreiber aus. Nach den vorläufigen Berechnungen legten die Importe mit plus 1,9% stärker zu als die Ausfuhren von Waren und Dienstleistungen mit lediglich 0,9%.

Die von der Bundesregierung beschlossenen fiskalpolitischen Maßnahmen geben kräftige nachfrageseitige Impulse. Dementsprechend sinkt der strukturelle Finanzierungssaldo, wenngleich der Staat weiterhin Überschüsse erzielt. Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung geht in seinem Jahresgutachten 2019/2020 „Den Strukturwandel meistern“ davon aus, dass es nicht angezeigt ist, über die bereits expansiv ausgerichtete Fiskal- und Geldpolitik hinaus gegenzusteuern, etwa mithilfe eines Konjunkturprogramms. Ebenso hält der Sachverständigenrat keine Änderungen der Schuldenbremse und somit keine Erhöhung der strukturellen Verschuldungsmöglichkeiten des Staates für nötig. Insbesondere ist eine Ausweitung der öffentlichen Verschuldung nicht lediglich mit dem Argument zu begründen, die gegenwärtigen negativen Zins-Wachstums-Differenzen müssten genutzt und die expansive Geldpolitik gestützt werden. Zudem dürften für bestehende Investitionsrückstände andere Gründe als die Schuldenbremse verantwortlich sein. Finanzielle Mittel waren aggregiert in den vergangenen Jahren ausreichend vorhanden; entsprechend dürfte eine hohe Kapazitätsauslastung in der Bauwirtschaft und der öffentlichen Verwaltung sowie die Zunahme an Vorschriften, lange Genehmigungsverfahren und ein veränderter Bedarf eher für fehlende Investitionen verantwortlich sein. Regionale Unterschiede verlangen zudem nach zielgerichteten Lösungen, bei denen die Länder für die ausreichende Finanzausstattung ihrer Kommunen sowie für die kommunale Finanzaufsicht verantwortlich sind.

Der Arbeitsmarkt hat sich im Jahr 2019 trotz konjunktureller Abschwächung als äußerst robust erwiesen. So haben sich Erwerbstätigkeit und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zwar weiter erhöht, allerdings nicht mehr so stark wie in den Jahren zuvor. Nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes hat die Erwerbstätigkeit (nach dem Inlandskonzept) im Jahresdurchschnitt 2019 um 402.000 oder 0,9% auf 45,26 Mio. Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland zugenommen, nach einem Plus von 606.000 (+1,4%) im Jahr 2018. Damit erreichte die Erwerbstätigkeit ihren höchsten Stand seit der Wiedervereinigung. Im Jahresdurchschnitt 2019 waren in Deutschland 2.267.000 Menschen arbeitslos gemeldet, 73.000 oder 3% weniger als vor einem Jahr. Die Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit), die den Einfluss entlastender Arbeitsmarktpolitik berücksichtigt, ist ebenfalls gesunken, und zwar um 85.000 oder ebenfalls 3% auf 3.200.000. Im Jahresdurchschnitt 2019 waren in Deutschland 2.267.000 Menschen arbeitslos gemeldet, 73.000 oder 3% weniger als vor einem Jahr. Die Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit), die den Einfluss entlastender Arbeitsmarktpolitik berücksichtigt, ist ebenfalls gesunken, und zwar um 85.000 oder ebenfalls 3% auf 3.200.000.

Die Selbständigkeit hat 2019 weiter abgenommen. Nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes ist die Zahl der selbständig Tätigen (einschließlich mithelfender Familienangehöriger) jahresdurchschnittlich um 73.000 Personen oder 1,7% auf 4,15 Mio. Erwerbstätige mit selbständiger Tätigkeit gesunken. Damit übten 2019 im Jahresdurchschnitt 9,2% der Erwerbstätigen eine selbständige Tätigkeit aus, nach 9,4% 2018.

2019 haben jahresdurchschnittlich 750.000 Personen Arbeitslosengeld nach dem SGB III (ohne Arbeitslosengeld für Weiterbildung) erhalten, das waren 35.000 Personen mehr als vor einem Jahr (+5%). Der Anstieg hängt maßgeblich mit der konjunkturellen Schwäche im Jahr 2019 zusammen. Von den Arbeitslosengeldempfängern in 2019 waren 633.000 (=84%) arbeitslos.

Nach aktuellen Daten des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) konnten die hessischen Kommunen ihre Einzahlungen aus den Gewerbesteuvorauszahlungen (d.h. brutto – ohne Abzug der Gewerbesteuerumlage) im Vergleich zum Vorjahr um rund 194,8 Mio. EUR (entspricht einem Plus von 3,7%) auf nunmehr 5,4515 Milliarden EUR steigern.

Die positive Entwicklung 2019 beruhte vor allem auf einer besonders dynamischen ersten Jahreshälfte. Von Januar bis Juni lagen die Gewerbesteuerzahlungen der hessischen Städte und Gemeinden 13,9% über dem Vorjahresergebnis des gleichen Zeitraums. Im 2. Halbjahr 2019 verfehlten die Einnahmen den Wert des 2. Halbjahres 2018 um rund 5,4% und lagen sogar leicht unter dem Aufkommen von Juli bis



Dezember 2017. Auffällig ist, dass insbesondere die kreisangehörigen Gemeinden sowie die Stadt Frankfurt deutliche Zuwächse verzeichnen konnten (jeweils 4,6%), während die übrigen kreisfreien Städte rund 1,8% unter dem Vorjahreswert liegen. Im Vorjahresvergleich konnten auf der Ebene der kreisangehörigen Gemeinden insgesamt 249 Kommunen eine entsprechende Steigerung der Gewerbesteuer-vorauszahlungen verzeichnen, während 169 kreisangehörige Gemeinden einen Rückgang hinnehmen mussten. Im Vorjahr lag die Zahl der Kommunen mit Zuwächsen (222) und mit Rückgängen (196) noch wesentlich dichter beisammen.

Bei den vorausgehenden Informationen ist zu berücksichtigen, dass sie sich auf das Jahr 2019 beziehen und die Erwartungen für das Jahr 2020 im Vorfeld der im März 2020 Deutschland, und damit auch die Gemeinde Gründau, treffenden Corona-Pandemie getroffen worden sind. Zwischenzeitlich gehen wirtschaftswissenschaftliche Forschungsinstitute in Deutschland und der Europäischen Union, wie in der Schweiz, von einem Rückgang der Wirtschaftsleistung (Bruttoinlandsprodukt) in Deutschland von 7% und für die Europäische Union von 11% (im Vergleich zu 2019) aus.

Es ist davon auszugehen, dass diese Entwicklungen sich auch in den Ergebnissen der Gemeinde Gründau, sowohl im Haushaltsjahr 2020 als auch in den mittelfristig folgenden Jahren widerspiegeln wird.

Auch wenn die Verschuldung der öffentlichen Haushalte für die Gemeinde Gründau eher von untergeordneter Bedeutung ist, so darf nicht drüber hinweggesehen werden, dass der aufgrund der immer noch hohen Verschuldung der Kommunen in Hessen und in der Bundesrepublik Deutschland abzutragende kommunale Schuldenberg weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie verlangt. Dies umso mehr, als dass in Folge der Corona-Pandemie die Verschuldung der öffentlichen Hand im Vergleich zu den vergangenen zehn Jahren enorm ansteigen wird. So schlagen sich Hilfsmaßnahmen des Landes und des Bundes zur Bekämpfung der Corona-Pandemie, und ganz explizit, für verschuldete Kommunen, wie der kommunale Schutzschirm zum Abbau der Kassenkredite, und deren Mitfinanzierung über den kommunalen Finanzausgleich auch im Haushalt der Gemeinde Gründau nieder.

Ebenso stellt sich der demographische Wandel zunehmend als Herausforderung dar. Hierbei ist die Thematik des demographischen Wandels nicht auf eine ausschließliche Betrachtung der absoluten Bevölkerungszahlen zu reduzieren, sondern ist der Fokus auf die sich ändernde Altersstruktur der Gesellschaft zu legen. Entsprechend zeigt sich das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen. Hiervon sind insbesondere die öffentliche Daseinsvorsorge, so in Form der Erweiterung von Betreuungsangeboten, das Gesundheits- und Pflegesystem sowie Änderungen der Flächen- und Siedlungsstrukturen betroffen. Des Weiteren sind hierbei die üblicherweise mit politischen Planungs- und Entscheidungsprozessen einhergehenden Wirkungsverzögerungen zu berücksichtigen, so dass eine Realisierung weder kurzfristig möglich noch punktuell wirkend ist.

Unabhängig von der gesamtwirtschaftlichen massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre und des durch die Corona-Pandemie getrüben Ausblicks auf die kommenden Jahre, sollte nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund stehen, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung zukunftsicher gestalten zu können.

Für Gründau bedeutet dies, dass die Haushalte im Bereich der laufenden Geschäftstätigkeit ausgeglichen zu gestalten sind und die Gemeinde in Summe Zahlungsmittelüberschüsse erzielt, um auch weiterhin ein stabiles finanzielles Polster zu bewahren und auf die Aufnahme von Krediten (sowohl investiv als auch zur Sicherung der Liquidität), verzichten zu können.

5.2 Zum Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft

Mit einem Jahresergebnis von 2.990.634,38 EUR (Vorjahr: 7.716.419,49 EUR) kann die Gemeinde Gründau auch im Haushaltsjahr 2019 wieder ein positives Ergebnis und eine im ordentlichen Ergebnis ausgeglichene Haushaltsrechnung 2019 vermelden.



Nachfolgend wird das ordentliche Ergebnis wie auch das Jahresergebnis 2019 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2019 dargestellt:

Plan-Ist-Vergleich Ergebnisse in EUR bzw. %	Ergebnis 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Plan/Ergeb. 2019 EUR	Plan/Ergeb. 2019 %
Ordentliche Erträge	42.713.986	39.316.950	41.801.520	2.484.570	5,9%
Ordentliche Aufwendungen	35.450.275	40.538.922	40.087.590	-451.332	-1,1%
Verwaltungsergebnis	7.263.711	-1.221.972	1.713.930	2.935.902	171,3%
Finanzerträge	360.785	242.610	278.999	36.389	13,0%
Zinsen und sonstige Aufwendungen	40.698	56.000	33.691	-22.309	-66,2%
Finanzergebnis	320.087	186.610	245.308	58.698	23,9%
Ordentliches Ergebnis	7.583.798	-1.035.362	1.959.239	2.994.601	152,8%
Außerordentliche Erträge	193.257	550.000	1.104.960	554.960	50,2%
Außerordentliche Aufwendungen	60.635	0	73.564	73.564	100,0%
Außerordentliches Ergebnis	132.622	550.000	1.031.396	481.396	46,7%
Jahresergebnis	7.716.419	-485.362	2.990.634	3.475.996	116,2%

Ansicht 32: Plan-Ist-Vergleich der Ergebnisse

Das Jahresergebnis 2019 liegt deutlich über dem Niveau des Planansatzes für das Haushaltsjahr. Im Vergleich zum Vorjahr liegt das Gesamtergebnis um rund 4,7 Millionen EUR niedriger. Diese Entwicklung ist jedoch zu relativieren, denn das sehr positive Ergebnis des Jahres 2018 resultierte in hohem Maße aus besonders hohen Gewerbesteuererträge von einzelnen, wenigen zur Spitzengruppe gehörenden Unternehmen und auf Effekte bei der Fortschreibung der Rückstellungen für den Finanzausgleich. Diese Effekte haben sich im Haushaltsjahr 2019 relativiert, wobei das Steueraufkommen, trotz eines Rückgangs bei der Gewerbesteuer im Vergleich zum Vorjahr, auf einem hohen Niveau und deutlich über der Haushaltsplanung verblieben ist

Aufgrund der Möglichkeit der Inanspruchnahme der Rückstellungen für Umlageverpflichtungen aus dem Finanzausgleichsgesetz, konnte das ordentlichen Ergebnis netto um 3.884.200,00 EUR entlastet und damit verbessert werden konnte.

Die Verschuldung aus Kreditaufnahmen der Gemeinde Gründau beläuft sich zum Berichtsstichtag auf 803.289,73 EUR. Diese resultieren allein aus der Kreditaufnahme im Zusammenhang mit dem Sonderkonjunkturprogramm. Diese werden entsprechend der vereinbarten Zins- und Tilgungspläne planmäßig bis spätestens im Jahr 2039 abgebaut.

Die Darlehen aus dem Landesförderprogramm zur Sanierung des Ortsnetzes der Abwasserbeseitigung sind in 2019 ausgelaufen und nunmehr vollständig getilgt.

Seit diesem Zeitpunkt wurden seitens der Gemeinde keine neuen Kredite, weder für Investitionen noch für Kassenkredite aufgenommen.

Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten bestehen nicht.

Die Verschuldungssituation der Gemeinde Gründau kann somit als unproblematisch bezeichnet werden. Die Gemeinde verfügt zur Deckung sowohl ihrer kurzfristigen als auch längerfristigen Verbindlichkeiten über ausreichende Finanzmittel (flüssige Mitteln), mit denen sich auch die möglichen, in den Rückstellungen abgebildeten Zahlungsverpflichtungen sichern lassen.

Soweit die Mitarbeiterqualifizierung kontinuierlich fortgesetzt wird und altersbedingte beziehungsweise sonstige Personalabgänge konsequent und zeitnah durch die Akquirierung qualifizierter Neuzugänge beziehungsweise internen Aufbau neuer Ressourcen substituiert werden, gibt die Organisation der Verwaltung keinerlei Hinweise, dass die stetige Aufgabenerfüllung der Gemeinde Gründau gefährdet ist.



5.3 Analytische Betrachtungen zum Jahresabschluss

Die nachfolgenden analytischen Betrachtungen zum Jahresabschluss dienen dazu, der Informationsfunktion des Rechenschaftsberichtes insbesondere hinsichtlich der Darstellung wesentlicher Ergebnisse des betreffenden Jahresabschlusses und dessen Bewertung nachzukommen.

Des Weiteren werden an dieser Stelle, sofern nicht bereits unter Abschnitt 5.2 Ergebnisse des Jahresabschlusses erfolgt, ergänzende Informationen zu Abweichungen zwischen Haushaltsansatz und Jahresabschluss gegeben.

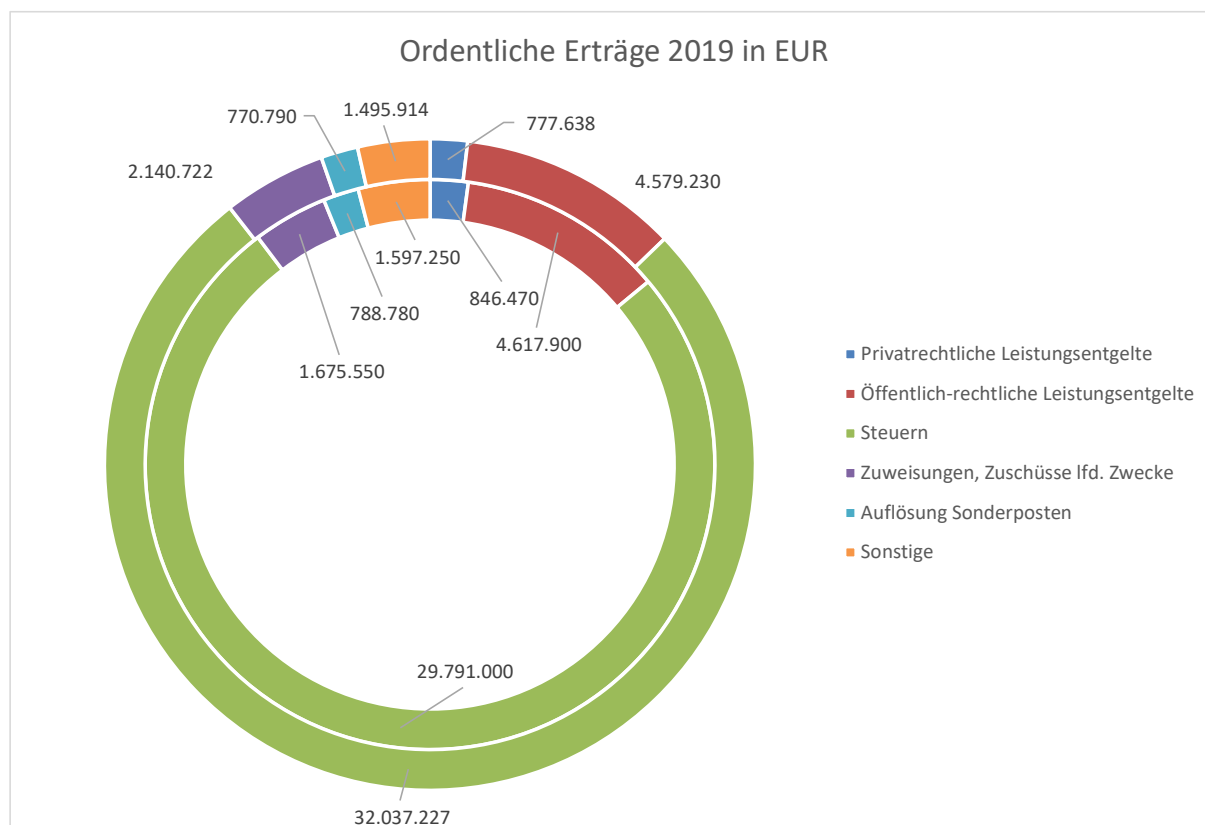
Gleich zu anderen Kommunen im Main-Kinzig-Kreis und in Hessen wird die Haushaltswirtschaft, und damit das Jahresergebnis, geprägt von den folgenden Positionen:

- Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, vor allem den Benutzungsgebühren für die Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Müllbeseitigung,
- Erträge aus Steuern wie Gewerbesteuer und den Gemeindeanteilen an der Einkommenssteuer,
- Personal- und Versorgungsaufwendungen, einschließlich der zu bildenden Pensionsrückstellungen,
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, insbesondere als Spiegelbild der Aufwendungen für Instandhaltungen des Vermögens der Gemeinde,
- Den Abschreibungen auf das Anlagevermögen als Abbildung des Vermögensverzehrs,
- Aufwendungen für Steuern und gesetzliche Umlagen, hier die Kreis- und Schulumlage an den Main-Kinzig-Kreis, Umlagen an Wasser- und Bodenverbände sowie die Gewerbesteuerumlage.

5.3.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge bilden die Grundlage der Finanzierung der originären Verwaltungstätigkeit der Gemeinde Gründau und dienen damit der Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung.

In der nachfolgenden Grafik werden den fortgeführten Planansätzen (innerer Ring) die in 2019 erzielten ordentlichen Erträge (äußerer Ring) nach Herkunftsart gegenübergestellt.



Ansicht 33: Ordentliche Erträge im Plan-Ist-Vergleich

Wesentliche Ertragsarten im Plan-Ist-Vergleich in Tsd. EUR bzw. %	Ergebnis 2018 Tsd. EUR	fortgef. Plan 2019 Tsd. EUR	Ergebnis 2019 Tsd. EUR	Plan/Ergeb. 2019 Tsd. EUR	Plan/Ergeb. 2019 %
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	732	846	778	-69	-8,9%
2 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	4.747	4.618	4.579	-39	-0,8%
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	200	211	182	-29	-15,9%
4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0,0%
5 Steuern und steuerähn. Erträge einschl. Ertr. aus gesetzl. Umlagen	33.449	29.791	32.037	2.246	7,0%
6 Erträge aus Transferleistungen/ Familienleistungsausgleich	592	625	607	-18	-3,0%
7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zweck	1.468	1.676	2.141	465	21,7%
8 Auflösung von Sonderposten aus Inv.- Zuweis., -zuschüssen, -beiträgen	763	789	771	-18	-2,3%
9 Sonstige ordentl. Erträge	762	762	707	-54	-7,7%
Ordentliche Erträge	42.714	39.317	41.802	2.485	5,9%
21 Finanzerträge	361	243	279	36	13,0%
27 Außerordentl. Erträge	193	550	1.105	555	50,2%
Summe	43.268	40.109	43.185	3.076	7,1%

Ansicht 34: Wesentliche Ertragsarten im Plan-Ist-Vergleich



Mit rund 76% bilden die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben die größte Einzelposition der ordentlichen Erträge.

Die Steuererträge bestehen im Wesentlichen aus den Gemeindeanteilen an der Einkommenssteuer und den Gewerbesteuern. Die Entwicklung beider Steuerarten ist von der Gemeinde nicht oder nur bedingt beeinflussbar.

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer kann von der Gemeinde selbst nur indirekt gesteuert werden, denn die erzielbaren Einnahmen sind abhängig von der Höhe der von den Einwohnern Gründau zu leistenden Einkommenssteuern. Wächst der Anteil der lohnsteuerpflichtigen Einwohner beziehungsweise erzielen diese höhere Einkommen, welche in der Regel zu höheren Einkommenssteuern führen, dann steigt der Gemeindeanteil für Gründau an diesen (sofern auch das gesamte Aufkommen an Einkommenssteuern in Hessen mindestens stabil bleibt). In den vergangenen Jahren hat Gründau hier von der guten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung profitiert. Aufgrund der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 und der erheblich gestiegenen Kurzarbeit in Deutschland (Mai 2020: 7,3 Millionen Beschäftigte in Kurzarbeit), kann für das aktuelle Haushaltsjahr 2020 nicht zwingend mit einer weiteren positiven Entwicklung der Einkommenssteueranteile gerechnet werden, da auch in Gründau wohnhafte Arbeitnehmer hiervon betroffen sind. Es ist im Haushaltsjahr 2020 somit mit einem signifikanten Rückgang der Einkommenssteueranteile zu rechnen. Sollten die Auswirkungen der Corona-Pandemie während des Jahres 2020 kurzfristig überwunden werden können, ist es möglich, dass sich diese Einnahmequelle auf dem geringeren Niveau stabilisiert und bei einer Wiederbelebung des Arbeitsmarktes im Jahr 2021 steigt, ohne aber das Niveau von 2019 zu erreichen.

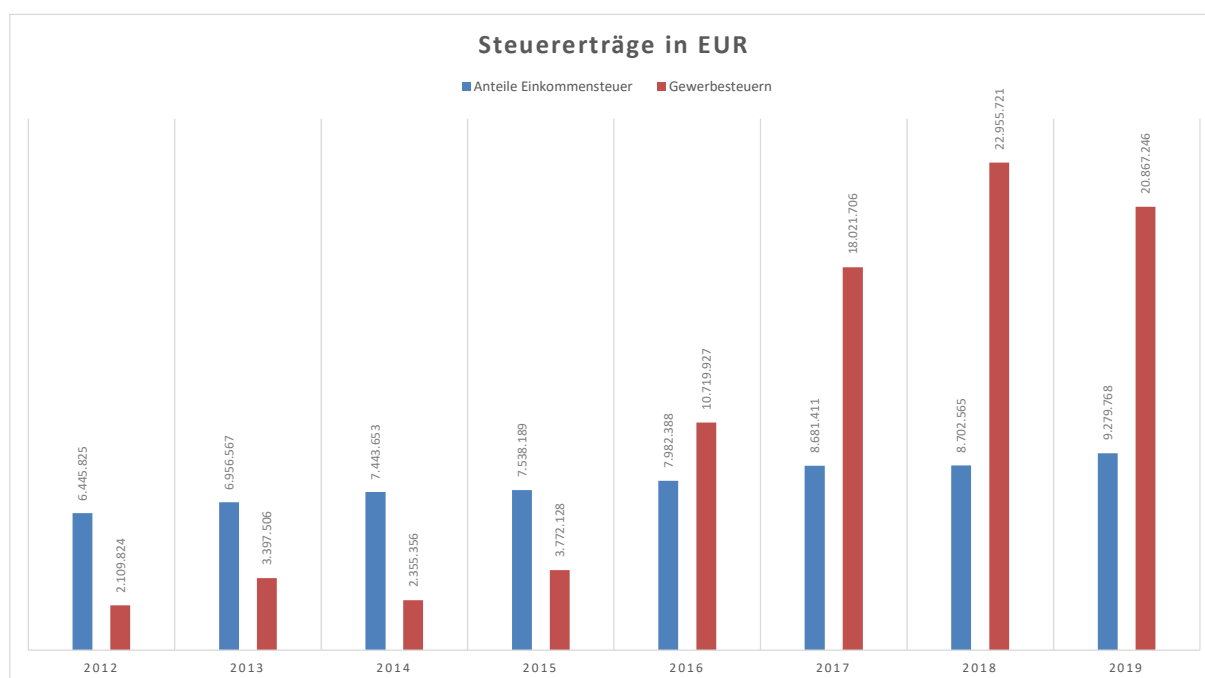
Die Gewerbesteuer kann seitens der Gemeinde über die Hebesätze unmittelbar beeinflusst werden. Jedoch unterliegen die Gewerbesteuern in Gründau deutlich größeren Risiken als die Einkommenssteueranteile. Ursächlich hierfür ist der Umstand, dass das Gesamtvolumen möglicher Gewerbesteuern in Gründau zum wichtigen Teil durch hebesatzsensible Unternehmen vor Ort geprägt wird. Mögliche Erhöhungen des Gewerbesteuerhebesatzes können dazu führen, dass diese Unternehmen das Gemeindegebiet verlassen, da es sich bei diesen Unternehmen um reine Dienstleistungsunternehmen handelt, welche innerhalb des Ballungsraums des Rhein-Main-Gebietes sehr mobil sind und die Höhe der zu entrichtenden Gewerbesteuer ein wesentliches Kriterium der Unternehmensansiedlung ist.

Des Weiteren ist bei der zukünftigen Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Gründau die Auswirkung der Corona-Pandemie zu berücksichtigen. Auch wenn nach aktuellem Stand, die größten Gewerbesteuerschuldner nur in geringerem Ausmaß von der Pandemie betroffen sind, muss bei den verbleibenden Gewerbebetrieben in Gründau abgewartet werden, inwieweit sich diese wirtschaftlich wieder erholen werden. Dies wird im wesentlichen Maße auch davon beeinflusst, ob sich die Pandemie auch im zweiten Halbjahr des Haushaltsjahres 2020 fortsetzen wird, oder ob es zu einer wirtschaftlichen Erholung kommen wird.

Dennoch sollte davon ausgegangen werden, dass das Niveau der Gewerbesteuern von 2019 im Jahr 2020 nicht erreicht werden kann. Wissenschaftliche Einrichtungen, die die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und der Europäischen Union beurteilen, gehen für das Jahr 2020 von einem Rückgang der Wirtschaftsleistung in Deutschland von rund 7% aus und für die Europäische Union von 11%. Es wird zudem mit einer eher mittelfristigen wirtschaftlichen Erholung gerechnet, so dass verschiedene Einrichtungen mit einem Wiedererreichen der Wirtschaftsleistung von 2019 nicht vor dem Jahr 2023, teilweise sogar erst im Jahr 2025, rechnen.

Unter diesen Aspekten ist damit zu rechnen, dass sich die Einkommenssteueranteile wie auch die Erträge aus den Gewerbesteuern in Gründau auch eher langsam und erst in künftigen Jahren positiv entwickeln werden.

Daher sind die nachfolgenden Aussagen, die das Haushaltsjahr 2019 im Vergleich zu seinen Vorjahren begutachten, nur eingeschränkt aussagekräftig.



Ansicht 35: Entwicklung wesentlicher Steuererträge

Wie der vorangestellten Darstellung zu entnehmen ist, haben sich die Einkommenssteueranteile seit dem Jahr 2012 bis zum Jahr 2017 kontinuierlich erhöht und verbleiben in den Haushaltsjahr 2017 und 2018 auf einem ähnlichen Niveau, mit einer Steigerung in 2019 um rund 7% im Vergleich zum Vorjahr. Nach derzeitigem Kenntnisstand, auf Basis der vorliegenden Orientierungsdaten des Landes Hessen von November 2019, ist für die Jahre 2020 bis 2023 mit einem moderaten Wachstum der Einkommenssteueranteile im Vergleich zum Jahr 2019 zu rechnen. Inwieweit diese Annahmen aufgrund der Corona-Pandemie noch zu halten sind, kann aktuell nicht mit einer ausreichenden Sicherheit beantwortet werden. Vielmehr ist für die kommenden Haushaltsjahre mit einem Absinken auf ein Niveau der Jahre bis 2016 einschließlich plausibler.

Bei der Gewerbesteuer zeigt sich, nach einer stabilen Entwicklung in den Jahren 2012 bis 2015, der im Jahr 2016 erfolgte Zuzug der gewerbesteuerstarken Dienstleistungsunternehmen in das Gemeindegebiet. Die in den Haushaltsplanungen der Jahre 2016, 2017 und 2018 erwarteten Erträge aus der Gewerbesteuer konnten jeweils, teilweise deutlich, übertroffen werden. Auch im Haushaltsjahr 2019 wurde der Ansatz in Höhe von 19 Millionen EUR um rund 1,9 Millionen EUR übertroffen. Allerdings lag das Gesamtaufkommen der Gewerbesteuern in 2019 niedriger als im Jahr 2018.

Für das Haushaltsjahr 2020 ist aufgrund der bereits beschriebenen Auswirkungen der Corona-Pandemie mit einem geringen Gesamtaufkommen an Gewerbesteuern zu rechnen. Jedoch haben die zwei größten Gewerbesteuerzahler in Gründau, welche rund 60% des Steueraufkommens im Jahr 2019 definierten, signalisiert, dass sich die Pandemie nur geringfügig in ihren wirtschaftlichen Entwicklungen im Jahr 2020 auswirkt. Insgesamt ist jedoch eine im Vergleich zu den Jahren 2017, 2018 und 2019 rückgängige Ertragshöhe aus den Gewerbesteuern zu erwarten, auch wenn sich die Auswirkungen in Gründau möglicherweise nicht so drastisch darstellen werden wie in anderen Kommunen in Hessen oder deutschlandweit.

Daher ist die künftige Entwicklung ab den Haushaltsjahren 2021ff. mit Stand von heute nicht wirklich absehbar.

Jedoch ist zu beachten, dass der starke Anstieg des Gewerbesteueraufkommens in Gründau sich darauf begründet, dass die Gewerbesteuerhebesätze vor Ort und im Vergleich zu anderen Kommunen im Rhein-Main-Gebiet niedrig sind, und dies ausschlaggebend für die Ansiedlung von Dienstleistungsunternehmen war, was auch für künftige Gewerbeansiedlungen ein Argument für die Gemeinde Gründau sein könnte, so dass sich vor Ort eine im Vergleich zu anderen Kommunen schnellere Erholung bei der Erzielung von Steuereinnahmen zeigen könnte.



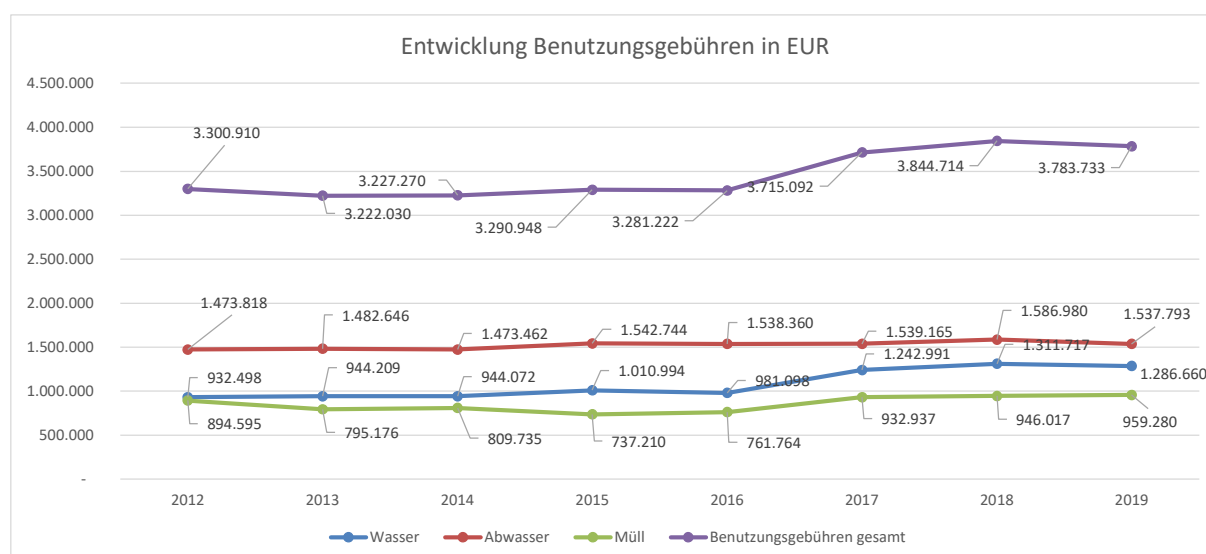
Des Weiteren sollte berücksichtigt werden, dass wenn die Gemeinde die Gewerbesteuerhebesätze erhöhen würde, eine realistische Gefahr der Abwanderung dieser Unternehmen in anderen Kommunen besteht und damit ein Einbruch des möglichen, generierbaren Gewerbesteuervolumens.

Mit einem Volumen von rund 1 Millionen EUR im Jahr sind auch die Grundsteuern ein nicht zu unterschätzender, weil konjunkturunabhängig, wichtiger Bestandteil der Finanzierung der kommunalen Aufgaben. Aufgrund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes zur Novellierung der Bewertungsgrundlagen der Grundsteuer („Einheitswerttheorie“) bis zum 31.12.2019, bestehen hinsichtlich deren künftiger Entwicklung besondere Unsicherheiten. Der hessische Finanzminister hat mit Datum vom 11.5.2020 ein für das Land Hessen eigenes Modell vorgestellt, nachdem die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichtes mit einem auf die Grundstücksflächen basierenden „Flächen-Faktor-Verfahren“ bis zum Jahr 2025 umgesetzt werden sollen. In welchem Maße dieses hessische Verfahren Auswirkungen auf die Erhebung und Entwicklung der Grundsteuern in Gründau hat, lässt sich mit dem heutigen Kenntnisstand nicht einschätzen. Jedoch geht das hessische Finanzministerium davon aus, dass die Gemeinden auch nach Umsetzung der Reform Grundsteuereinnahmen auf dem aktuellen Niveau generieren werden.

Neben den Steuererträgen bilden die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte die größte Ertragsposition. In ihnen werden vor allem die von der Gemeinde Gründau erhobenen Benutzungsgebühren für die Wasserversorgung sowie die Abwasser- und Müllbeseitigung ausgewiesen.

Die Benutzungsgebühren stehen in direktem Zusammenhang mit einer von der Gemeinde erbrachten Leistung. Nach den Vorschriften des Hessischen Kommunalabgabengesetzes ist die Gemeinde gehalten, diese Leistungen kostendeckend den Nutzern zur Verfügung zu stellen. Hierzu werden seitens der Gemeindeverwaltung fortlaufend entsprechende Kalkulationen durchgeführt, die die Grundlage der zu erhebenden Gebühr sind.

In der nachfolgenden Darstellung wird die Entwicklung der Benutzungsgebühren seit 2012 dargestellt. Aufgrund der seit dem 1.8.2018 geltenden Beitragsfreiheit von über dreijährigen Kindern bei einer täglichen Sechsstundenbetreuung, und der Gewährung von Kostenentschädigungen seitens des Landes Hessen hierzu, werden diese nachfolgend nicht weiter betrachtet. Die aus der Kinderbetreuung erzielten Einnahmen sowie die Nutzungsgebühren für die Grabstellen sind wegen der besseren Vergleichbarkeit der Daten aus der Darstellung der Gesamteinnahmen aus den Benutzungsgebühren herausgerechnet.



Ansicht 36: Entwicklung der Benutzungsgebühren

Insgesamt zeigt sich, dass die Einnahmenentwicklung in den Jahren 2012 bis 2016 recht konstant verlaufen ist. Seit dem Haushaltsjahr 2017 haben sich insbesondere im Bereich der Gebühren aus der



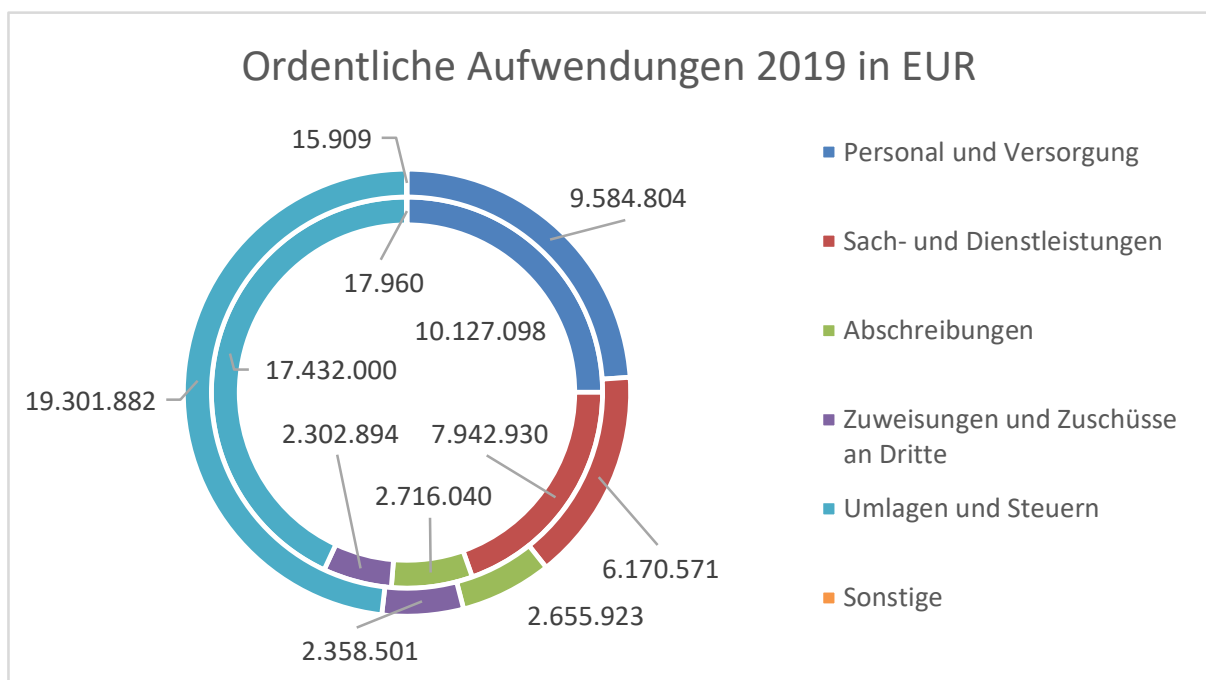
Wasserversorgung deutliche Anstiege ergeben, welche sich im Wesentlichen aus dem Anstieg der angeschlossenen Haushalte und Gewerbebetriebe aufgrund der Entwicklung von Baugebieten begründen. Allerdings kann die Entwicklung der Benutzungsgebühren nicht isoliert betrachtet werden, denn den Gebührenerträgen stehen entsprechende Aufwendungen, so im Wesentlichen in den Bereichen Personal und Sach- und Dienstleistungen, gegenüber. In Verbindung mit der in § 10 Abs. 1 des Hessischen Kommunalabgabengesetz (KAG) formulierten Prämisse, dass mit den erhobenen Benutzungsgebühren maximal die tatsächlich entstandenen Kosten der angebotenen Leistungen gedeckt werden dürfen, stehen den Erträgen entsprechende Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber. Überschüsse sollen entsprechend den Bestimmungen des KAG nicht erwirtschaftet werden und sind im Fall ihres Zustandekommens bei der Kalkulation der künftigen Gebühren zu berücksichtigen beziehungsweise zu erstatten. Sich aus den Gebührenhaushalten ergebende Überschüsse werden in der Vermögensrechnung als Sonderposten für den Gebührenausschlag auf der Passivseite der Bilanz der Gemeinde Gründau als Quasi-Verbindlichkeit gegenüber den Bürgern ausgewiesen.

Neben den in der vorangestellten Darstellung abgebildeten wesentlichen Positionen, werden in den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zudem die Erträge aus den Verwaltungsgebühren, den Gebühren für die Nutzung der Grabstellen sowie Buß- und Verwarngelder erfasst und ausgewiesen. Insgesamt wurden für das Haushaltsjahr 2019 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von rund 4,62 Millionen EUR eingeplant, von denen sich rund 4,58 Millionen EUR realisieren ließen. Somit wurde das erwartete Ergebnis nur in einem geringen Umfang (rund 0,9%) nicht erreicht, wofür insgesamt geringere Abnahmemengen der angebotenen öffentlich-rechtlichen Leistungen verantwortlich waren.

5.3.2 Ordentliche Aufwendungen

Ähnlich den ordentlichen Erträgen, bilden die ordentlichen Aufwendungen die im Zuge der Erbringung der originären Aufgaben der Gemeindeverwaltung entstandenen Kosten und Ausgaben ab.

In der nachfolgenden Grafik werden den fortgeführten Planansätzen (innerer Ring) die im Jahr 2019 realisierten ordentlichen Aufwendungen (äußerer Ring) nach Herkunftsart gegenübergestellt.



Ansicht 37: Ordentliche Aufwendungen im Plan-Ist-Vergleich



Jahresabschluss 31. Dezember 2019, Gemeinde Gründau
Rechenschaftsbericht der Gemeinde Gründau

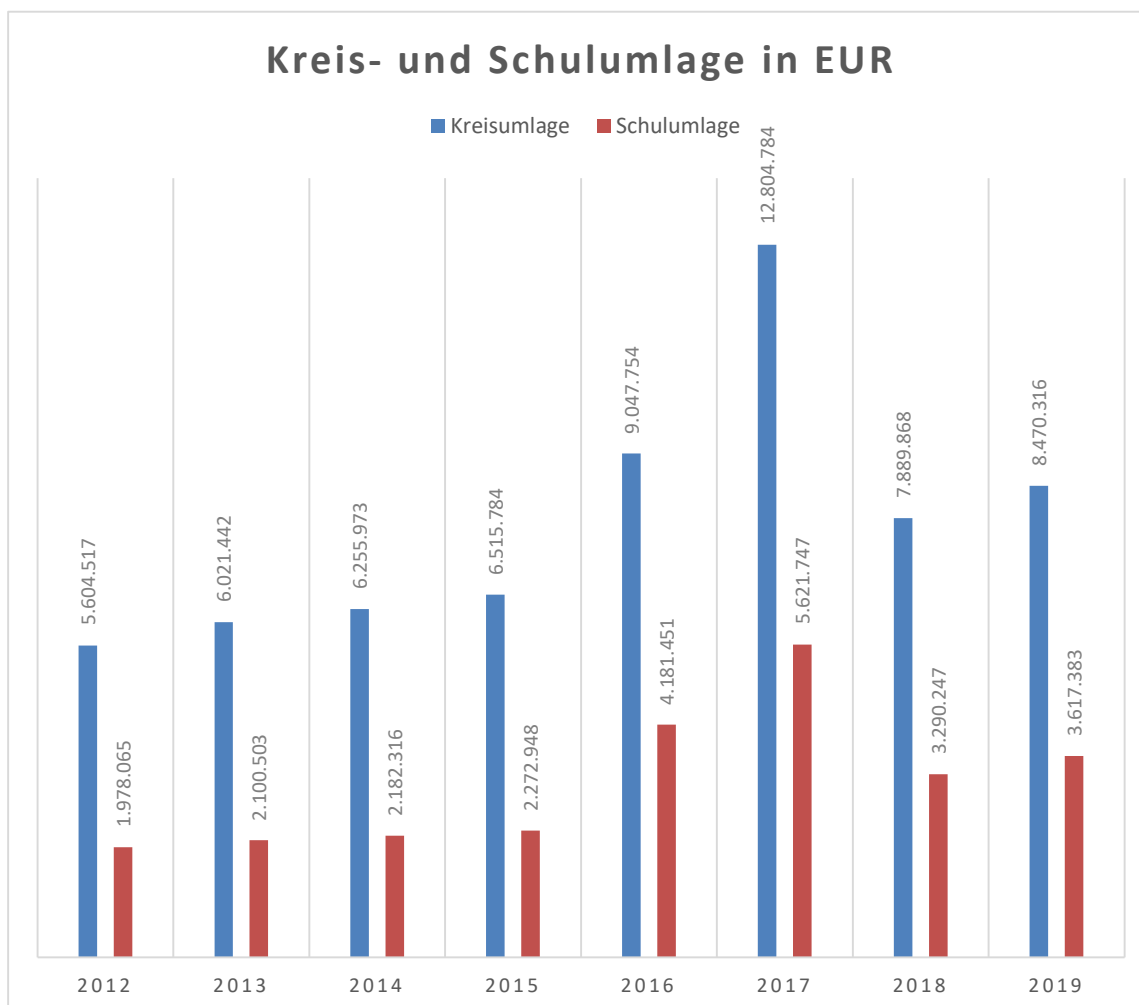
Wesentliche Aufwandsarten im Plan-Ist-Vergleich in Tsd. EUR bzw. %	Ergebnis 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Ergebnis 2019 Tsd. EUR	Plan/Ergeb. 2019 Tsd. EUR	Plan/Ergeb. 2019 %
11 Personalaufwendungen	8.008	9.135	8.668	-467	-5,4%
12 Versorgungsaufwendungen	836	992	917	-75	-8,2%
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.188	7.943	6.171	-1.772	-28,7%
14 Abschreibungen	2.486	2.716	2.656	-60	-2,3%
15 Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse, insb. Finanzaufw.	2.108	2.303	2.359	56	2,4%
16 Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	16.810	17.432	19.302	1.870	9,7%
17 Transferaufwendungen	0	0	0	0	-
18 Sonstige ordentl. Aufwendungen	14	18	16	-2	-12,9%
Ordentliche Aufwendungen	35.450	40.539	40.088	-451	-1,1%
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.698	56	34	-22	-66,2%
28 Außerordentl. Aufwendungen	61	0	74	74	100,0%
Summe	76.209	40.595	40.195	-400	-1,0%

Ansicht 38: Wesentliche Aufwandsarten im Plan-Ist-Vergleich

Wie der vorgenannten Darstellung zu entnehmen ist, formieren sich aus den gesetzlichen Umlageverpflichtungen der Gemeinde (rund 48% der ordentlichen Gesamtaufwendungen), die im Wesentlichen variablen Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen (rund 15% der ordentlichen Gesamtaufwendungen) sowie die fixen Aufwendungen für das Personal und die sich im Ruhestand befindlichen ehemaligen Mitarbeiter und Bediensteten (Versorgung) mit rund 24% der ordentlichen Gesamtaufwendungen die größten Positionen.

Die Umlageaufwendungen werden im Wesentlichen aus der an den Main-Kinzig-Kreis zu leistenden Kreis- und Schulumlage geprägt. Die Höhe dieser Umlage ist abhängig von der Steuerkraft der Gemeinde und des seitens des Kreises darauf erhobenen Hebesatzes. Die Höhe der Kreis- und Schulumlage steht somit in direktem Zusammenhang mit den von der Gemeinde erzielten Einnahmen aus der Gewerbesteuer, den Einkommenssteueranteilen sowie den weiteren Steuereinnahmen Gründaus, wie zum Beispiel den Grundsteuern. Die Kreis- und Schulumlage ist damit seitens der Gemeinde nicht beeinflussbar. Da die zu leistende Kreis- und Schulumlage vom Main-Kinzig-Kreis nach Gesetz das Haushaltsjahr übergreifend berechnet werden muss, werden in den Jahresabschlüssen der Gemeinde Gründau die mit dieser Umlage in direktem Zusammenhang stehenden Rückstellungen für den Finanzausgleich gebildet.

Die nachfolgende Darstellung berücksichtigt neben den zahlungswirksamen Beträgen der Kreis- und Schulumlage auch die Ergebnisse aus der Zuführung und Inanspruchnahme der für diesen Zweck gebildeten Rückstellung.



Ansicht 39: Entwicklung der Kreis- und Schulumlage

In den vergangenen Jahren (2012 bis 2015) haben sich die Aufwendungen aus der Kreis- und Schulumlage stetig, aber auf einem geringeren Niveau, erhöht. Mit dem deutlichen Anstieg der Gewerbesteuererträge der Gemeinde seit dem Haushaltsjahr 2016, erfolgte in den Jahren 2016 und 2017 ein überproportionaler Anstieg der Aufwendungen aus der Kreis- und Schulumlage, welcher im Haushaltsjahr 2018 mittels Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellung abgemildert werden konnte. Im Haushaltsjahr 2019 war trotz der Möglichkeit der Inanspruchnahme der Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage, wieder ein Anstieg zu verzeichnen.

Ursächlich für die Anstiege der Kreis- und Schulumlage waren und sind neben den gestiegenen Steuereinnahmen der Gemeinde im Wesentlichen der erhöhte Finanzbedarf des Main-Kinzig-Kreises. Die im Vergleich zu den anderen Jahren niedrigeren Aufwendungen bis zum Jahr 2015 resultieren im Wesentlichen aus einer aus gesetzlicher Änderung bedingten anderen Berechnungsgrundlage der Rückstellungen für den Finanzausgleich.

Für das Haushaltsjahr 2019 waren Kreisumlagen in Höhe von 11.271.516,00 EUR zu leisten. Damit liegt die Gemeinde auf Höhe des Planansatzes von 11.272.000,00 EUR. Aufgrund der Inanspruchnahme der im Vorjahr gebildeten Rückstellung für die Kreisumlage, konnte der tatsächliche, das ordentliche Ergebnis belastende Aufwand um 2.801.000,00 EUR reduziert werden.

Aus der Schulumlage entstanden in 2019 an den Kreis zu leistende Aufwendungen von 4.700.382,00 EUR. Auch hier konnte der in der Haushaltssatzung festgelegte Ansatz von 4.701.000,00 EUR eingehalten werden. Mit der Inanspruchnahme der Rückstellung für die Schulumlage, war eine Entlastung des ordentlichen Rechnungsergebnisses für den Bereich der Schulumlage in Höhe von 1.083.000,00 EUR möglich.



Für die Jahre 2020 bis 2023 werden Aufwendungen auf mindestens dem Niveau des Jahres 2019 erwartet, wobei aufgrund des weiterhin hohen Finanzbedarfs des Main-Kinzig-Kreises mit Steigerungen zu rechnen ist.

Die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen der Gemeinde sind im Wesentlichen aus den mit der Wartung, Reparatur und Instandhaltung des Vermögens (z.B. Gebäude, Straßen, Wasser- und Abwassernetz) geprägt. Sie machen, bezogen auf das Jahr 2019, rund 51% der gesamten Sach- und Dienstleistungsaufwendungen aus.

In Art und Umfang zeigen sich die Sach- und Dienstleistungen der Gemeinde im Vergleich zum Vorjahr weitgehend stabil und liegen mit rund 6,2 Millionen EUR im Ergebnis rund 22% unter dem fortgeführten Planansatz von rund 7,9 Millionen EUR. Die deutliche Unterschreitung des Planansatzes beruht im Wesentlichen auf im Haushalt geplanten Aufwendungen für Reparaturen, Instandhaltungen etc., welche im Jahr 2019 aber nicht in Anspruch genommen werden mussten, da sowohl geringere als die geplanten Aufwendungen erforderlich waren, als auch geplante Maßnahmen nicht umgesetzt werden konnten oder aber auch gar nicht erst umzusetzen waren. Auch wenn die Gemeindeverwaltung bemüht ist, die geplanten Ansätze einzuhalten und nicht zu überschreiten, gilt es zu berücksichtigen, dass auch die Sach- und Dienstleistungen kontinuierlichen Kostensteigerungen unterliegen. So betrugen im Jahr 2010 die Gesamtaufwendungen der Sach- und Dienstleistungen rund 4,2 Millionen EUR. Da sich die Art und der Umfang der in Anspruch genommenen Sach- und Dienstleistungen seit dem Jahr 2010 nur begrenzt verändert hat, waren im Jahr 2019 Gesamtaufwendungen in Höhe von 6,2 Millionen EUR erforderlich. So entfielen auf die Entsorgung und Reinigung im Haushaltsjahr 2010 Aufwendungen in Höhe von rund 498 Tausend EUR; dagegen mussten im Jahr 2019 hierfür Aufwendungen in Höhe von 1.352 Tausend EUR erbracht werden. Zwar hat sich in diesem Zeitraum auch das Entsorgungs- und Reinigungsvolumen erhöht, dennoch erfuhren insbesondere die Entsorgungskosten in diesem Zeitraum Preissteigerungen von rund 65% (Angaben des Statistischen Bundesamtes). Daher ist auch in Zukunft aufgrund von Preisanstiegen mit erhöhten Sach- und Dienstleistungsaufwendungen zu rechnen, wobei die Gemeinde bemüht ist, aufgrund einer fortwährend kritischen Prüfung und Preisverhandlungen das Gesamtvolumen stabil zu halten.

Die dritte große Aufwandsposition bilden die Ausgaben für das Personal und die Versorgungsempfänger. Neben den reinen Arbeitsentgelten und den Dienstbezügen der Beamten der Gemeinde, werden in dieser Position die Arbeitgeberanteile an der Sozialversicherung, die Leistungen an die Versorgungskasse, die Beihilfen sowie gegebenenfalls notwendige Zuführungen zu den in der Vermögensrechnung auszuweisenden Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen erfasst. Insgesamt ist es der Gemeinde in der Vergangenheit gelungen, die gesetzliche Aufgabenerfüllung mit einem weitestgehend stabilen Personalbestand in der Kernverwaltung, bei gleichzeitigem Ausbau der Beschäftigten in der Kinderbetreuung, zu gewährleisten. Heute (Haushaltsjahr 2020) verfügt die Gemeinde über 178,50 Stellen, wovon die Kinderbetreuung mit 109 Stellen rund 61% des Personalbedarfs ausmacht. In der Zeit von 2010 bis 2020 hat sich der Stellenbedarf in der Kinderbetreuung von 50 Stellen auf 109 Stellen (also um 118%) in Folge des deutlichen Ausbaus des Betreuungsangebots in der Gemeinde, aber auch auf Grund von gesetzlichen Bestimmungen, mehr als verdoppelt. Dem gegenüber hat sich die Zahl der Stellen in den übrigen Bereichen der Gemeindeverwaltung nur geringfügig bis gar nicht verändert. So verfügte die Gemeinde im Bereich der allgemeinen Verwaltung im Jahr 2010 über 30 Stellen, die sich bis in das Jahr 2020 auf 40,5 Stellen erhöht haben. Im Bereich des Bauhofes veränderte sich die Zahl der Stellen im betrachteten Zeitraum um 2,5 von 23,5 (2010) auf 26 (2020). Im Bereich der Wasserversorgung ist die Zahl der Stellen dagegen gleichgeblieben.

Aufgrund von Tarifentwicklungen, steigender Leistungen an die Versorgungskasse und der weiterhin bestehenden Notwendigkeit von Zuführungen in die Pensions- und Beihilferückstellung, wird seitens der Gemeinde, bei stabiler Anzahl an Stellen, mittelfristig mit Steigerungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen gerechnet.



5.3.3 Entwicklung der Verschuldung

Im Vergleich zu anderen Kommunen in Hessen ist die Gesamtverschuldung (Kredite und andere Verbindlichkeiten) der Gemeinde Gründau niedrig.

So verfügt die Gemeinde allein über Kreditverbindlichkeiten, die aus vom Land geförderten Investitionsprogrammen, wie dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen aus dem Jahr 2009, stammen. Die Kreditaufnahmen waren in diesen Fällen Voraussetzung für die Inanspruchnahme der vom Land und Bund aufgelegten Programme, da die Förderung aus vom Bund und Land übernommenen Zinsen und Tilgungen der aufgenommenen Darlehen besteht.

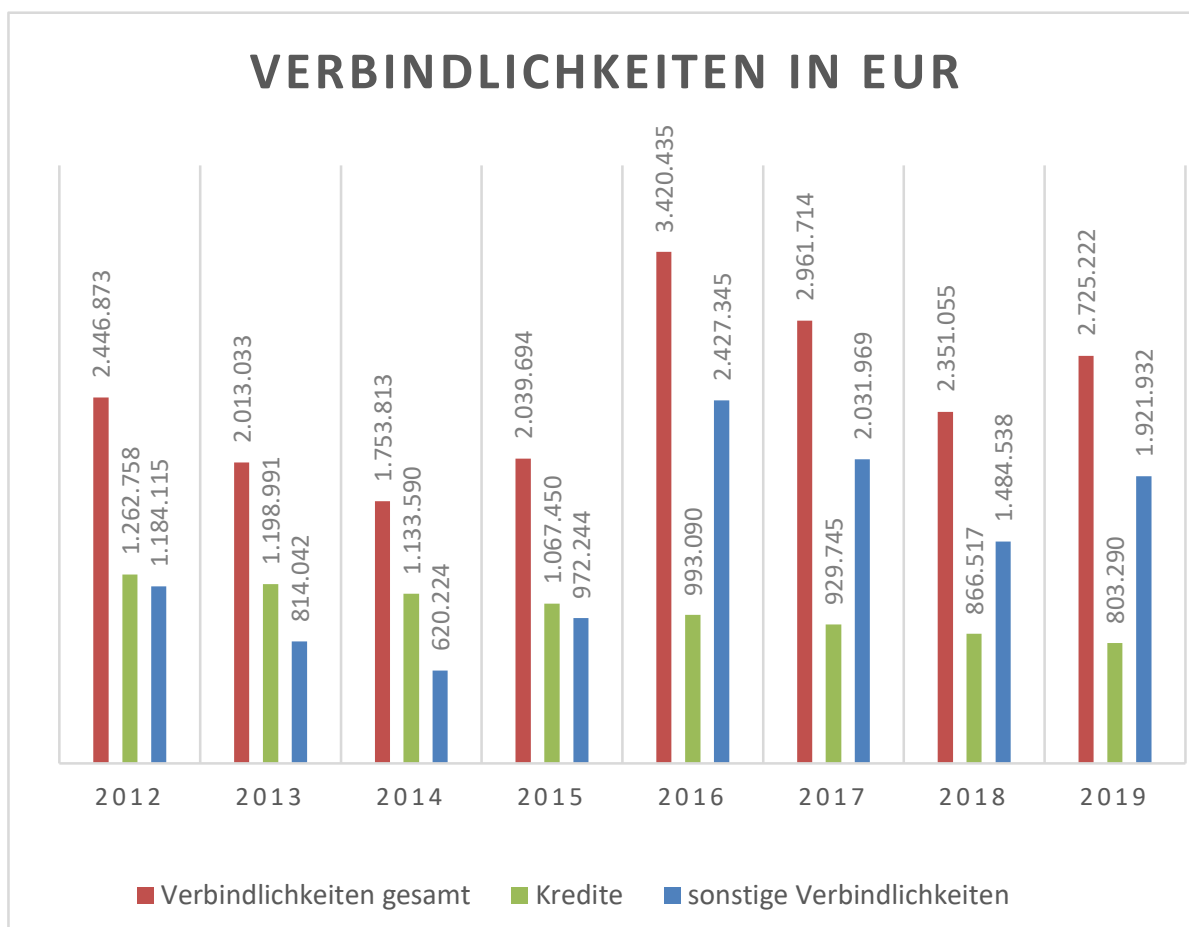
Entsprechend der gegenwärtig gültigen Zins- und Tilgungsplänen wird die Gemeinde Gründau die aufgenommenen Kreditverbindlichkeiten bis spätestens 2039 vollständig abgebaut haben.

Damit ist die Gemeinde Gründau hinsichtlich der künftigen Haushaltsplanungen auch weiterhin unabhängig von der kurz- bis mittelfristigen Entwicklung der Kreditmarktzinssätze. Ein Haushaltsrisiko aufgrund von sich ändernden Kreditzinsen besteht in der Gemeinde nicht!

Dank des ausreichenden Bestandes an flüssigen Mitteln ist die Gemeinde Gründau auch weiterhin nicht in der Bredouille zur Finanzierung der laufenden Verwaltungstätigkeit Kassenkredite (Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung) in Anspruch zu nehmen.

Auch ist und war die Gemeinde Gründau immer in der Lage ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten aus den bestehenden Finanzreserven unmittelbar und zeitnah decken zu können.

In der nachfolgenden Übersicht werden die Gesamtverbindlichkeiten der Gemeinde, differenziert zwischen den Kredit- und den sonstigen Verbindlichkeiten, im Zeitverlauf dargestellt.



Ansicht 40: Entwicklung Gesamtverbindlichkeiten



5.3.4 Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung werden die Abweichungen von Haushaltsermächtigungen nicht an einzelnen Aufwands- beziehungsweise Auszahlungskonten nach dem Kommunalen Verwaltungskontenrahmen (KVKR) beziehungsweise an den einzelnen Haushaltspositionen der Muster 10 und 11 gemessen, sondern an dem Finanzrahmen des jeweiligen Budgets.

Vor dem Hintergrund der Output-orientierten Steuerung weist die Gemeindevertretung durch Beschlussfassung der Haushaltssatzung - und damit auch der Teilhaushalte - den Organisationseinheiten einen Finanzrahmen zur selbständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zu.

Innerhalb dieses Finanzrahmens besteht grundsätzlich im Rahmen der erlassenen Budgetierungsrichtlinie eine Deckungsfähigkeit, so dass Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen ohne förmliches Verfahren aufgefangen werden können.

Stehen den zusätzlichen zahlungswirksamen Aufwendungen keine ausreichenden Einsparungen bei anderen zahlungswirksamen Budgetansätzen gegenüber, liegt ein überplanmäßiger Bedarf vor. Eine außerplanmäßige Abweichung liegt vor, wenn kein entsprechender Budgetansatz im jeweiligen Teilergebnishaushalt vorhanden ist. Für den Teilfinanzhaushalt gelten diese Ausführungen entsprechend.

Übersicht der außerplanmäßigen Aufwendungen und Investitionen	ÜPL/APL	2019 EUR
Aufwendungen		
Abwasserbeseitigung	APL	700.000,00
Waldbewirtschaftung	ÜPL	120.000,00
Zuwendung Abwasserverband Gelnhausen	ÜPL	63.231,00
Zuwendung Zweckverband Hallenbad Mittleres Kinzigtal	ÜPL	26.763,00
Straßenzustandskonzept	APL	25.000,00
Kosetenübernahme Umbau Kita ev-methodistische Kirche	ÜPL	25.000,00
Badsanierung Gebäude Hainstraße 87, Hain-Gründau	ÜPL	20.000,00
Sonnenschutz Sozialzentrum	ÜPL	20.000,00
Investitionen		
Rohrnetzerneuerung Friedensstraße	APL	120.000,00
Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus Breitenborn	APL	80.000,00
Anschaffung Fahrzeuge Bauhof	ÜPL	60.000,00
Straßenbau Hochstadt, Rothenbergen	ÜPL	60.000,00
Kanal Hochstadt, Rothenbergen	ÜPL	40.000,00
Wasserversorgung Hochstadt, Rothenbergen	ÜPL	23.000,00
Anschaffung acht Defibrillatoren	ÜPL	15.000,00
Parkplatz Kindertagesstätte Sonnenschein	ÜPL	10.000,00
Zuschuss katholische Christkönigkirche	APL	9.100,00
		1.417.094,00

Ansicht 41: Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

5.4 Verlauf der Haushaltswirtschaft im Jahr 2019

Die Haushaltssatzung des Jahres 2019 wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28. Januar 2019 beschlossen.

Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erfolgte mit Schreiben vom 11.4.2019.



Das Haushaltsjahr 2019 weist einen geplanten Überschuss in Höhe von 1.307.882,00 EUR aus. Einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren sowie der über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen wird für das Haushaltsjahr 2019 ein entsprechend des fortgeführten Ansatzes ermittelter Fehlbetrag in Höhe von 485.362,00 EUR ausgewiesen.

Eine Kreditaufnahme war im Haushaltsjahr 2019 nicht vorgesehen.

Die Realsteuerhebesätze und die Gebührensätze wurden im Haushaltsjahr 2019 nicht angehoben und sind damit weiterhin konstant.

Folgende Realsteuerhebesätze waren für das Jahr 2019 gültig:

- Grundsteuer A: 200 %
- Grundsteuer B: 200 %
- Gewerbesteuer: 300 %

Der Finanzhaushalt weist eine Reduktion des Finanzmittelbestands um 7.978.978,00 EUR aus, der sich entsprechend der Fortführung der Ansätze für das Haushaltsjahr 2019 auf 19.502.520,93 EUR erhöht. Die Finanzierung der Reduktion des Finanzmittelbestandes erfolgt aus den zur Verfügung stehenden flüssigen Mitteln der Gemeinde.

5.5 Ergebnisse des Jahresabschlusses

Das Rechnungsjahr 2019 endet mit folgendem Ergebnis:

Ergebnisentwicklung	fortgeführter Planansatz 2019 EUR	Ergebnis zum 31.12.2019 EUR	Vergleich
Ordentliches Ergebnis	-1.035.362,00	1.959.238,58	2.994.600,58
Außerordentliches Ergebnis	550.000,00	1.031.395,80	481.395,80
Gesamt	-485.362,00	2.990.634,38	3.475.996,38

Ansicht 42: Ergebnisentwicklung

Gegenüber dem in den fortgeführten Ansätzen der Haushaltssatzung für 2019 zugrunde gelegten Jahresverlust, ergibt sich somit eine Plan-Ist-Abweichung von 3.475.996,38 EUR.

Das ordentliche, wie das außerordentliche Jahresergebnis des Haushaltsjahres 2019 wurde entsprechend § 46 Abs.3 GemHVO in Verbindung mit § 24 Abs. 1 GemHVO den ordentlichen sowie außerordentlichen Ergebnismrücklagen zugeführt.

Der Finanzmittelbestand der Gemeinde Gründau hat sich im Jahr 2019 um 2.811.835,92 EUR gegenüber dem Vorjahr auf 41.101.535,13 EUR reduziert. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz verbesserte sich die Reduktion des Finanzmittelbestandes um 16.690.685,01 EUR.

Die Gemeinde Gründau verfügt damit über ausreichende finanzielle Mittel für die Aufrechterhaltung des Verwaltungsbetriebs. Die stetige Aufgabenerfüllung im Sinne des § 92 Abs.1 HGO kann als sichergestellt angenommen werden. Der Gemeinde Gründau stehen für die Aufgabenerfüllung mittelfristig ausreichende Mittel zur Verfügung. Eine Kreditaufnahme zwecks Aufgabenerfüllung ist weiterhin nicht geplant und erforderlich.



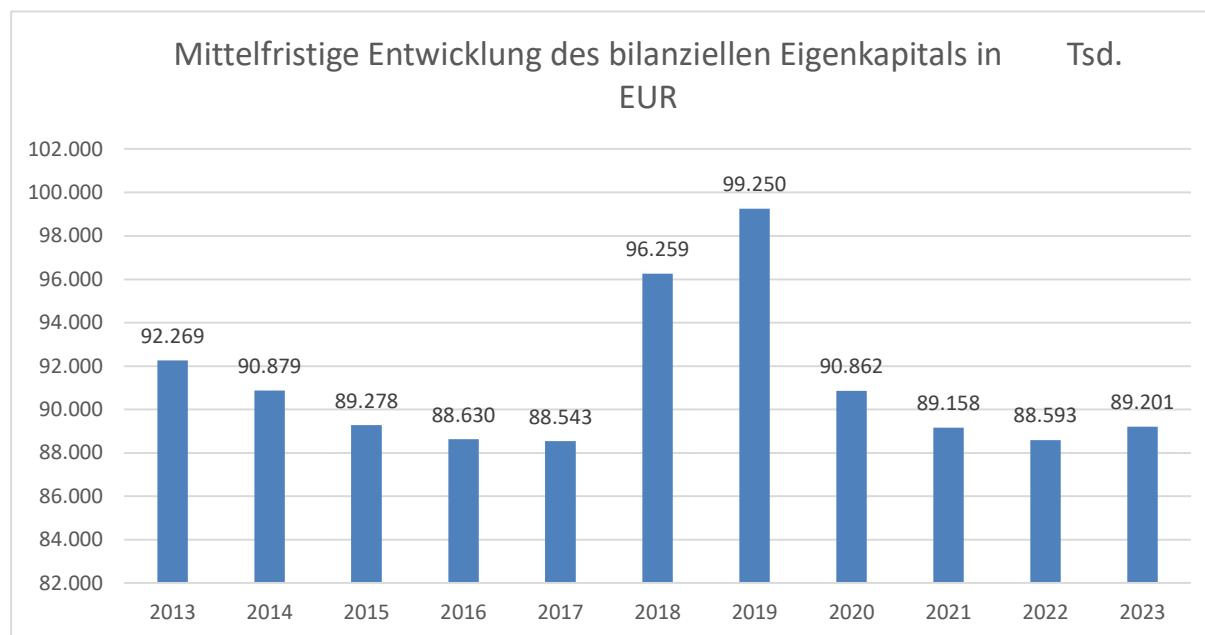
5.6 Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital der Gemeinde Gründau entwickelt sich auf Basis des Ergebnisses des Haushaltsjahres 2013 und dem Planansatz des Haushaltsjahres 2020 sowie der mittelfristigen Planung für die Jahre 2021 bis 2023 voraussichtlich wie folgt:

voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	31.12.2019 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2022 EUR	31.12.2023 EUR
Nettoposition	56.136.396,12	56.136.396,12	56.136.396,12	56.136.396,12	56.136.396,12
Ergebnisrücklage	40.122.948,72	43.113.583,10	34.725.158,10	33.021.858,10	32.456.258,10
Sonderrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	2.990.634,38	-8.388.425,00	-1.703.300,00	-565.600,00	607.900,00
Gesamt	99.249.979,22	90.861.554,22	89.158.254,22	88.592.654,22	89.200.554,22

Ansicht 43: Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Für die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals in künftigen Haushaltsjahren wurde des besseren Verständnisses wegen auf die direkte Verrechnung des Jahresergebnisses mit den Ergebnisrücklagen verzichtet.



Ansicht 44: Mittelfristige Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals

Der Eigenkapitalverzehr der vergangenen Perioden konnte mit dem Ergebnis in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 ausgeglichen werden. Im Vergleich mit dem Jahr 2013 konnte das Eigenkapital der Gemeinde erhöht werden, was sich in einer zusätzlichen Stabilität in der ergebnisrelevanten Haushaltswirtschaft für die kommenden Jahre niederschlagen wird, insbesondere da für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 mit Ergebnisfehlbeträgen gerechnet wird, während die aus heutiger Sicht nur mit größerer Unsicherheit planbaren mittelfristigen Haushaltsjahre 2022 und 2023 einen Fehlbetrag beziehungsweise einen kleinen Überschuss erwarten lassen. Insgesamt kann bei Eintreten der erwarteten Ergebnisentwicklungen bis in das Jahr 2023 trotz der Corona-Pandemie der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 gesichert werden.

Die Gemeinde Gründau verfügt damit weiterhin über eine die stetige Aufgabenerfüllung gewährleistende finanzwirtschaftliche Grundlage. Ziel der Gemeinde ist es, auch in den Folgeperioden einen mindestens ausgeglichenen Haushalt zu erwirtschaften und damit den Aufbau künftiger Fehlbeträge zu vermeiden.



5.7 Kennzahlen

Zur Beurteilung der hauswirtschaftlichen Entwicklungen des Jahres 2019 werden die nachfolgenden vergangenheitsbasierten Kennzahlen herangezogen. Über die Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen.

Kennzahlen	2018	2019
Anlagenintensität	64,37%	65,81%
Eigenkapitalquote I	74,54%	77,39%
Eigenkapitalquote II	85,49%	87,83%
Fremdkapitalquote	14,51%	12,17%
Kreditverschuldungsgrad	0,67%	0,63%
Anlagendeckungsgrad I	115,79%	117,59%
Anlagendeckungsgrad II	140,13%	140,85%

Ansicht 45: Bilanzielle Kennzahlen

Die **Anlagenintensität** gibt den Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme an. In der Privatwirtschaft liefert diese Kennzahl Anhaltspunkte für die Produktionskapazität und die Reaktionsfähigkeit auf veränderte Rahmenbedingungen. Der überwiegende Teil des Anlagevermögens einer Kommune besteht aus Infrastrukturvermögen, Grundstücken und Gebäuden. Dieses Vermögen ist nicht primäre Basis für die Produktionskapazität.

Eine für eine Kommune relevante Rahmenbedingung ist die demografische Entwicklung. In diesem Zusammenhang hat die Anlagenintensität eine gewisse Aussagekraft. Für die Handlungs- und Reaktionsfähigkeit einer Kommune hat die Anlageintensität insbesondere insofern Aussagekraft, als eine hohe Anlagenintensität in der Regel zu hohen Fixkosten (Abschreibungen, Erhaltungsaufwand) in kommenden Jahren führt.

Die **Eigenkapitalquote** (I ohne, II mit Sonderposten) gibt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme an. Je höher die Eigenkapitalquote ist, umso unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kapitalmarkt. Außerdem ist eine hohe – im Mehrjahresvergleich mindestens stabile oder ansteigende – Eigenkapitalquote ein Indiz dafür, dass die intergenerative Gerechtigkeit bei der Finanzierung der kommunalen Aufgaben mit Erfolg beachtet wurde. Ein solcher Erfolg spiegelt sich in den Kennzahlen für die Gemeinde Gründau für die Jahre 2018 und 2019 wider.

Die **Fremdkapitalquote** gibt den Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme an. Als „Gegenposition“ zur Eigenkapitalquote II gelten die Ausführungen dort mit „umgekehrten Vorzeichen“.

Der **Kreditverschuldungsgrad** ist eine Teilbetrachtung zur Fremdkapitalquote und gibt den Anteil der Kreditverbindlichkeiten an der Bilanzsumme an. Treffender als die Fremdkapitalquote zeigt der Kreditverschuldungsgrad die Abhängigkeit von der Entwicklung an den Kapitalmärkten an und ist insbesondere ein Hinweis auf bestehende Zinsänderungsrisiken. Rund 0,7% der Bilanzsumme der Gemeinde Gründau sind kreditfinanziert. Entsprechend des „Kommunalen Finanzreports 2019“ der Bertelsmann-Stiftung, basierend auf den Daten zum 31.12.2017, betrug die durchschnittliche Kreditmarktverschuldung bundesdeutscher Kommunen 1.692,00 EUR je Einwohner. Für die Gemeinde Gründau liegt diese Kennzahl für das Haushaltsjahr 2019 bei 54,98 EUR je Einwohner.



Der **Anlagendeckungsgrad I** gibt Auskunft darüber, inwieweit das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist. Der **Anlagendeckungsgrad II** gibt den Anteil des langfristigen Kapitals – Eigenkapital, Sonderposten, langfristigen Rückstellungen¹, Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit größer als 1 Jahr – am Anlagevermögen an. Beide Kennzahlen geben Auskunft darüber, ob langfristiges Vermögen (das Anlagevermögen) mit langfristigem Kapital finanziert worden ist. Mit einem Wert von (mindestens) 100% ist diese Fristenkongruenz (auch bekannt als so genannte „goldene Bilanzregel“) gegeben. Diese Regel wird in der Gemeinde Gründau deutlich erreicht.

Neben den quotalen Beziehungen der Bilanzpositionen zueinander geben bestimmte Bilanzpositionen „je Einwohner“ und deren Entwicklung im Zeitablauf Auskunft über das Investitions- und Finanzierungsverhalten der Gemeinde Gründau:

Kennzahlen	2018	2019
Einwohnerzahl	14.649	14.610
Anlagevermögen je Einwohner	5.675 EUR	5.777 EUR
Eigenkapital je Einwohner	6.571 EUR	6.793 EUR
Kreditverbindlichkeiten je Einwohner	59 EUR	55 EUR

Ansicht 46: Bilanzielle Kennzahlen bezogen auf Einwohner

Entsprechend der von der „Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement“ (KGSt) in ihrem Bericht 15/2014 herausgegebenen Kennzahlen zur kommunalpolitischen Steuerung von Haushalten ergeben sich für die Produktbereiche der Gemeinde Gründau folgende Daten:

Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014 "Kommunalpolitisch steuern mit dem Haushalt"						
Produktbereich	Anteil des ordentlichen Aufwands des Produktbereichs an der Summe der Aufwendungen aller Produktbereiche		Deckung des ordentlichen Gesamtaufwands des Produktbereichs durch ordentliche Gesamterträge des gleichen Produktbereichs		ordentliches Ergebnis des Produktbereichs in EUR je Einwohner	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
01 - Innere Verwaltung	8,86%	7,67%	52,56%	49,62%	-104,05 EUR	-111,36 EUR
02 - Sicherheit und Ordnung	3,13%	26,67%	30,87%	29,12%	-53,06 EUR	-59,35 EUR
03 - Schulträgeraufgaben	Die Gemeinde Gründau verfügt über keine Haushaltspositionen in diesem Produktbereich					
04 - Kultur- und Wissenschaft	0,21%	0,08%	26,87%	25,96%	-3,86 EUR	-1,64 EUR
05 - Soziale Leistungen	1,59%	1,38%	87,62%	80,10%	-5,89 EUR	-9,01 EUR
06 - Kinder-, Jugend- & Familienhilfe	17,31%	16,62%	28,74%	28,71%	-316,89 EUR	-356,53 EUR
07 - Gesundheitsdienste	Die Gemeinde Gründau verfügt über keine Haushaltspositionen in diesem Produktbereich					
08 - Sportförderung	1,75%	1,70%	1,76%	3,12%	-41,38 EUR	-49,45 EUR
09 - Räumliche Planung & Entwicklung	0,24%	0,55%	5,79%	2,96%	-5,66 EUR	-15,46 EUR
10 - Bauen & Wohnen	1,91%	2,05%	26,27%	25,79%	-34,49 EUR	-46,08 EUR
11 - Ver- & Entsorgung	10,54%	9,41%	106,71%	96,57%	19,26 EUR	-7,78 EUR
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3,04%	2,57%	30,33%	37,12%	-61,85 EUR	-46,50 EUR
13 - Natur- & Landschaftspflege	1,64%	2,20%	22,57%	27,04%	-77,95 EUR	-87,55 EUR
14 - Umweltschutz	0,02%	0,05%	89,08%	30,19%	-0,06 EUR	-1,07 EUR
15 - Wirtschaft & Tourismus	1,62%	1,87%	57,36%	45,27%	-24,64 EUR	-39,89 EUR
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	46,97%	46,27%	206,64%	172,51%	1.228,83 EUR	966,38 EUR

Ansicht 47: Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014

Zur Kennzahl „Anteil des Aufwands des Produktbereichs ...

- a) Aufwand pro Produktbereich (Zähler): Ordentliche Aufwendungen wie Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Transferaufwendungen, sonstige ordentliche Aufwendungen, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen, Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Steueraufwendungen, Aufwendungen der

¹ Aus Vereinfachungsgründen wurden (nur) die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen berücksichtigt.



sozialen Sicherung. Zur Grundzahl gehören nicht die Aufwendungen für interne Leistungen und nicht die außerordentlichen Aufwendungen.

- b) Gesamtaufwand des Ergebnishaushalts (Nenner): die oben genannten Aufwandsarten werden analog unter Heranziehung der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

Zur Kennzahl „Deckung des Aufwands des Produktbereichs durch Erträge des gleichen Produktbereichs ...

- a) Erträge des Produktbereichs (Zähler): Die Ertragsart „Steuern und ähnliche Abgaben“ soll nicht in die Grundzahl einbezogen werden. Ebenfalls nicht einbezogen werden die außerordentlichen Erträge. Im Übrigen werden alle anderen Ertragsarten einschließlich der Erträge aus internen Leistungsverrechnungen bei der Erfassung der Grundzahl berücksichtigt.
- b) Aufwand des Produktbereichs (Nenner): Definition und Erfassung dieser Grundzahl wie oben unter a) „Aufwand pro Produktbereich“, allerdings einschließlich der Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen; zur Grundzahl gehören nicht die außerordentlichen Aufwendungen.

Zur Kennzahl „Ergebnis des Produktbereichs in EUR pro Einwohner“:

- a) Ergebnis (Zähler): Saldo aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen einschließlich der Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungen, aber ohne Berücksichtigung der Ertragsart "Steuern und steuerähnliche Abgaben" und ohne Berücksichtigung von: außerordentlichen Erträgen, außerordentlichen Aufwendungen, Jahresfehlbeträgen aus Vorjahren.
- b) Einwohner (Nenner): Arithmetisches Mittel aus Einwohnerzahl am Jahresanfang und Jahresende gemäß Bevölkerungsstatistik.

5.8 Ereignisse nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2019 sind über die vorgenannten Ereignisse keine Vorgänge aufgetreten, die für die Gemeinde Gründau von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

5.9 Ausblick auf mittelfristige wirtschaftliche Entwicklung

5.9.1 Haushaltsjahr 2020

Die Haushaltssatzung des Jahres 2020 wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25. Mai 2020 beschlossen.

Das Haushaltsjahr 2020 weist einen geplanten Fehlbetrag in Höhe von 8.988.425,00 EUR im ordentlichen Ergebnis und einen Überschuss in Höhe von 600.000,00 EUR im außerordentlichen Ergebnis aus.

Der Fehlbetrag resultiert im Wesentlichen bei im Vergleich zur Haushaltsplanung 2019 aufgrund der Corona-Pandemie gesunkenen Erträgen aus den Steuereinnahmen, insbesondere der Gewerbesteuer und der Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer.

Der im Haushaltsjahr 2020 erwartete Fehlbetrag soll mit Rückgriff auf die Rücklagen aus den ordentlichen Ergebnissen der Vorjahre mit Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 gedeckt werden.

Der Finanzhaushalt weist eine Reduktion des Finanzmittelbestands um 8.531.945,00 EUR aus.



Jahresabschluss 31. Dezember 2019, Gemeinde Gründau Rechenschaftsbericht der Gemeinde Gründau

Eine Kreditaufnahme für Investitionen oder zur Liquiditätssicherung ist für das Haushaltsjahr 2020 nicht vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben in kommenden Jahren werden nicht veranschlagt.

Die Realsteuerhebesätze werden im Vergleich zum Haushaltsjahr 2019 nicht verändert:

- Grundsteuer A: 200 %
- Grundsteuer B: 200 %
- Gewerbesteuer: 300 %

Zur Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung der Gemeinde Gründau ist mittelfristig die weitere Entwicklung der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes von Bedeutung. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben sowie der Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile ist erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben. Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht. Die absoluten Anteile an der Kernfinanzierungsmasse entwickeln sich mittelfristig wie folgt:

Anteile am Kernertrag in EUR	Ergebnis 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR
Steuern und steuerähnliche Erträge	33.449.466	29.791.000	32.037.227	24.183.000	32.561.000	33.594.000	34.778.000
Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-16.809.956	-17.432.000	-19.301.882	-19.945.300	-21.000.200	-21.099.300	-21.200.500
Summe Kernertrag	16.639.510	12.359.000	12.735.346	4.237.700	11.560.800	12.494.700	13.577.500

Ansicht 48: Entwicklung der Anteile an der Kernfinanzierungsmasse

Die Ertragssituation stellt sich mittelfristig wie folgt dar:

Wesentliche Ertragsarten in der mittelfristigen Entwicklung	Ergebnis 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Ergebnis 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR	Plan 2023 Tsd. EUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	732	846	778	736	740	745	750
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	4.747	4.618	4.579	4.734	4.800	4.900	5.000
Kostenersatzleistungen und - erstattungen	200	211	182	209	190	190	190
Steuern und steuerähnli. Erträge einschl. Ertr. aus gesetzl. Umlagen	33.449	29.791	32.037	24.183	32.561	33.594	34.778
Erträge aus Transferleistungen/ Familienleistungsausgleich	592	625	607	625	647	666	683
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.468	1.676	2.141	2.052	2.057	2.057	2.057
Auflösung von Sonderposten aus Inv.- Zuweis., -zuschüssen, -beiträgen	763	789	771	887	880	870	860
Sonstige ordentl. Erträge	762	762	707	733	740	740	740
Ordentliche Erträge	42.714	39.317	41.802	34.158	42.616	43.762	45.058
Finanzerträge	361	243	279	197	160	150	130
Außerordentl. Erträge	193	550	1.105	600	400	600	300
Summe	43.268	40.110	43.185	34.955	43.176	44.512	45.488

Ansicht 49: Wesentliche Ertragsarten in der mittelfristigen Entwicklung

Für die Aufwendungen ergibt sich bis zum Planjahr 2022 voraussichtlich nachfolgendes Bild:



Jahresabschluss 31. Dezember 2019, Gemeinde Gründau Rechenschaftsbericht der Gemeinde Gründau

Wesentliche Aufwandsarten in der mittelfristigen Entwicklung	Ergebnis 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Ergebnis 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR	Plan 2023 Tsd. EUR
Personalaufwendungen	8.008	9.135	8.668	9.730	10.300	10.500	10.500
Versorgungsaufwendungen	836	992	917	1.016	1.050	1.050	1.050
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.188	7.943	6.171	6.680	6.522	6.422	6.123
Abschreibungen	2.486	2.716	2.656	2.930	3.000	3.000	3.000
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse, insb. Finanzaufw.	2.108	2.303	2.359	2.981	2.900	2.900	2.900
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	16.810	17.432	19.302	19.945	21.000	21.099	21.201
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige ordentl. Aufwendungen	14	18	16	17	17	17	17
Ordentliche Aufwendungen	35.450	40.539	40.088	43.300	44.789	44.988	44.791
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41	56	34	44	90	90	90
Außerordentl. Aufwendungen	61	0	74	0	0	0	0
Summe	35.552	40.595	40.195	43.343	44.879	45.078	44.881

Ansicht 50: Wesentliche Aufwandsarten in der mittelfristigen Entwicklung

5.10 Chancen- & Risikoberichterstattung

Mögliche Risiken der Gemeinde Gründau konzentrieren sich im Wesentlichen auf folgende Gebiete:

- Operationelle und organisatorische Geschäftsrisiken
- Ertrags- und Liquiditätsrisiken
- Reputationsrisiken

Um IT-Risiken wie Systemunterbrechungen, Datenverluste und unberechtigte Zugriffe zu verringern, wurden verschiedene Maßnahmen in Form von mehrstufigen Sicherheits- und Antivirenkonzepthen, Vergabe von Zugriffsrechten, Zugangskontrollsystemen, Datensicherungsprozesse und ein System zur Aufrechterhaltung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV-Lösung) umgesetzt. Die Gemeinde Gründau arbeitet darüber hinaus zur Gefahrenabwehr mit professionellen Spezialdienstleistern zusammen, um den überaus dynamischen IT-Bedrohungen ausreichend Rechnung zu tragen.

Alle Gebäude und durch die Gemeinde Gründau betriebenen Anlagen sind weitgehend gegen Schäden versichert. Mit Ausnahme des Havarierisikos in der Trinkwasserversorgung oder Abwasserbeseitigung ist das von der Gemeinde Gründau getragene Restrisiko durch den Abschluss von Elektronik- und Maschinenversicherungen weitestgehend auf die vereinbarten Selbstbehalte begrenzt. Störfallrisiken wird mit einer Notfallplanung und einem Havariemanagement sowie einer computergestützten Prozesssteuerung begegnet. Durch konsequent umgesetzte Wartungsstrategien wird ein reibungsloser operativer Betrieb bei gleichzeitig planbaren Instandhaltungskosten gewährleistet.

Personalrisiken ergeben sich im Wesentlichen durch Engpässe bei der Personalbeschaffung, Fachkräftemangel und Fluktuation. Die Gemeinde Gründau versucht diese Risiken mithilfe einer auf Langfristigkeit angelegten Ausbildungspolitik und umfassenden Weiterbildungsmaßnahmen zu begrenzen.

Über die Einhaltung aller landesspezifischen Gesetze und Vorgaben hinaus strebt die Gemeinde Gründau an, die Sicherheit, Gesundheit und das Wohlergehen aller Mitarbeiter zu erhöhen. Hierbei stehen in der Vergangenheit eingeführte Maßnahmen, unter anderem zur Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter, auch weiterhin im Fokus. Die Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde Gründau analysieren mit dem Ziel einer kontinuierlichen Erhöhung der Sicherheitsstandards und Gesundheitsschutzmaßnahmen die etablierten Maßnahmen und adressieren bei Bedarf Verbesserungspotenziale.

Ein internes Kontrollsystem (IKS) ist derzeit noch nicht in allen Ebenen vollständig ausgebaut. Hier gilt es, die notwendigen Schritte weiter zu verfolgen und durch diese die organisatorischen Maßnahmen qualitativ zu verbessern beziehungsweise die Risikobetrachtung zu intensivieren. Vorbeugend werden die Mitarbeiter seit langem über die dienstrechtlichen Folgen von dolosen Handlungen und Korruptionsverhalten aufgeklärt. Darüber hinaus werden die bestehenden Autorisierungsregelungen regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.



Mit dem Erhalt von Zuwendungen gehen unter anderem aus den Nebenbedingungen verschiedene Pflichten wie vergaberechtliche Vorgaben oder Mitteilungspflichten (z.B. Vorlage von Verwendungsnachweisen) einher. Vor allem die Nichtbeachtung dieser Nebenbedingungen kann im Zuwendungsrecht zu Rückforderungen von Zuwendungen führen. Da einige Maßnahmen noch nicht endabgerechnet bzw. von den Bewilligungsbehörden noch nicht abschließend geprüft sind, ist das Risiko einer Rückforderung von Zuwendungsmitteln zu berücksichtigen.

Die finanziellen Risiken der Gemeinde Gründau konzentrieren sich auf Ertrags- und Liquiditätsrisiken. Es bestehen keine Währungsrisiken, derivative Risikoanlagen oder dergleichen. Die Haushaltspolitik der Gemeinde ist darauf ausgelegt die finanziellen Reserven auf Dauer zu sichern und zu erhalten. Ziel ist es, auch mittel- und langfristig auf die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Investitionen oder aber der laufenden Verwaltungstätigkeit (Kassenkredite) verzichten zu können. Hierzu ist sicherzustellen, dass auch in Zukunft ausreichende, zahlungswirksame Erträge aus Gebühren, Beiträgen und Steuern erzielt werden können. Daher pflegt die Gemeinde enge kommunikative Beziehungen zu den im Gemeindegebiet angesiedelten Unternehmen, um mögliche Entwicklungen, die zu einer Änderung der Ertragshöhen aus den Gewerbesteuern führen können, rechtzeitig zu identifizieren, damit eine wirksame Gegensteuerung (auf der Aufwandsseite) möglich ist.

5.10.1 Steueraufkommen

Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Gemeinde Gründau wird vor allem durch die Steuereinnahmen bestimmt.

Hierbei sind die Gewerbesteuer und der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von besonderer Bedeutung. Sie allein machen rund 94% der gesamten Steuererträge des Haushaltsjahres 2019 aus.

Beide Steuern sind jedoch dadurch gekennzeichnet, dass sie stark von der gesamtwirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf geprägt sind. Des Weiteren ist zu beachten, dass die stark gestiegenen Steuereinnahmen aus der Ansiedlung von Gewerbesteuerhebesatz sensiblen Unternehmen resultieren, die bei entsprechenden Hebesatzanpassungen die Gemeinde auch wieder verlassen könnten.

Die Abhängigkeit der Gemeinde Gründau von diesen Steuerarten und die Ungewissheit über deren mittelfristige und langfristige Entwicklung stellen erhebliche Risiken dar. Insbesondere, da die Aufwandsseite der Gemeinde Gründau wesentlich durch fixe Kosten geprägt ist, die bei Ertragsrückgängen kurzfristig nicht kompensiert werden können.

Insofern treffen die Auswirkungen der Corona-Pandemie die Gemeinde Gründau unmittelbar. Zwar wurden die möglichen Auswirkungen der Pandemie in der Haushaltssatzung für das Jahr 2020 berücksichtigt, jedoch lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt die mittel- bis langfristigen Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft nicht abschätzen.

Rückmeldungen der für das Gewerbesteueraufkommen maßgeblichen Unternehmen und Betrieben in Gründau, könnten sich die Reduktionen der Gewerbesteuerinnahmen in Summe jedoch niedriger gestalten, da wesentliche Steuerpflichtige in ihren Unternehmensergebnissen von der Pandemie bislang nicht wesentlich betroffen sind.

Der Einkommenssteueranteil der Gemeinde Gründau ist weiterhin auf einem hohen Niveau stabil. Allerdings bleiben auch hier die Auswirkungen der Corona-Pandemie als Risiko nur schwer einschätzbar. So betrifft die verstärkte Kurzarbeit auch in Gründau wohnhafte Arbeitnehmer. Aus diesem Grund wurde in der Haushaltssatzung für 2020 der Ansatz der Gemeindeanteile aus der Einkommenssteuer niedriger als in den Vorjahren angesetzt. Wie bei den Gewerbesteuern kann auch bei den Einkommenssteueranteilen die mittel- bis langfristige Entwicklung nicht eingeschätzt werden. Jedenfalls sollte davon ausgegangen werden, dass die Erträge in den kommenden Jahren unter den Beträgen der Vorjahre liegen

5.10.2 Kreis- und Schulumlage

Mit rund 30% stellt die Kreis- und Schulumlage die größte Einzelposition im Vergleich zu den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Gemeinde dar.



Die Kreis- und Schulumlage ist nicht von der Gemeinde Gründau beeinflussbar, so dass bei einem steigenden Finanzmittelbedarf des Main-Kinzig-Kreises und der gleichbleibenden wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Gemeinde Gründau und einer positiven Entwicklung der erzielten Steuereinnahmen, mit einem weiteren Anstieg der Umlagebelastungen zu rechnen ist.

Mit der Haushaltssatzung des Jahres 2020 hat der Main-Kinzig-Kreis die für Gründau geltenden Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage im Vergleich zu 2019 zwar unverändert gelassen (Kreisumlage: 35,97% und Schulumlage: 15,00% der Bemessungsgrundlage), jedoch wird die der Umlage zu Grunde liegende Steuerkraftmesszahl (Bemessungsgrundlage) wegen der, im Vergleich zu den anderen kreisangehörigen Kommunen, weiterhin guten Steuereinnahmesituation in Gründau in 2020 und 2021 im Vergleich zu 2019 steigen, so dass zu erwarten ist, dass die von Gründau tatsächliche, zahlungswirksame zu tragende Kreis- und Schulumlage auch in den kommenden Jahren steigen wird.

5.10.3 Entwicklungsmaßnahmen der Gemeinde Gründau

Um dem vorgenannten Steuerrisiko entgegen zu wirken, investiert die Gemeinde Gründau weiterhin intensiv in Neubaugebiete und den Erhalt und die Neuansiedlung von Gewerbe.

Mit dem Ausweis von Neubaugebieten beabsichtigt die Gemeinde dem Wegzug von bauwilligen Einwohnern Gründaus entgegen zu wirken und die Neuansiedlung von neuen Bürgern zu forcieren. Damit soll die Gesamteinwohnerzahl und deren Struktur stabil gehalten werden sowie das Steueraufkommen an den Anteilen der Einkommenssteuer sowie Grundsteuererträge gesichert werden.

6. Teilrechnungen

Die Teilrechnungen sind diesem Jahresabschluss als Anlage 3 beigelegt.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gründau
Gründau, den 22. Juni 2020

gez.

Gerald Helfrich
(Bürgermeister)

**Übertragene Haushalts-Einnahme- und Ausgabe-Reste
in das Folgejahr 2020**

Haushaltsstelle				Haushaltsreste aus dem Vorjahr	Haushaltsreste neu	Haushaltsreste insgesamt
Nr.	Bezeichnung	apl./üplm. Ausgaben	Jahr der Neubild.	T€	T€	T€
Haushalts-Ausgabe-Reste						
	Ergebnishaushalt					
09610101 6779000	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung Aufw. für andere Beratungsleistungen		2017-2019	70.000,00	39.900,58	109.900,58
11700199 6165000	Abwasserbeseitigung allgemein Unterhaltungsaufwand EKVO		2018/2019	355.141,28	700.000,00	1.055.141,28
			Summe	425.141,28	739.900,58	1.165.041,86
	Investitionen					
I010600-07	Einrichtung neue Telefonanlage	üplm.	2019		22.481,72	22.481,72
I017700-01	Anschaffung v. Arbeitsgeräten Bauhof		2019		21.324,73	21.324,73
I017700-03	Anschaffung Fahrzeuge Bauhof		2019		25.984,92	25.984,92
I021300-09	Netzersatzanlagen Feuerwehrrhäuser		2017/2018	73.067,19		73.067,19
I021300-12	Realausbildungsgebäude		2018/2019	6.363,90	10.000,00	16.363,90
I021302-04	Anschaffung Fahrgestell und Aufbau FFW Rtbg. (LF20)		2019		430.000,00	430.000,00
I021303-01	Anschaffung Fahrgestell und Aufbau FFW Ngd.		2018/2019	62.437,05	150.000,00	212.437,05
I021304-02	Anschaffung Fahrgestell und Aufbau FFW Mgd.		2019		370.000,00	370.000,00
I021306-02	Anschaffung Fahrgestell und Aufbau FFW Breitenb.		2018	8.303,45		8.303,45
I064405-01	Erweiterung Betreuungspavillon Hain-Gründau		2019		28.814,41	28.814,41
I064600-01	Anschaffung v. beweglichen Sachen		2019		15.032,05	15.032,05
I064600-05	Errichtung neues U3-Haus, Mittel-Gründau		2018	1.822.073,18		1.822.073,18
I064600-06	Einrichtung Waldkindergarten		2019		199.311,58	199.311,58
I064602-06	Umbauarbeiten Kita Regenbogen Rtbg.		2018/2019	63.391,75	80.000,00	143.391,75
I064602-07	Parkplatz Kita Sonnenschein	üplm.	2015/2016/2019	45.000,00	20.000,00	65.000,00
I064602-11	Umgestaltung Außengelände Kita Regenbogen		2019		14.147,00	14.147,00
I064603-02	Küchenvergrößerung Kita Traumwald Ngd.		2018	10.949,11		10.949,11
I064700-01	Anschaffung Spielgeräte		2019		25.000,00	25.000,00
I096100-02	Zuschüsse an Private zur Dorferneuerung		2018/2019	7.117,87	29.386,02	36.503,89
I117001-08	Kanalbau Lange Rainshohle, Lieblos		2018	75.000,00		75.000,00
I117001-10	Erweiterung Stauraumkanal BGZ Lieblos		2017	38.812,97		38.812,97
I117002-07	Kanalbau In der Hochstadt Rothenbergen	üplm.	2019		70.495,54	70.495,54
I117002-08	Kanalbau Unter dem Kirchberg Rothenbergen		2017/2018	498.572,00		498.572,00
I117005-04	Kanalbau Ober den Krautgärten		2017/2019	98.501,66	250.000,00	348.501,66
I126300-09	Radweg Rothenbergen-Lieblos		2018	100.000,00		100.000,00
I126300-10	Zuschuss MKK für Breitbandausbau		2019		25.000,00	25.000,00
I126301-14	Straßenbau Lange Rainshohle, Lieblos		2014/2015/ 2018	40.000,00		40.000,00
I126302-11	Straßenbau Unter dem Kirchberg Rothenbergen	üplm.	2017/2018	444.622,00		444.622,00
I126302-12	Straßenbau In der Hochstadt Rothenbergen		2019		208.355,61	208.355,61
I126304-09	Zufahrt zum Krippenhaus, Am Salzrain		2019		51.326,14	51.326,14
I126305-08	Straßenbau Ober den Krautgärten		2017/2019	315.178,19	50.000,00	365.178,19
I126700-09	Sanierung Straßenbeleuchtung - Umstellung LED		2019		91.214,29	91.214,29
I136900-05	Planung Hochwasserschutz Gründautal		2008-2012	100.000,00		100.000,00
I137500-06	Gemeinschaftsgrabanlagen		2016/2017	23.407,56		23.407,56
I137501-03	Grundhafte Sanierung u. Erweiterung Aussegnungsh. Lieblos		2018	20.044,10		20.044,10
I137502-02	Einfriedung neuer Flächen FH Rothenbergen		2017/2018	38.900,00		38.900,00
I137504-04	Planungskosten Neubau Trauerhalle Mittel-Gründau		2018/2019	4.349,89	10.000,00	14.349,89
I137505-04	Wegebau und Stützmauern, Friedhof Hgd.		2019		329,31	329,31
I137506-03	Bäume für Urnenbestattungen Brtb.		2016	2.948,83		2.948,83
I137506-04	Umgestaltung alter Friedhof Brtb.		2017/2019	9.530,00	190.000,00	199.530,00
I138500-01	Grundhafte Sanierung Feld- und Wirtschaftswege		2019		2.237.108,97	2.237.108,97
I147801-02	Elektroladestation am BGZ Lieblos		2018	10.000,00		10.000,00
I147801-03	Bevölkerungsschutz Neubau Sirene		2019		35.000,00	35.000,00

Haushaltsstelle				Haushaltsreste aus dem Vorjahr	Haushaltsreste neu	Haushaltsreste insgesamt
Nr.	Bezeichnung	apl.m./üplm. Ausgaben	Jahr der Neubild.	T€	T€	T€
I157600-01	Anschaffung v. beweglichen Sachen Bürgerhäuser	apl.m.	2019		13.975,69	13.975,69
I157600-03	Anschaffung Medientechnik DGH's		2018	6.823,28		6.823,28
I157604-04	Sanierung Mehrzweckhalle Mittel-Gründau		2019		134.018,08	134.018,08
I157606-02	Umbau DGH Breitenborn		2019		10.851,73	10.851,73
I157606-04	Außenanlage Breitenborn		2019		33.375,68	33.375,68
I157606-05	Parkplatz DGH Breitenborn		2019		22.496,90	22.496,90
I157607-02	Sanierung DGH Gettenbach		2017/2019	19.439,50	142,09	19.581,59
I158800-04	Erwerb von Grundstücken		2019		816.263,11	816.263,11
I815101-03	Rohrnetzerweiterung Lange Rainshohle, Lieblos	üplm.	2014/2015/2017	25.000,00		25.000,00
I815102-02	Rohrnetzerweiterung In der Hochstadt Rtbg.		2018/2019	48.545,75	23.000,00	71.545,75
I815102-03	Rohrnetzerweiterung Unter dem Kirchberg Rothenbergen		2017/2018	118.800,00		118.800,00
I815105-02	Rohrnetzerweiterung Ober den Krautgärten Hain-Gründau	apl.m.	2017/2019	82.697,49	90.000,00	172.697,49
I815203-04	Rohrnetzerweiterung Odenwaldstraße		2018	65.000,00		65.000,00
I815203-05	Rohrnetzerweiterung Spessartstraße		2018	65.000,00		65.000,00
I815204-03	Rohrnetzerneruerung Friedensstraße		2019		51.643,02	51.643,02
I815500-01	Messeinrichtungen, Erwerb v. beweglichen Sachen		2019		19.073,55	19.073,55
I815702-01	Sanierung Hochbehälter Rothenbergen		2019		400.000,00	400.000,00
I815707-02	Fallleitung vom Hochbehälter Gettenbach		2016	43.950,00		43.950,00
I815800-01	Investive Aufwendungen einschl. Mess- u. Regeltechnik		2019		4.819,58	4.819,58
			Summe	4.393.826,72	6.279.971,72	10.673.798,44

63584 Gründau, den 19.10.2020

gez. Helfrich
Bürgermeister

Anlagenübersicht

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- kosten 31.12.2018 EUR	Zugänge des Haushaltsjahres EUR	Abgänge des Haushaltsjahres EUR	Umbuchungen des Haushaltsjahres EUR	Zuschreibungen des Haushaltsjahres EUR	Anschaffungs- kosten 31.12.2019 EUR	kumulierte Afa bis 31.12.2018 EUR	Abschreibungen des Haushaltsjahres EUR	Abgang Normal- Afa in Periode EUR	Umbuchung Normal-Afa in Periode EUR	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2019 EUR	Buchwert 31.12.2019 EUR	Buchwert 31.12.2018 EUR
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>													
1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	176.113,34	8.249,08	0,00	0,00	0,00	184.362,42	119.935,34	16.049,25	0,00	0,00	135.984,59	48.377,83	56.178,00
2. Geleistete Investitionszuschüsse und Zuweisungen	2.748.113,86	53.339,86	0,00	0,00	0,00	2.801.453,72	1.541.928,90	105.743,93	0,00	0,00	1.647.672,83	1.153.780,89	1.206.184,96
	2.924.227,20	61.588,94	0,00	0,00	0,00	2.985.816,14	1.661.864,24	121.793,18	0,00	0,00	1.783.657,42	1.202.158,72	1.262.362,96
<i>II. Sachanlagen</i>													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	17.381.432,53	0,00	136.507,04	2.064.135,92	0,00	19.309.061,41	18.790,07	0,00	0,00	0,00	18.790,07	19.290.271,34	17.362.642,46
2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	30.419.586,65	0,00	0,00	1.127.440,52	0,00	31.547.027,17	11.241.173,16	603.343,70	0,00	0,00	11.844.516,86	19.702.510,31	19.178.413,49
3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	70.231.592,70	0,00	1,00	473.570,93	0,00	70.705.162,63	40.796.115,94	1.419.348,31	0,00	0,00	42.215.464,25	28.489.698,38	29.435.476,76
4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	556.495,01	52.049,22	0,00	63.120,43	0,00	671.664,66	415.140,75	27.806,83	0,00	0,00	442.947,58	228.717,08	141.354,26
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.478.948,52	308.879,72	224.684,18	364.110,40	0,00	6.927.254,46	3.477.716,77	418.219,98	189.206,42	0,00	3.706.730,33	3.220.524,13	3.001.231,75
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.422.268,44	3.952.758,34	0,00	-4.092.378,20	0,00	6.282.648,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.282.648,58	6.422.268,44
	131.490.323,85	4.313.687,28	361.192,22	0,00	0,00	135.442.818,91	55.948.936,69	2.468.718,82	189.206,42	0,00	58.228.449,09	77.214.369,82	75.541.387,16
<i>III. Finanzanlagevermögen</i>													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	4.104.139,17	0,00	0,00	0,00	0,00	4.104.139,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.104.139,17	4.104.139,17
4. Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	111.757,89	8.728,72	0,00	0,00	0,00	120.486,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.486,61	111.757,89
6. Sonstige Ausleihungen	2.111.138,80	0,00	348.391,02	0,00	0,00	1.762.747,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.762.747,78	2.111.138,80
	6.327.035,86	8.728,72	348.391,02	0,00	0,00	5.987.373,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.987.373,56	6.327.035,86
Anlagevermögen Gesamt	140.741.586,91	4.384.004,94	709.583,24	0,00	0,00	144.416.008,61	57.610.800,93	2.590.512,00	189.206,42	0,00	60.012.106,51	84.403.902,10	83.130.785,98

Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung Gemeinde Gründau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Ordentliche Erträge						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-633,98	-750,00	-835,97	85,97		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-85,70	-50,00	-50,00			
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.330,45	-2.050,00	-1.342,19	-707,81		
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-283,15	-300,00	-3.616,50	3.316,50		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-1.585,76	-1.420,00	-2.889,91	1.469,91		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.919,04	-4.570,00	-8.734,57	4.164,57		
	Ordentliche Aufwendungen						
11	Personalaufwendungen	1.982.773,06	2.043.230,00	2.005.126,12	38.103,88		
12	Versorgungsaufwendungen	284.080,92	343.510,00	306.299,10	37.210,90		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	705.173,38	779.700,00	724.368,29	55.331,71		
14	Abschreibungen	188.044,69	206.950,00	183.865,16	23.084,84		
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	17.600,00					
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.754,59	7.850,00	9.450,59	-1.600,59		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.184.426,64	3.381.240,00	3.229.109,26	152.130,74		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 /. Nr. 19)	3.176.507,60	3.376.670,00	3.220.374,69	156.295,31		
21	Finanzerträge	-18.050,04	-21.500,00	-25.396,79	3.896,79		
22	Finanzaufwendungen						
23	Finanzergebnis (Nr. 21 /. Nr. 22)	-18.050,04	-21.500,00	-25.396,79	3.896,79		
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.158.457,56	3.355.170,00	3.194.977,90	160.192,10		
25	Außerordentliche Erträge	-419,28		-9.808,84	9.808,84		
26	Außerordentliche Aufwendungen	3.353,45		10.775,59	-10.775,59		
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 /. Nr. 26)	2.934,17		966,75	-966,75		
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.161.391,73	3.355.170,00	3.195.944,65	159.225,35		
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)						
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.634.248,00	-1.584.000,00	-1.568.038,00	-15.962,00		
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen						
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.634.248,00	-1.584.000,00	-1.568.038,00	-15.962,00		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.527.143,73	1.771.170,00	1.627.906,65	143.263,35		

Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Gemeinde Gröndau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV			18.800,00	-18.800,00		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe			18.800,00	-18.800,00		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-56.779,87	-38.394,63	-9.558,95	-28.835,68		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-51.312,84	-315.727,17	-275.758,39	-39.968,78		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-10.348,31	-8.920,00	-6.664,88	-2.255,12		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-118.441,02	-363.041,80	-291.982,22	-71.059,58		
	Saldo (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-118.441,02	-363.041,80	-273.182,22	-89.859,58		

Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Ordentliche Erträge						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.205,50	-950,00	-1.237,00	287,00		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-185.965,54	-209.800,00	-194.618,85	-15.181,15		
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-6.864,57	-5.000,00	-18.527,65	13.527,65		
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-29.865,82	-30.350,00	-33.708,73	3.358,73		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-2.390,35	-500,00		-500,00		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-226.291,78	-246.600,00	-248.092,23	1.492,23		
	Ordentliche Aufwendungen						
11	Personalaufwendungen	511.356,59	623.850,00	509.320,72	114.529,28		
12	Versorgungsaufwendungen	68.998,60	95.400,00	71.797,83	23.602,17		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	392.048,89	498.710,00	448.722,44	49.987,56		
14	Abschreibungen	141.550,52	190.350,00	182.870,66	7.479,34		
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.470,31	11.700,00	10.723,33	976,67		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.124.424,91	1.420.010,00	1.223.434,98	196.575,02		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	898.133,13	1.173.410,00	975.342,75	198.067,25		
21	Finanzerträge						
22	Finanzaufwendungen						
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)						
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	898.133,13	1.173.410,00	975.342,75	198.067,25		
25	Außerordentliche Erträge			-17.033,45	17.033,45		
26	Außerordentliche Aufwendungen	968,13		10.334,38	-10.334,38		
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	968,13		-6.699,07	6.699,07		
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	899.101,26	1.173.410,00	968.643,68	204.766,32		
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)						
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-120.820,00	-162.500,00	-108.223,00	-54.277,00		
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen						
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-120.820,00	-162.500,00	-108.223,00	-54.277,00		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	778.281,26	1.010.910,00	860.420,68	150.489,32		

Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	18.633,02	70.000,00	12.000,00	58.000,00		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat. AV			25.700,00	-25.700,00		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	18.633,02	70.000,00	37.700,00	32.300,00		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-3.000,00		-3.000,00		
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-52,96	52,96		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-147.105,87	-46.230,32	-294.251,73	248.021,41		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-55.268,69	-1.638.735,20	-59.447,45	-1.579.287,75		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.235,53	-1.800,00	-1.364,56	-435,44		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-204.610,09	-1.689.765,52	-355.116,70	-1.334.648,82		
	Saldo (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-185.977,07	-1.619.765,52	-317.416,70	-1.302.348,82		

Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben Gemeinde Gründau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Ordentliche Erträge						
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)						
	Ordentliche Aufwendungen						
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)						
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)						
21	Finanzerträge						
22	Finanzaufwendungen						
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)						
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)						
25	Außerordentliche Erträge						
26	Außerordentliche Aufwendungen						
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)						
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen						
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)						
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen						
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen						
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen						
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen						

Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben Gemeinde Gründau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebe ner Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft Gemeinde Gründau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Ordentliche Erträge						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.078,00					
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-142,94	142,94		
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-10.319,00	-15.000,00	-8.255,00	-6.745,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-3.353,89	-1.000,00		-1.000,00		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-20.750,89	-16.000,00	-8.397,94	-7.602,06		
	Ordentliche Aufwendungen						
11	Personalaufwendungen		700,00	512,90	187,10		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.611,24	14.440,00	8.536,23	5.903,77		
14	Abschreibungen	13.922,16	18.060,00	12.657,85	5.402,15		
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.690,70	18.900,00	10.625,42	8.274,58		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13,82	20,00	13,82	6,18		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	77.237,92	52.120,00	32.346,22	19.773,78		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	56.487,03	36.120,00	23.948,28	12.171,72		
21	Finanzerträge						
22	Finanzaufwendungen						
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)						
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	56.487,03	36.120,00	23.948,28	12.171,72		
25	Außerordentliche Erträge						
26	Außerordentliche Aufwendungen	784,73		8.150,85	-8.150,85		
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	784,73		8.150,85	-8.150,85		
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	57.271,76	36.120,00	32.099,13	4.020,87		
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)						
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen						
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen						
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen						
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	57.271,76	36.120,00	32.099,13	4.020,87		

Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft Gemeinde Gründau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebe ner Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-5.659,79	-17.100,00	-12.541,05	-4.558,95		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-5.659,79	-17.100,00	-12.541,05	-4.558,95		
	Saldo (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-5.659,79	-17.100,00	-12.541,05	-4.558,95		

Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Ordentliche Erträge						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-305.562,46	-310.000,00	-270.784,81	-39.215,19		
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-171.651,09	-80.000,00	-153.525,93	73.525,93		
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-1.945,95	-4.000,00	-1.945,95	-2.054,05		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-131.090,34	-139.800,00	-103.337,77	-36.462,23		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-610.249,84	-533.800,00	-529.594,46	-4.205,54		
	Ordentliche Aufwendungen						
11	Personalaufwendungen	4.522,70	4.690,00	6.794,56	-2.104,56		
12	Versorgungsaufwendungen	322,14	350,00	238,87	111,13		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	463.729,70	629.850,00	476.011,97	153.838,03		
14	Abschreibungen	91.893,18	91.950,00	89.844,51	2.105,49		
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.425,20	17.500,00	6.644,70	10.855,30		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		500,00		500,00		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	570.892,92	744.840,00	579.534,61	165.305,39		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 /. Nr. 19)	-39.356,92	211.040,00	49.940,15	161.099,85		
21	Finanzerträge						
22	Finanzaufwendungen						
23	Finanzergebnis (Nr. 21 /. Nr. 22)						
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-39.356,92	211.040,00	49.940,15	161.099,85		
25	Außerordentliche Erträge	-22.089,79		-15.995,54	15.995,54		
26	Außerordentliche Aufwendungen	15.891,47		2.626,28	-2.626,28		
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 /. Nr. 26)	-6.198,32		-13.369,26	13.369,26		
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-45.555,24	211.040,00	36.570,89	174.469,11		
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)						
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen						
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	125.600,00	155.000,00	81.635,00	73.365,00		
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	125.600,00	155.000,00	81.635,00	73.365,00		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	80.044,76	366.040,00	118.205,89	247.834,11		

Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen Gemeinde Gründau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-3.876,65					
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-3.876,65					
	Saldo (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-3.876,65					

Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung Produktbereich 06 Kinder-/ Jugend- und Familienhilfe

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz / .Ergebnis HHJ 2019		
	Ordentliche Erträge						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500,00		-500,00		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-586.346,00	-356.150,00	-345.512,50	-10.637,50		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-58.312,21	-63.700,00	-81.484,32	17.784,32		
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.192.524,23	-1.418.000,00	-1.634.419,45	216.419,45		
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-33.634,04	-33.900,00	-35.327,76	1.427,76		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-1.751,05	-8.000,00	-894,26	-7.105,74		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.872.567,53	-1.880.250,00	-2.097.638,29	217.388,29		
	Ordentliche Aufwendungen						
11	Personalaufwendungen	4.560.815,28	5.315.360,00	4.996.247,03	319.112,97		
12	Versorgungsaufwendungen	317.364,69	375.000,00	348.406,94	26.593,06		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565.600,69	654.960,00	695.818,81	-40.858,81		
14	Abschreibungen	198.048,13	228.750,00	218.594,73	10.155,27		
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	577.738,53	666.800,00	735.641,48	-68.841,48		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	447,00	500,00		500,00		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.220.014,32	7.241.370,00	6.994.708,99	246.661,01		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	4.347.446,79	5.361.120,00	4.897.070,70	464.049,30		
21	Finanzerträge						
22	Finanzaufwendungen						
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)						
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.347.446,79	5.361.120,00	4.897.070,70	464.049,30		
25	Außerordentliche Erträge	-6.167,74		-4.754,93	4.754,93		
26	Außerordentliche Aufwendungen	16.041,56		12.336,72	-12.336,72		
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	9.873,82		7.581,79	-7.581,79		
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.357.320,61	5.361.120,00	4.904.652,49	456.467,51		
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)						
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen						
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	294.686,00	333.000,00	311.887,00	21.113,00		
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	294.686,00	333.000,00	311.887,00	21.113,00		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.652.006,61	5.694.120,00	5.216.539,49	477.580,51		

Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung Produktbereich 06 Kinder-/ Jugend- und Familienhilfe Gemeinde Gröndau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz / .Ergebnis HHJ 2019		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	1.400,99					
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	1.400,99					
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-6.469,99	-28.316,66	-6.058,51	-22.258,15		
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.055,33					
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-372.606,35	-5.626.616,36	-935.163,84	-4.691.452,52		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-41.789,32	-120.716,00	-72.788,08	-47.927,92		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-424.920,99	-5.775.649,02	-1.014.010,43	-4.761.638,59		
	Saldo (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-423.520,00	-5.775.649,02	-1.014.010,43	-4.761.638,59		

Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung Produktbereich 07 Gesundheitsdienste Gemeinde Gründau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Ordentliche Erträge						
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)						
	Ordentliche Aufwendungen						
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)						
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)						
21	Finanzerträge						
22	Finanzaufwendungen						
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)						
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)						
25	Außerordentliche Erträge						
26	Außerordentliche Aufwendungen						
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)						
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen						
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)						
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen						
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.820,00	6.000,00	8.940,00	-2.940,00		
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	8.820,00	6.000,00	8.940,00	-2.940,00		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	8.820,00	6.000,00	8.940,00	-2.940,00		

Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung Produktbereich 07 Gesundheitsdienste Gemeinde Gründau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebe ner Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						

Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung Produktbereich 08 Sportförderung Gemeinde Gründau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Ordentliche Erträge						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.561,00	-3.000,00	-2.119,00	-881,00		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.544,00	-2.500,00	-2.100,00	-400,00		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-44,31	44,31		
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.278,23	-56.300,00	-1.278,23	-55.021,77		
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-5.000,00	-5.000,00	-17.241,16	12.241,16		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-476,04	-450,00	-459,11	9,11		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-10.859,27	-67.250,00	-23.241,81	-44.008,19		
	Ordentliche Aufwendungen						
11	Personalaufwendungen	29.770,87	29.080,00	28.310,38	769,62		
12	Versorgungsaufwendungen	1.962,83	1.820,00	1.901,24	-81,24		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.607,25	396.600,00	259.027,93	137.572,07		
14	Abschreibungen	135.962,08	137.950,00	131.491,29	6.458,71		
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	254.345,66	281.763,00	295.463,19	-13.700,19		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	601.648,69	847.213,00	716.194,03	131.018,97		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 /. Nr. 19)	590.789,42	779.963,00	692.952,22	87.010,78		
21	Finanzerträge						
22	Finanzaufwendungen						
23	Finanzergebnis (Nr. 21 /. Nr. 22)						
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	590.789,42	779.963,00	692.952,22	87.010,78		
25	Außerordentliche Erträge	-56.898,28		-99.659,84	99.659,84		
26	Außerordentliche Aufwendungen			14.545,52	-14.545,52		
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 /. Nr. 26)	-56.898,28		-85.114,32	85.114,32		
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	533.891,14	779.963,00	607.837,90	172.125,10		
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)						
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen						
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	15.412,00	17.000,00	29.539,00	-12.539,00		
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	15.412,00	17.000,00	29.539,00	-12.539,00		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	549.303,14	796.963,00	637.376,90	159.586,10		

Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung Produktbereich 08 Sportförderung Gemeinde Gründau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz / .Ergebnis HHJ 2019		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-10.621,77	-15.000,00	-1.160,66	-13.839,34		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-32.824,57					
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.		-1.000,00	-682,57	-317,43		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-43.446,34	-16.000,00	-1.843,23	-14.156,77		
	Saldo (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-43.446,34	-16.000,00	-1.843,23	-14.156,77		

Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Ordentliche Erträge						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000,00		-2.000,00		
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-5.092,06	-5.000,00	-6.894,45	1.894,45		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.092,06	-7.000,00	-6.894,45	-105,55		
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.353,64	340.800,00	196.815,26	143.984,74		
14	Abschreibungen	36.643,80	52.000,00	36.020,33	15.979,67		
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	994,90	2.000,00		2.000,00		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	87.992,34	394.800,00	232.835,59	161.964,41		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	82.900,28	387.800,00	225.941,14	161.858,86		
21	Finanzerträge						
22	Finanzaufwendungen						
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)						
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	82.900,28	387.800,00	225.941,14	161.858,86		
25	Außerordentliche Erträge						
26	Außerordentliche Aufwendungen						
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)						
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	82.900,28	387.800,00	225.941,14	161.858,86		
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)						
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen						
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen						
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen						
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	82.900,28	387.800,00	225.941,14	161.858,86		

Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation Gemeinde Gründau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebe ner Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-69.635,27	-90.697,51	-40.055,69	-50.641,82		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-69.635,27	-90.697,51	-40.055,69	-50.641,82		
	Saldo (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-69.635,27	-90.697,51	-40.055,69	-50.641,82		

Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen Gemeinde Gründau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Ordentliche Erträge						
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.409,08	-4.000,00	-2.713,40	-1.286,60		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.282,47					
09	Sonstige ordentliche Erträge	-453,60	-400,00	-529,20	129,20		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.145,15	-4.400,00	-3.242,60	-1.157,40		
	Ordentliche Aufwendungen						
11	Personalaufwendungen	491.077,44	609.970,00	648.131,75	-38.161,75		
12	Versorgungsaufwendungen	135.895,65	143.700,00	157.109,77	-13.409,77		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.357,75	22.000,00	26.633,58	-4.633,58		
14	Abschreibungen	36.022,70	36.100,00	36.022,70	77,30		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	685.353,54	811.770,00	867.897,80	-56.127,80		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	680.208,39	807.370,00	864.655,20	-57.285,20		
21	Finanzerträge						
22	Finanzaufwendungen						
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)						
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	680.208,39	807.370,00	864.655,20	-57.285,20		
25	Außerordentliche Erträge						
26	Außerordentliche Aufwendungen						
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)						
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	680.208,39	807.370,00	864.655,20	-57.285,20		
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)						
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-174.913,00	-177.000,00	-191.373,00	14.373,00		
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen						
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-174.913,00	-177.000,00	-191.373,00	14.373,00		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	505.295,39	630.370,00	673.282,20	-42.912,20		

Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen Gemeinde Gründau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebe ner Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.343,16	-1.150,00	-699,28	-450,72		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-1.343,16	-1.150,00	-699,28	-450,72		
	Saldo (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-1.343,16	-1.150,00	-699,28	-450,72		

Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Gemeinde Gröndau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Ordentliche Erträge						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.087,45	-57.000,00	-4.597,91	-52.402,09		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.844.714,26	-3.863.000,00	-3.916.308,48	53.308,48		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-128.654,60	-140.000,00	-80.025,67	-59.974,33		
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-7.708,96	-7.700,00	-7.708,96	8,96		
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-242.695,61	-235.500,00	-213.350,58	-22.149,42		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-5.503,15	-5.700,00	-7.556,35	1.856,35		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.234.364,03	-4.308.900,00	-4.229.547,95	-79.352,05		
	Ordentliche Aufwendungen						
11	Personalaufwendungen	187.435,42	198.000,00	202.352,91	-4.352,91		
12	Versorgungsaufwendungen	13.059,26	13.800,00	14.298,05	-498,05		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.670.438,99	2.886.500,00	1.729.962,07	1.156.537,93		
	davon: Einstellung in den Sonderposten			83.709,06	-83.709,06		
14	Abschreibungen	800.497,38	848.600,00	829.668,97	18.931,03		
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.114.602,00	1.183.231,00	1.183.231,00			
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	359,96	370,00	149,96	220,04		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.786.393,01	5.130.501,00	3.959.662,96	1.170.838,04		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 /. Nr. 19)	-447.971,02	821.601,00	-269.884,99	1.091.485,99		
21	Finanzerträge						
22	Finanzaufwendungen	1.284,05	3.000,00	493,87	2.506,13		
23	Finanzergebnis (Nr. 21 /. Nr. 22)	1.284,05	3.000,00	493,87	2.506,13		
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-446.686,97	824.601,00	-269.391,12	1.093.992,12		
25	Außerordentliche Erträge	-84.271,49		-51.238,09	51.238,09		
26	Außerordentliche Aufwendungen	2.282,18		3.511,99	-3.511,99		
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 /. Nr. 26)	-81.989,31		-47.726,10	47.726,10		
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-528.676,28	824.601,00	-317.117,22	1.141.718,22		
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)						
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-251.800,00	-237.000,00	-41.116,00	-195.884,00		
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	416.416,00	406.000,00	424.106,00	-18.106,00		
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	164.616,00	169.000,00	382.990,00	-213.990,00		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-364.060,28	993.601,00	65.872,78	927.728,22		

Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung Gemeinde Gründau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz / .Ergebnis HHJ 2019		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	10.128,60	290.000,00	18.262,58	271.737,42		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV			800,00	-800,00		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	10.128,60	290.000,00	19.062,58	270.937,42		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.205.122,99	-3.185.155,25	-730.748,39	-2.454.406,86		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-464,73	-46.000,00	-12.595,90	-33.404,10		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-25.096,00	-25.100,00	-25.096,00	-4,00		
	Summe	-1.230.683,72	-3.256.255,25	-768.440,29	-2.487.814,96		
	Saldo (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-1.220.555,12	-2.966.255,25	-749.377,71	-2.216.877,54		

Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ ÖPNV Gemeinde Gründau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Ordentliche Erträge						
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-39.456,59	-65.000,00	-38.575,34	-26.424,66		
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-339.417,71	-351.320,00	-356.156,73	4.836,73		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-15.503,65	-10.000,00	-6.270,28	-3.729,72		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-394.377,95	-426.320,00	-401.002,35	-25.317,65		
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	419.246,16	364.800,00	396.004,21	-31.204,21		
14	Abschreibungen	564.909,85	599.450,00	573.899,26	25.550,74		
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	108.972,54	115.000,00	110.423,14	4.576,86		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.093.128,55	1.079.250,00	1.080.326,61	-1.076,61		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	698.750,60	652.930,00	679.324,26	-26.394,26		
21	Finanzerträge						
22	Finanzaufwendungen						
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)						
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	698.750,60	652.930,00	679.324,26	-26.394,26		
25	Außerordentliche Erträge			-127,48	127,48		
26	Außerordentliche Aufwendungen	6.204,45					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	6.204,45		-127,48	127,48		
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	704.955,05	652.930,00	679.196,78	-26.266,78		
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)						
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen						
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	207.260,00	204.000,00		204.000,00		
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	207.260,00	204.000,00		204.000,00		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	912.215,05	856.930,00	679.196,78	177.733,22		

Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ ÖPNV Gemeinde Gründau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2019		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	163.583,55	400.000,00	34.231,65	365.768,35		
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	348.391,02	340.000,00	348.391,02	-8.391,02		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	511.974,57	740.000,00	382.622,67	357.377,33		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-25.000,00		-25.000,00		
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-187.157,25	-14.737,00	-48.105,75	33.368,75		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-553.622,18	-2.134.290,91	-462.434,40	-1.671.856,51		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.134,86	-1.000,00		-1.000,00		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-742.914,29	-2.175.027,91	-510.540,15	-1.664.487,76		
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-230.939,72	-1.435.027,91	-127.917,48	-1.307.110,43		

Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege Gemeinde Gründau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Ordentliche Erträge						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-153.028,17	-210.200,00	-248.241,20	38.041,20		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-92.339,09	-142.300,00	-87.850,12	-54.449,88		
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.121,56	-17.650,00	-37.354,20	19.704,20		
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-16.669,67	-17.300,00	-16.947,46	-352,54		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-30.602,53	-34.030,00	-29.486,10	-4.543,90		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-295.761,02	-421.480,00	-419.879,08	-1.600,92		
	Ordentliche Aufwendungen						
11	Personalaufwendungen	164.106,35	229.643,00	192.367,04	37.275,96		
12	Versorgungsaufwendungen	11.023,32	14.750,00	12.948,16	1.801,84		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	320.026,95	621.350,00	622.881,81	-1.531,81		
14	Abschreibungen	92.273,31	89.780,00	96.338,96	-6.558,96		
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.696,08	2.500,00	1.178,47	1.321,53		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	427,02	430,00	427,02	2,98		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	589.553,03	958.453,00	926.141,46	32.311,54		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 /. Nr. 19)	293.792,01	536.973,00	506.262,38	30.710,62		
21	Finanzerträge						
22	Finanzaufwendungen						
23	Finanzergebnis (Nr. 21 /. Nr. 22)						
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	293.792,01	536.973,00	506.262,38	30.710,62		
25	Außerordentliche Erträge	-1.573,28					
26	Außerordentliche Aufwendungen	586,66		1,00	-1,00		
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 /. Nr. 26)	-986,62		1,00	-1,00		
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	292.805,39	536.973,00	506.263,38	30.709,62		
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)						
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-37.098,00	-36.000,00	-54.087,00	18.087,00		
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	885.258,00	824.500,00	826.969,00	-2.469,00		
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	848.160,00	788.500,00	772.882,00	15.618,00		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.140.965,39	1.325.473,00	1.279.145,38	46.327,62		

Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege Gemeinde Gröndau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		2.037.000,00		2.037.000,00		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe		2.037.000,00		2.037.000,00		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-80.304,60	-3.572.759,61	-140.587,28	-3.432.172,33		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.784,29	-8.000,00	-3.858,98	-4.141,02		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-82.088,89	-3.580.759,61	-144.446,26	-3.436.313,35		
	Saldo (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-82.088,89	-1.543.759,61	-144.446,26	-1.399.313,35		

Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung Produktbereich 14 Umweltschutz

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Ordentliche Erträge						
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-826,59	-1.160,00	-826,61	-333,39		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-5.787,87	-10.000,00	-5.880,33	-4.119,67		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.614,46	-11.160,00	-6.706,94	-4.453,06		
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.363,15	12.500,00	11.120,00	1.380,00		
14	Abschreibungen	3.962,19	5.000,00	9.028,51	-4.028,51		
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	100,00	1.000,00	2.069,90	-1.069,90		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.425,34	18.500,00	22.218,41	-3.718,41		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	810,88	7.340,00	15.511,47	-8.171,47		
21	Finanzerträge						
22	Finanzaufwendungen						
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)						
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	810,88	7.340,00	15.511,47	-8.171,47		
25	Außerordentliche Erträge						
26	Außerordentliche Aufwendungen						
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)						
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	810,88	7.340,00	15.511,47	-8.171,47		
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)						
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen						
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen						
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen						
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	810,88	7.340,00	15.511,47	-8.171,47		

Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung Produktbereich 14 Umweltschutz Gemeinde Gründau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-43.116,92	-565.177,61	-233.227,84	-331.949,77		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-43.116,92	-565.177,61	-233.227,84	-331.949,77		
	Saldo (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-43.116,92	-565.177,61	-233.227,84	-331.949,77		

Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus Gemeinde Gründau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz / .Ergebnis HHJ 2019		
	Ordentliche Erträge						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-257.108,60	-262.070,00	-249.821,93	-12.248,07		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-32.654,97	-40.100,00	-30.076,30	-10.023,70		
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-339,57	339,57		
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-18.722,62	-19.950,00	-28.861,52	8.911,52		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-177.180,86	-146.200,00	-172.895,44	26.695,44		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-485.667,05	-468.320,00	-481.994,76	13.674,76		
	Ordentliche Aufwendungen						
11	Personalaufwendungen	76.152,40	80.630,00	79.136,49	1.493,51		
12	Versorgungsaufwendungen	3.317,96	3.615,00	3.504,02	110,98		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	310.275,58	690.720,00	486.963,38	203.756,62		
14	Abschreibungen	182.655,45	211.100,00	206.990,06	4.109,94		
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.500,00	2.500,00	2.500,00			
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.307,96	8.290,00	5.867,86	2.422,14		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	581.209,35	996.855,00	784.961,81	211.893,19		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	95.542,30	528.535,00	302.967,05	225.567,95		
21	Finanzerträge						
22	Finanzaufwendungen						
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)						
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	95.542,30	528.535,00	302.967,05	225.567,95		
25	Außerordentliche Erträge	-12.182,73	-550.000,00	-571.198,15	21.198,15		
26	Außerordentliche Aufwendungen	14.522,60		5.118,41	-5.118,41		
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	2.339,87	-550.000,00	-566.079,74	16.079,74		
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	97.882,17	-21.465,00	-263.112,69	241.647,69		
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)						
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen						
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	265.427,00	251.000,00	279.761,00	-28.761,00		
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	265.427,00	251.000,00	279.761,00	-28.761,00		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	363.309,17	229.535,00	16.648,31	212.886,69		

Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus Gemeinde Gröndau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz / .Ergebnis HHJ 2019		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	21.329,60	1.050.000,00	702.867,23	347.132,77		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	21.329,60	1.050.000,00	702.867,23	347.132,77		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-751.302,63	-1.038.535,78	-222.110,21	-816.425,57		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-666.747,42	-656.108,92	-452.062,38	-204.046,54		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-70.642,48	-55.000,00	-8.069,24	-46.930,76		
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-1.488.692,53	-1.749.644,70	-682.241,83	-1.067.402,87		
	Saldo (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-1.467.362,93	-699.644,70	20.625,40	-720.270,10		

Teilrechnungen 2019

Teilergebnisrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	Ordentliche Erträge						
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-33.449.466,01	-29.791.000,00	-32.037.227,16	2.246.227,16		
06	Erträge aus Transferleistungen	-592.008,00	-625.000,00	-606.808,20	-18.191,80		
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-52.651,53	-30.900,00	-267.860,00	236.960,00		
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-58.200,00	-70.000,00	-47.657,33	-22.342,67		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-386.000,11	-404.000,00	-377.000,00	-27.000,00		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-34.538.325,65	-30.920.900,00	-33.336.552,69	2.415.652,69		
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.414,68	30.000,00	87.705,23	-57.705,23		
14	Abschreibungen	-796,00		48.630,16	-48.630,16		
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	16.809.955,55	17.432.000,00	19.301.881,65	-1.869.881,65		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	16.840.574,23	17.462.000,00	19.438.217,04	-1.976.217,04		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 /. Nr. 19)	-17.697.751,42	-13.458.900,00	-13.898.335,65	439.435,65		
21	Finanzerträge	-342.734,58	-221.110,00	-253.602,31	32.492,31		
22	Finanzaufwendungen	39.414,00	53.000,00	33.197,00	19.803,00		
23	Finanzergebnis (Nr. 21 /. Nr. 22)	-303.320,58	-168.110,00	-220.405,31	52.295,31		
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-18.001.072,00	-13.627.010,00	-14.118.740,96	491.730,96		
25	Außerordentliche Erträge	-9.654,63		-335.143,44	335.143,44		
26	Außerordentliche Aufwendungen			6.163,22	-6.163,22		
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 /. Nr. 26)	-9.654,63		-328.980,22	328.980,22		
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-18.010.726,63	-13.627.010,00	-14.447.721,18	820.711,18		
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)						
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen						
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen						
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen						
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-18.010.726,63	-13.627.010,00	-14.447.721,18	820.711,18		

Teilrechnungen 2019

Teilfinanzrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft Gemeinde Gründau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz / .Ergebnis HHJ 2019		
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			30.864,53	-30.864,53		
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe			30.864,53	-30.864,53		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-38.131,59	-38.150,00	-38.131,59	-18,41		
	Summe	-38.131,59	-38.150,00	-38.131,59	-18,41		
	Saldo (Einzahlungen / . Auszahlungen)	-38.131,59	-38.150,00	-7.267,06	-30.882,94		

Teilrechnungen 2019

Gesamtergebnisrechnung 2019

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-732.265,16	-846.470,00	-777.637,82	-68.832,18		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.747.058,64	-4.617.900,00	-4.579.229,65	-38.670,35		
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-200.444,30	-210.750,00	-181.906,65	-28.843,35		
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-33.449.466,01	-29.791.000,00	-32.037.227,16	2.246.227,16		
06	Erträge aus Transferleistungen	-592.008,00	-625.000,00	-606.808,20	-18.191,80		
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.468.392,19	-1.675.550,00	-2.140.722,11	465.172,11		
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-762.672,22	-788.780,00	-770.789,78	-17.990,22		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-761.679,20	-761.500,00	-707.198,75	-54.301,25		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-42.713.985,72	-39.316.950,00	-41.801.520,12	2.484.570,12		
11	Personalaufwendungen	8.008.010,11	9.135.153,00	8.668.299,90	466.853,10		
12	Versorgungsaufwendungen	836.025,37	991.945,00	916.503,98	75.441,02		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.188.248,05	7.942.930,00	6.170.571,21	1.772.358,79		
	davon: Einstellung in den Sonderposten			83.709,06	-83.709,06		
14	Abschreibungen	2.485.589,44	2.716.040,00	2.655.923,15	60.116,85		
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.108.135,92	2.302.894,00	2.358.500,63	-55.606,63		
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	16.809.955,55	17.432.000,00	19.301.881,65	-1.869.881,65		
17	Transferaufwendungen						
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.310,35	17.960,00	15.909,25	2.050,75		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	35.450.274,79	40.538.922,00	40.087.589,77	451.332,23		
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 /. Nr. 19)	-7.263.710,93	1.221.972,00	-1.713.930,35	2.935.902,35		
21	Finanzerträge	-360.784,62	-242.610,00	-278.999,10	36.389,10		
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	40.698,05	56.000,00	33.690,87	22.309,13		
23	Finanzergebnis (Nr. 21 /. Nr. 22)	-320.086,57	-186.610,00	-245.308,23	58.698,23		
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-43.074.770,34	-39.559.560,00	-42.080.519,22	2.520.959,22		
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	35.490.972,84	40.594.922,00	40.121.280,64	473.641,36		
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 /. Nr. 25)	-7.583.797,50	1.035.362,00	-1.959.238,58	2.994.600,58		
27	Außerordentliche Erträge	-193.257,22	-550.000,00	-1.104.959,76	554.959,76		
28	Außerordentliche Aufwendungen	60.635,23		73.563,96	-73.563,96		
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 /. Nr. 28)	-132.621,99	-550.000,00	-1.031.395,80	481.395,80		
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-7.716.419,49	485.362,00	-2.990.634,38	3.475.996,38		
	Nachrichtlich:						
A	Summe der Jahresfehlbeträge						
B	vorgetragene Jahresfehlbeträge						
C	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge						

Teilrechnungen 2019

Gesamtfinanzrechnung 2019							
Gemeinde Gründau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ 2019		
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	708.958,92	846.470,00	770.132,31	76.337,69		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.677.980,37	4.617.900,00	4.792.097,68	-174.197,68		
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	154.193,14	211.500,00	179.219,81	32.280,19		
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	29.082.313,82	29.791.000,00	31.847.471,54	-2.056.471,54		
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	592.008,00	625.000,00	606.808,20	18.191,80		
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.389.957,12	1.675.550,00	2.144.576,50	-469.026,50		
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	325.330,62	242.610,00	413.938,38	-171.328,38		
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	873.945,83	760.750,00	1.104.062,47	-343.312,47		
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	37.804.687,82	38.770.780,00	41.858.306,89	-3.087.526,89		
10	Personalauszahlungen	-8.003.458,70	-9.134.453,00	-8.497.674,69	-636.778,31		
11	Versorgungsauszahlungen	-768.529,59	-870.645,00	-808.910,88	-61.734,12		
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.092.630,89	-7.942.930,00	-6.025.041,28	-1.917.888,72		
13	Auszahlungen für Transferleistungen						
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.971.365,34	-2.302.894,00	-2.384.177,99	81.283,99		
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-20.302.560,91	-22.817.000,00	-23.965.941,45	1.148.941,45		
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-40.698,05	-56.000,00	-33.690,87	-22.309,13		
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-45.047,96	-17.960,00	-79.073,25	61.113,25		
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-36.224.291,44	-43.141.882,00	-41.794.510,41	-1.347.371,59		
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 / Nr. 18)	1.580.396,38	-4.371.102,00	63.796,48	-4.434.898,48		
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	192.345,17	2.797.000,00	95.358,76	2.701.641,24		
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	22.730,59	1.050.000,00	748.167,23	301.832,77		
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	348.391,02	340.000,00	348.391,02	-8.391,02		
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	563.466,78	4.187.000,00	1.191.917,01	2.995.082,99		
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-942.515,21	-1.053.272,78	-270.268,92	-783.003,86		
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.158.230,77	-15.824.733,61	-3.258.034,81	-12.566.698,80		
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-319.660,68	-2.365.292,54	-493.016,52	-1.872.276,02		

Teilrechnungen 2019

Gesamtfinanzrechnung 2019

Gemeinde Gründau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2019	Ergebnis des HHJ 2019	Vergl. fortgeschr. Ansatz /. Ergebnis HHJ 2019		
	und immaterielle Anlagevermögen						
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-13.927,00	-11.870,00	-8.728,72	-3.141,28		
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-4.434.333,66	-19.255.168,93	-4.030.048,97	-15.225.119,96		
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus	-3.870.866,88	-15.068.168,93	-2.838.131,96	-12.230.036,97		
	Investitionstätigkeit (Nr. 23 /. Nr. 28)						
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-2.290.470,50	-19.439.270,93	-2.774.335,48	-16.664.935,45		
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen						
	und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen	-63.227,59	-63.250,00	-63.227,59	-22,41		
	und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
	sowie an das Sondervermögen Hessenkasse						
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-63.227,59	-63.250,00	-63.227,59	-22,41		
	(Nr. 31 /. Nr. 32)						
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum	-2.353.698,09	-19.502.520,93	-2.837.563,07	-16.664.957,86		
	Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)						
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,	310.886,48		216.314,87	-216.314,87		
	Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)						
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel,	-216.315,94		-190.587,72	190.587,72		
	Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)						
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus	94.570,54		25.727,15	-25.727,15		
	haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 /. Nr. 36)						
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	46.172.498,60	-3.685.401,45	43.913.371,05	-47.598.772,50		
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-2.259.127,55	-19.502.520,93	-2.811.835,92	-16.690.685,01		
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	43.913.371,05	-23.187.922,38	41.101.535,13	-64.289.457,51		